



STADT ANZEIGER

Jahrgang 13 · Nummer 3
Mittwoch, den 30. März 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften
Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Kötzschau,
Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen



Fotograf: André Jacobi

Gemeindewahlaußchuss stellt amtliches
Wahlergebnis fest und gratuliert
Michael Bedla zum Wahlerfolg
Lesen Sie auf Seite 10.



Foto: Kathrin Krüger

Liebe Zöschener

Lesen Sie auf Seite 14.



Foto: Justyna Szuttenbach

Unbürokratische Hilfe für die
Menschen in der Ukraine

Lesen Sie auf Seite 35.



Fröhliche Ostern



wünschen Ihnen
die Bürgermeisterin
und der Stadtrat
der Stadt Leuna

Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus	Seite 2	Aktuelles	Seite 15	Kirchliche Nachrichten	Seite 37
Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen	Seite 11	Feuerwehr	Seite 27	Wissenswertes	Seite 42
Informationen aus den Ortschaften	Seite 12	Schulen und Kindereinrichtungen	Seite 28	Wir gratulieren	Seite 49
		Parteien, Vereine und Verbände	Seite 30		

Aus dem Rathaus**Rathaus Leuna**

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale
Redaktion Stadtanzeiger
Fax Stadtverwaltung

03461 840-0
03461 24950-70
03461 813-222

info@leuna.de
stadtanzeiger@leuna.de

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Dr. Hagenau	03461 840-100 0151 14559431	dr.hagenau@leuna.de
Büro Bürgermeisterin	Frau Rumpel	03461 840-101	info@leuna.de s.rumpel@leuna.de
Datenschutzbeauftragter	Herr Weißmann	03461 840-133	datenschutz@leuna.de

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

Fachbereichsleiter (Sitz des FB-Leiters: Verwaltungsaußenseite Leuna, Rudolf-Breitscheid-Str. 18)	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Frau Swinka (Standesamt)	03461 840-134	buergerservice@leuna.de
	Frau Lange (Einwohnermeldeamt)	03461 840-135	
	Frau Sperber (Einwohnermeldeamt)	03461 840-136	
	Herr Weißmann (Gewerbeamt)	03461 840-133	
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	kaiser@leuna.de

Fachbereich II – Finanzen

Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-210 0151 14559441	m.leonhardt@leuna.de
Stadtkasse	Frau Vorreyer	03461 840-202	k.vorreyer@leuna.de
	Frau Jöhnk	03461 840-203	joehnk@leuna.de
	Frau Böhme	03461 840-206	c.boehme@leuna.de
	Frau Stenzel	03461 840-201	m.stenzel@leuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig	03461 840-207 0151 14559445	vollstreckung@leuna.de
	Frau Strauß	03461 840-208	
Steuern	Frau Hänel	03461 840-204	haehnel@leuna.de
	Frau Mangold	03461 840-209	mangold@leuna.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank	03461 840-212	frank@leuna.de
	Frau Patzer	03461 840-205	i.patzter@leuna.de
	Herr Störer	03461 840-214	s.stoerer@leuna.de
	Herr Philipp	03461 840-114	m.philipp@leuna.de
Beteiligungsmanagement	Herr Gutzeit	03461 840-200	h.gutzeit@leuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold	03461 840-209	vergabestelle@leuna.de
	Frau Albrecht	03461 840-266	b.albrecht@leuna.de

Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung

Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.stein@leuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@leuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Dathe	03461 840-150	dathe@leuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	trabitzsch@leuna.de
Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Zuber	03461 840-138 0151 14559 146	d.zuber@leuna.de

Verwaltungsaußendienst Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	schwich@leuna.de
Organisation	Frau Nerenberg	03461 24950-42	j.nerenberg@leuna.de
Entgelt	Frau Herzog	03461 24950-43	herzog@leuna.de
Personal	Frau Groß	03461 24950-44	b.gross@leuna.de
Zentrale Dienste	Frau Weigel	03461 24950-46	c.weigel@leuna.de
Zentrale Dienste und IT	Herr Henze	03461 24950-47 0151 14559443	a.henze@leuna.de
Öffentlichkeitsarbeit (Stadtinformation)	Frau Hickmann	03461 24950-70 0151 14559143	h.hickmann@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@leuna.de schwope@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	schroeter@leuna.de
Straßenverkehrsangelegenheiten, Sondernutzungen, Fundsachen	Herr Richter	03461 24950-32 0151 14559448	k.richter@leuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	laemmerhirt@leuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@leuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann Herr Rumpel Herr Klose	03461 24950-16 0151 14559153 03461 24950-17 0151 14559154 03461 24905-23	f.hartmann@leuna.de f.rumpel@leuna.de n.klose@leuna.de
Hochbau	Herr Pforte Frau Müller	03461 24950-15 0151 14559156 03461 24950-22 0151 14559157	pforte@leuna.de c.mueller@leuna.de
Stadtplanung, Gartenstadt, Kommunales Förderprogramm	Frau Noßke	03461 24950-14	nosske@leuna.de
Stadtplanung, Bauordnung	Frau Lux	03461 24950-12	lux@leuna.de
Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Herr Reichenbecher	03461 24950-19	reichenbecher@leuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt Frau Helm	03461 24950-13 0151 14559159 03461 24950-24	m.schmidt@leuna.de s.helm@leuna.de
Natur- und Landschaftsschutz	Frau Kraft	03461 24950-20 0151 14559158	s.kraft@leuna.de
Straßenunterhaltung, Winterdienst	Herr Tauche	03461 24950-18	tauche@leuna.de

Verwaltungsaußendienst Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale		034638 56-0	
Bürgerservice		034638 56-108	buergerservice@leuna.de
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	034638 56-109 0151 14559150	t.walther@leuna.de

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Leiterin	Frau Kaufmann	03461 8226668	zensus-kaufmann@leuna.de
Stellv. Leiterin	Frau Stange	03461 8228192	zensus-stange@leuna.de

**Corona-Hotline Saalekreis Telefon 03461 40-2727
Fragen Corona-Impfung Telefon 03461 40-2626**

Bei Fragen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung im Saalekreis wenden Sie sich bitte an die zentrale Rufnummer oder per E-Mail an: impfzentrum@saalekreis.de. Weitere Informationen zur Corona-Situation finden Sie auf www.saalekreis.de.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Sie erreichen unsere Mitarbeiter/innen im Rathaus und in den Verwaltungsaufßenstellen im Gesundheitszentrum zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten:

Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Nach vorheriger <u>Terminvereinbarung</u> :	
Montag, Mittwoch, Freitag	9 - 12 Uhr
Außenstelle Günthersdorf	
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Hinweis: in allen öffentlichen Einrichtungen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske, FFP2-Maske) Pflicht. Bitte beachten Sie die AHA-Regeln (Maske, Abstand, Hygiene)

Öffnungszeiten öffentlicher städtischer Einrichtungen

Stadtinformation Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna
Telefon: 03461 2495070

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Stadtarchiv Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna
Telefon: 03461 2495060
Montag nach Terminvereinbarung
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch nach Terminvereinbarung
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag nach Terminvereinbarung

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna
Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Schiedsstelle

Rathausstraße 1, 06237 Leuna
Telefon: Frau Twardy 0151 21690862
Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat

Jugendfreizeitzentrum Leuna

Carl-Bosch-Str. 1, 06237 Leuna
Herr Weigel: 03461 434381
Herr Hellbach: 03461 434380
Mobil: 0151 14559141
E-Mail: jfz@leuna.de, weigel@leuna.de
Montag bis Freitag 15:00 - 21:00 Uhr
Samstag 13:00 - 18:00 Uhr
Sonntag geschlossen

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 27 Jahren.

Schwimmhalle und Sauna

Emil-Fischer-Straße 19, 06237 Leuna
Telefon: 03461 8228428

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Post- und Besucheradresse:

Am Haupttor 8, 06237 Leuna
Telefon: 03461 8226668, 8228192
E-Mail: zensus-kaufmann@leuna.de
zensus-stange@leuna.de
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fundsachen

können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im **Ordnungsamt der Stadt Leuna** abgegeben und nachgefragt werden.

Fachbereich III Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung
Verwaltungsaussensstelle Gesundheitszentrum/Westflügel (Glasgebäude), 1. OG

Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Telefon 03461 2495032

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit und Neuerungen ab 01.01.2022

Personalausweise, die im Jahr 2012 beantragt worden sind, verlieren 2022 ihre Gültigkeit. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personenstandsurdokumente wie z. B. Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- 1 aktuelles biometrisches Passbild

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus sowie in der Außenstelle Günthersdorf keine Passbilder angefertigt werden.

Gebühr

- für Personalausweise (bis zu einem Alter von 24 Jahren) 22,80 €
- für Personalausweise
(ab einem Alter von 24 Jahren) 37,00 € (neu)
- für Reisepässe (bis zu einem Alter von 24 Jahren) 37,50 €
- für Reisepässe (ab einem Alter von 24 Jahren) 60,00 €

Änderungen gem. § 28 PassG zum 01.01.2021

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie eine Verlängerung der Kinderreisepässe erfolgt nur noch für **1 Jahr (neu)**. Diese Dokumente können nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen. Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Kinderreisepässe, Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr).

Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Interessenten telefonisch unter der Telefon-Nr. 03461 840135 (Frau Lange)
Telefon-Nr. 03461 840136 (Frau Sperber)
oder unter der Telefon-Nr. 034638 56108 (Frau Lange).

Bereitschaftsdienste

Stadt Leuna 0151 14559444
nur im Notfall, außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung

Stadtwerke Leuna GmbH 0800 7726633

Trinkwasser und Abwasser: Kernstadt Leuna

Abwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Möritzsch, Rodden, Zschöchergen, Zweimen

MIDEDA NL Saale-Weiße Elster 03461 352111

Trinkwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Möritzsch, Rodden, Zöschen, Zscherneddel, Zschöchergen, Zweimen

ZWA Bad Dürrenberg 0163 5425020

Trinkwasser und Abwasser: Friedensdorf, Kötzschau, Kreypau, Rampitz, Schladebach, Spergau, Thalschütz, Witzschersdorf, Wölkau, Wüsteneutzsch

Abwasser: Zöschen, Zscherneddel

Mitnetz Strom 0800 2305070

Mitnetz Gas 0800 2200922

TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH 0800 4848112

Immissionsschutz

bei besonderen, unüblichen Lärm- oder Geruchsbelästigungen

Leitstelle Chemiestandort Leuna 03461 434333

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 0345 5142510

(Bereich Immissionsschutz)

Landkreis Saalekreis (Umweltamt) 03461 401410

Landkreis Saalekreis (Kreisleitstelle) 03461 401255



STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Leuna sucht zur Durchführung des Zensus 2022 für die Städte Leuna und Bad Dürrenberg ehrenamtlich tätige

Erhebungsbeauftragte (m/w/d)

Gesucht werden zuverlässige und verschwiegene volljährige Personen mit sympathischem und freundlichen Auftreten. Im Jahr 2022 finden ab Mai bundesweit stichprobenartige Haushaltsbefragungen der Bevölkerung statt.

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter (Ihr Wohnort muss nicht zwingend in der Stadt Leuna oder Bad Dürrenberg sein) werden Sie im Rahmen der stichprobenhaften Haushaltsbefragung und bei der Befragung in Wohnheimen eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 100 zu erhebenden Personen in der Stadt Leuna oder der Stadt Bad Dürrenberg zugeteilt.

Ihre Aufgabe ist es, von Mai bis Ende Juli 2022 ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der genannten Städte zu befragen und die relevanten Informationen in einem (Online-) Fragebogen zu erfassen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

In Vorbereitung auf die Tätigkeit eines/einer ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten findet eine intensive Schulung statt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben die Erhebungsstelle Leuna bei dieser herausfordernden Aufgabe zu unterstützen, so würden wir uns über Ihre Bewerbung bzw. Interessensbekundung freuen. Ihre Bewerbung nehmen wir in postalischer oder elektronischer Form entgegen.

Kontaktdaten

Postanschrift: Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna, Am Haupttor 8, 06237 Leuna
E-Mail: Zensus-Kaufmann@leuna.de
Tel.: 03461 8226668; 03461 8228192
Fax: 03461 2892467



zensus 2022



Nachruf

Die Stadt Leuna trauert um ihren
Altbürgermeister

Harald Wiese

geb. 28.04.1937 gest. 01.03.2022

Harald Wiese stand als erster demokratisch gewählter Bürgermeister nach der friedlichen Revolution in der DDR 1990 vor einem neuen Anfang.

Die Erwartungen der Menschen in diesen Neuanfang waren sehr hoch.

Vor seiner Wahl zum Bürgermeister arbeitete Harald Wiese als Dipl.-Ing. in den Leuna-Werken.

Trotz fehlender Verwaltungsausbildung ließ er sich zum Chef der Stadtverwaltung wählen und übernahm 1990 beherzt und engagiert die vielfältigen Aufgaben. Ihm ist die Neuorganisation der Verwaltung maßgeblich zu verdanken.

Trotz enger finanzieller Spielräume und in mühseligem Ringen mit den Stadträten setzte sich Harald Wiese stets für das Beste der Stadt Leuna und das Wohl ihrer Bürger ein. Dabei stellte er persönliche Belange oft hinter seine Arbeit als Bürgermeister der Stadt und widmete so sein Wirken dem Dienst an der Gemeinschaft.

Für sein Engagement beim Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung in der Stadt Leuna wurde Harald Wiese im Januar 2006 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

Dankbar werden wir sein Andenken in Ehren bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir in diesen schweren Stunden viel Kraft wünschen.

Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Hilfe für die Ukraine aus Leuna



Durch persönliches Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Günthersdorf konnten am 12./13. März erste Hilfsgüter für Menschen aus der Ukraine auf den Weg gebracht werden. Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen brachten die gesammelten Spenden in die Leunaer Partnerstadt Jaraczewo nach Polen. Von dort aus wurden sie weiter nach Nowowolynsk in die Ukraine transportiert. Jaraczewo und Nowowolynsk sind ebenfalls partnerschaftlich verbunden.

Peter Engel, Ortsbürgermeister von Kreypau, engagierte sich auch für Sammelaktionen in der Kernstadt, so konnten am 17., 22. und 24. März im Alten Bauhof in Leuna Spenden angenommen werden. Diese werden ebenfalls nach Jaraczewo zum Weitertransport nach Nowowolynsk gebracht.

Welche Aktionen beim Erscheinen des Stadtanzeigers durchgeführt werden, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.leuna.de oder den Aushängen auf dem Haupttorplatz, am Rathaus oder in der Stadtinformation.

Herzlichen Dank an alle engagierten Leunaerinnen und Leunaer für die Unterstützung der von Krieg betroffenen Menschen! Mit Ihrem Engagement, Ihrer Hilfe und Ihrer Unterstützung wird es hoffentlich gelingen, das schwere Leid etwas zu lindern und das Leben der Flüchtlinge und Betroffenen ein klein wenig zu erleichtern!

Stadt Leuna, SG Öffentlichkeitsarbeit, Heike Hickmann

Information der Grundstückseigentümer zur Umsetzung der Grundsteuerreform

In der Ausgabe des Stadtanzeigers vom 29.09.2021 (Seite 7) hatten wir angekündigt, die Bürger in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand der Reformumsetzung zu informieren. Auch in den öffentlichen Medien wendet man sich in letzter Zeit verstärkt dieser Thematik zu.

Das Finanzamt wird nun in den nächsten Wochen damit beginnen, die Grundstückseigentümer zur Bewertung ihres Grundbesitzes und damit zur Abgabe einer Grundsteuerwerterklärung (bisher: Einheitswerterklärung) aufzufordern. Hierzu wird das Finanzamt Infoschreiben an diese versenden. Jeder Eigentümer eines Grundstückes in Deutschland ist gesetzlich dazu verpflichtet, am Neubewertungsverfahren teilzunehmen. Die Abgabe der Grundsteuerwerterklärung durch die Grundstückseigentümer an das Finanzamt soll dann ausschließlich in elektronischer Form erfolgen.

Die abgegebene Erklärung bildet künftig die Basis zur Feststellung des Grundstückswertes Ihres Grundbesitzes und damit die Berechnungsgrundlage für die künftige Grundsteuer ab dem 01.01.2025. Bis dahin gilt noch bestehendes Recht.

Weitere Informationen finden Sie auf der landeseigenen Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter:

<https://mf.sachsenanhalt.de/steuern/grundsteuer/>

H. Hänel, Stadt Leuna, FB Finanzen, SG Steuern



Nachruf

Die Bürgermeisterin,
der Stadtrat,
der Ortschaftsrat Spergau
und die Stadtverwaltung Leuna
trauern um

Peter Gehre

der am 2. März 2022 völlig unerwartet und
viel zu früh verstorben ist.

In Dankbarkeit erinnern wir uns an seine
künstlerische Tätigkeit, insbesondere
an seine 192 weltumspannenden
Bilder im Projekt „The World Union Vision“.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Dr. Dietlind Hagenau **Daniel Krug** **Matthias Jenzsch**
Bürgermeisterin Vorsitzender Vorsitzender
des Stadtrates des Ortschaftsrates Spergau

Information aus dem Sachgebiet Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Leinenpflicht für Hunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Seit dem **1. März 2022** gilt wieder die jährliche Leinenpflicht für Hunde in Feld- und Waldgebieten. Grund ist die sogenannte Brut- und Aufzuchtzeit der Wildtiere. Die Leinenpflicht endet am **15. Juli 2022**.

Der Frühling naht, die ersten Blumen blühen und der Auslauf für den „besten Freund des Menschen“ in der freien Natur wird wieder vollumfänglich ausgeschöpft. Doch Vorsicht – Es droht Gefahr! Der Grund ist das Landeswaldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. In § 28 Abs. 2 findet sich folgende Regelung:

*„Es ist verboten, Hunde in der freien Landschaft einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen.
Hunde sind in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli anzuleinen.“*

Freilebende Tiere sind in dieser Zeit besonders störempfindlich. Bleiben die Rufe von Frauchen oder Herrchen ungehört und der Jagdtrieb erwacht, können freilaufende Hunde großen Schaden anrichten. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Hunde an der Leine zu führen, wenn Sie sich in einem der oben genannten Gebiet bewegen. Darüber hinaus ist in der Gefahrenabwehrverordnung für das Gebiet der Stadt Leuna die Leinenpflicht auf Straßen und Anlagen innerhalb bebauter Ortslagen festgelegt.

Zuwiderhandlungen können bei beiden Regelungen mit einer Geldbuße geahndet werden.

Stadt Leuna

SG Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Anwohnerinformation „Grüner Markt“ auf dem Haupttorplatz am 23. April 2022

Im Rahmen der Veranstaltung „Grünen Marktes“ am Samstag, dem 23. April 2022, auf dem Haupttorplatz, bitten wir die Anwohner im Bereich des Haupttorplatzes, die veränderte Verkehrs- und Parksituation zu beachten. Vom **Freitag, 22. April 2022, ab 08:00 Uhr** bis zum **23. April 2022 um 15:00 Uhr** wird die Anliegerstraße „Am Haupttor“ und ein Teilstück der „Rudolf-Breitscheid-Straße“ für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadt Leuna

Sachgebiet öffentliche
Sicherheit und Ordnung

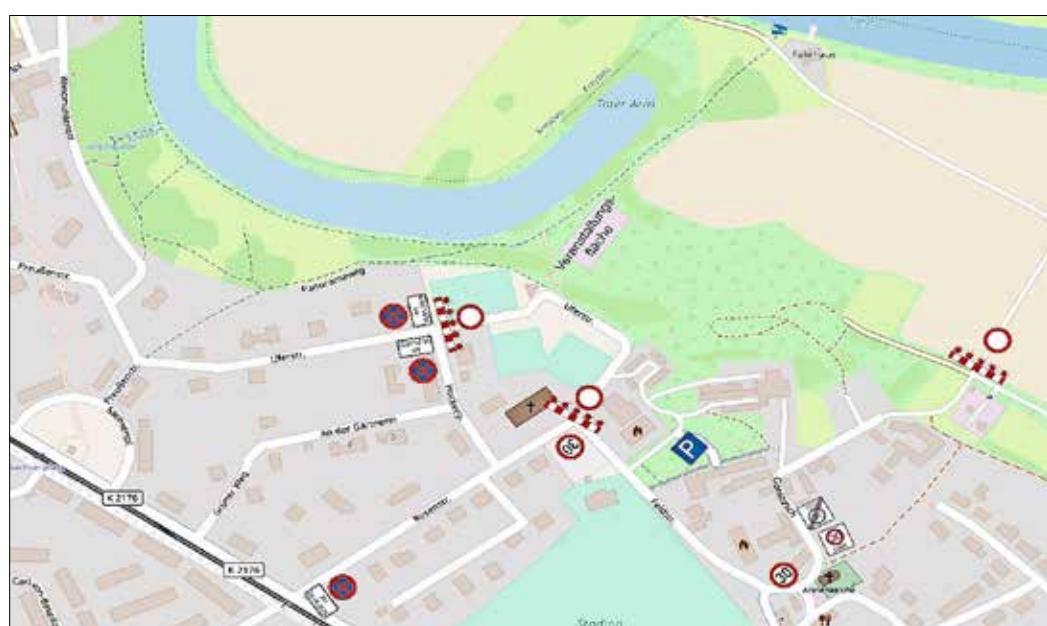


Veranstaltungsinformation Walpurgis an der alten Rollschuhbahn am 30. April 2022

Im Rahmen der Veranstaltung Walpurgis am 30. April 2022 kommt es im Bereich der Rosenstraße, Hockergasse und Uferstraße zu Verkehrsraumeinschränkungen. Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen ist im Bereich der Feldstraße vorhanden.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen mit einem Elternteil oder einer erziehungsbeauftragten Person an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für den Fall, dass ein(e) Erziehungsbeauftragte(r) eingesetzt wird, ist der beiliegende Vordruck „**Mutizettel/Erziehungsbeauftragung**“ zu verwenden. Des Weiteren ist eine **Ausweiskopie** der **sorgeberechtigten Person** sowie der **Ausweis des Erziehungsbeauftragten** mitzuführen.

An den Eingängen zum Veranstaltungsgelände werden stichprobenartig **Nachsichten** von **Taschen** und **Rücksäcken** durch den Sicherheitsdienst durchgeführt. Die **Mitnahme** von alkoholischen Getränken, Glasflaschen und verbotene sowie gefährliche Gegenstände sind nicht gestattet.



holischen Getränken, Glasflaschen und verbotene sowie gefährliche Gegenstände sind nicht gestattet.

Stadt Leuna, SG Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Muttizettel / Erziehungsbeauftragung (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erkläre ich,

Name Elternteil _____ Vorname Elternteil _____

dass für

meinen Sohn meine Tochter

Name Kind _____

Vorname Kind _____

Geburtsdatum _____

von

Herrn Frau

Name Erziehungsbeauftragter _____

Vorname Erziehungsbeauftragter _____

Geburtsdatum _____

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

Unterschrift Erziehungsbeauftragter _____

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung über meinen Sohn/meine Tochter an. Die beauftragte Person ist 18 Jahre oder älter und hat genug erzieherische Kompetenzen, um meinem Kind Grenzen setzen zu können. Er/Sie trägt außerdem Sorge dafür, dass mein Kind zur angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt und unversehrt zu Hause ankommt.

Diese Bescheinigung gilt für die Veranstaltung am:

30. April 2022

für

Walpurgis 2022 an der alten Rollschuhbahn

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen:

_____ Telefonnummer _____

Mein Kind darf die Veranstaltung besuchen bis spätestens:

_____ Uhrzeit _____

Unterschrift Elternteil _____

Bitte beachten, dass die Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt und bereits der Versuch strafbar ist.

Informationen aus der Jugendarbeit innerhalb der Stadt Leuna

Wenn der Frühling vor der Tür steht, lässt dies manchen aufatmen und sich wohl auch positiver stimmen...so zumindest die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit der Stadt Leuna. Das wohl ein Großteil der Jugendlichen in den Wintermonaten innerhalb der Kernstadt und den Ortsteilen seit Mitte des vergangenen Jahres mehr als nur über die Stränge geschlagen hat, ist vielerorts bekannt und es haben gleichzeitig mehrere Faktoren wie beispielsweise Schließungen von kommerziellen Freizeitangeboten wie Diskotheken, das Wegfallen von jeglichen Festivitäten wie Heimatfesten und die eingeschränkten Trainingsbetriebe in den Sportvereinen tiefe Einschnitte in das Privatleben von Familien dazu beigetragen. Durch die strengen Corona-Verordnungen des Landes Sachsen-Anhalt konnte eine Aufrechterhaltung des Regelbetriebes, speziell der Jugendclubs in den Ortschaften, nur zeitweise oder gar nicht erfolgen, wodurch auch die letzten freien Treffpunkte für unsere Jugendlichen wegbrachen. Also trafen sich die Jugendlichen meist an öffentlichen Punkten wie z. B. am Bahnhof in Kötzschau, am Bürgerhaus Günthersdorf und an der Bühne neben der Alten Turnhalle in Zöschen. Dies sorgte nicht nur bei den Anwohnern, sondern auch beim städtischen Ordnungsamt für sehr viel Unmut. Es kam infolgedessen zu zahlreichen Sachbeschädigungen und ruhestörendem Lärm, worauf zahlreiche Beschwerden in der Verwaltung und beim zuständigen Jugendbetreuer eingingen. Es musste sogar mehrfach die Polizei herbeigerufen werden. Im Juli des vergangenen Jahres wurde in Zusammenarbeit zusammen mit den Jugendlichen und der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin von Günthersdorf, Frau Uta Nitsch, eine Strategie für eine effektive Lösung des Problems erarbeitet. Um den Treffpunkt am Bürgerhaus und den damit verbundenen Störungen entgegenzuwirken, wurden zwei neue Sitzbänke für den Außenbereich vor dem Jugendclub Günthersdorf angeschafft. Auch im Innenbereich konnte zusätzlich noch eine neue Küche angeschafft und zusammen mit den Jugendlichen gestaltet werden. Als erster Teilerfolg hierfür steht, dass der Gehweg am Teich momentan nicht mehr verschmutzt wird und kein Müll mehr im Wasser landet.

Dennoch appellieren wir an die Jugendlichen, dass diese bitte was den Lärm betrifft, ihren Lärmpegel durch Musik verursacht, stark verringern sollen!

Hier haben selbst mehrfach stattgefundene Kontrollen und Gespräche leider noch keine Früchte tragen können ...

Der Jugendclub in Zöschen ist seit Mitte Februar 2022 wieder regelmäßig geöffnet und wird von den Jugendlichen frequentiert. Trotz dessen bietet die Bühne „Alte Turnhalle“ immer wieder einen Anreiz, sich dort zu treffen und die Örtlichkeit derart zu verschmutzen, so dass die Verwaltung den gesamten Bühnenbereich mit Bauzäunen sperren musste. Doch auch diese errichtete Barriere hinderte einige Heranwachsende nicht, diese zu beseitigen und sich mittels Graffiti, gelinde gesagt, mit sehr unschönen und teils verbotenen Schriftzügen dort zu verewigen.

Wir bitten dahingehend alle Jugendlichen um deren Mitarbeit, ein solches Verhalten nicht zu tolerieren bzw. an den Tag zu legen! Es kostet sehr viel Mühe und vor allem finanzielle Mittel, diese Schäden zu beseitigen. So liegt es bei der Jugend, beispielhaft schon den Kleinsten ein Vorbild zu sein.

Dass es mit auch mit gutem Beispiel voran durchaus anders gehen kann, zeigen uns immer wieder die Kinder im Ortsteil Kreypau, welche zusammen mit der Jugendfeuerwehr Müllsammelaktionen planen und durchführen, Blumen gepflanzt oder auch schon Vogelhäuser innerhalb ihrer Ortschaft verteilt und aufgehängt haben. Dies zeigt uns, dass schon die Kleinsten besser auf ihre Umwelt achten, diese genauer wahrnehmen und miteinander danach streben, ihren Heimatort schöner zu gestalten bzw. zu erhalten. Daher gilt ein sehr großes Lob und Dankeschön an die Initiatoren wie die Freiwillige Feuerwehr Kreypau und dem Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V., welcher schon wieder am 19.03.2022 eine Müllsammelaktion durchführen wird. So auch im Jugendclub in Kötzschau, in welchem sich nun end-

lich wieder eine neue Generation engagiert. Zuvor sorgte auch hier eine Jugendgruppe für sehr viel Unmut im Ort. Hier hat es sich als sehr positiv gezeigt, dass sich neben den Jugendlichen, auch deren Eltern für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Jugendclub stark machen und bereits Anfang Februar dieses Jahres den Kontakt zu den zuständigen Jugendbetreuern in Eigeninitiative herstellten. Nach mehreren Gesprächen zusammen mit den Eltern der Jugendlichen besuchten im Moment allein 26 neue Besucherinnen und Besucher diese Einrichtung. Dies zeigt, dass auch hier die Jugend mit dem nötigen Willen und der Unterstützung durch Eltern und die Stadt Leuna sich bereitwillig in das kulturelle Leben engagieren, so wie es deren Vorgänger beispielsweise zum Lumpenumzug anlässlich des Heimatfestes in Kötzschau die ganzen Jahre zuvor schon taten. Alle Jugendeinrichtungen sollen auch in Zukunft als Treffpunkt der Jugendlichen dienen.

Eigentlich wäre ich mit diesem Artikel auch schon fertig gewesen, doch stattdessen erhielten wir am Montag, den 14.03.2022, mehrere Hinweise, dass sich am Wochenende eine große Gruppe Jugendlicher auf der Skaterbahn in Leuna zum Feiern getroffen hatten. Wie schon in den Wochen zuvor mussten immer wieder Hilfskräfte und Mitarbeiter der Stadt die zahlreichen Verunreinigungen an zerbrochenen Glasflaschen, jeder möglichen Art von Müll und sogar einer Feuerstelle dort beseitigen, obwohl mehrere Müllbehälter dort aufgestellt sind und regelmäßig geleert werden!



Verunreinigte Skaterbahn
Foto: J. Weigel

An besagtem Montag nahmen letzten Endes die beiden Jugendbetreuer selbst die mehrstündige Reinigung des Platzes vor. In dieser Zeit blieb das Jugendfreizeitzentrum leider auch sehr zum Nachteil unserer Besucherinnen und Besucher geschlossen. Für uns Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die Kinder und Jugendlichen, welche die Anlage für eine sinnvolle Freizeitgestaltung nutzen, ist es nicht nachvollziehbar, warum andere ihren Wohnort und ihre Treffpunkte in solch einem Ausmaß immer wieder verschmutzen.

J. Weigel (Leiter Jugendeinrichtungen Stadt Leuna)



Bürgerzeitung
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtian
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.



Wahlen

Gemeindewahlaußschuss stellt amtliches Wahlergebnis fest

Am Dienstag, 15. März 2022, zwei Tage nach der Wahl des Hauptverwaltungsbeamten für die Stadt Leuna, stellte der Gemeindewahlaußschuss das endgültige Gesamtergebnis der Wahl fest.

Demnach gab es in der Kernstadt und ihren 10 Ortschaften 11.867 Wahlberechtigte. 2.844 Wähler nutzten die Stimmabgabe per Briefwahl. 4.948 Wähler nahmen ihr Wahlrecht persönlich wahr, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 41,7 %.

Michael Bedla (CDU) erhielt 3.291 Stimmen und erreichte damit ein Ergebnis von 66,9 %. Matthias Dupke (Die Linke) erzielte 11 % und Rüdiger Patzsch (AfD) erzielte 22,1 %.

Michael Bedla erhielt somit die Mehrheit der Stimmen und ist designierter Bürgermeister der Stadt Leuna.

Das endgültige Ergebnis wurde im Amtsblatt vom 16.03.2022 bekanntgegeben.

Die Feststellung der Gültigkeit der Wahl wird mit entsprechender Beschlussfassung durch den Stadtrat in der Sitzung am 28. April 2022 erfolgen.

Stadt Leuna, Heike Hickmann



Ekkehard Lörzer, Vorsitzender des Gemeindewahlaußschusses, (l.) gratuliert Michael Bedla zum Wahlsieg Foto: Heike Hickmann

Wahl zum Hauptverwaltungsbeamten am 13.03.2022 – Dank an die Mitglieder der Wahlvorstände

Sehr geehrte Mitglieder der Wahlvorstände,
ich bedanke mich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am 13. März 2022 in den Wahlvorständen zur Verfügung standen.

Die Wahl war unter Pandemiebedingungen wieder eine große Herausforderung, die nur aufgrund der besonderen Kraftanstrengungen und des Engagements vor Ort zu meistern war. Alle haben mit ihrem Tun zum sicheren und reibungslosen Verlauf der Wahl beigetragen. Durch die schnelle und präzise Arbeit konnte das Ergebnis zügig ermittelt werden. Vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Im Auftrag der Bürgermeisterin der Stadt Leuna

*Ekkehard Lörzer
Gemeindewahlleiter/
Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice*

Wahlergebnis der Stadt Leuna im Internet unter www.leuna.de

Wahlbezirk	Leuna 1 Jahnschule	Leuna 2 cCe	Leuna 3 Sporthalle	Friedensdorf	Günthersdorf Roddien	Kötschitz Horburg-Maßlau	Kötzenhau	Spergau	Zöschen	Kreypau	Zweimen	Briefwahl	Gesamt	
Wahlberechtigte A	1254	1250	1365	216	1050	934	1178	730	670	175	201	2844	11.867	
Wähler gesamt B	196	15,6%	338	27,0%	408	29,9%	135	62,5%	230	21,9%	206	22,1%	268	40,0%
ungültige Stimmzettel C1	0		0	2	0,1%	1	0,5%	0	0	2	0,3%	1	0,1%	0
gültige Stimmzettel C2	196	15,6%	338	27,0%	406	29,7%	134	62,0%	230	21,9%	206	22,1%	267	39,9%
gültige Stimmen D	196	15,6%	338	27,0%	406	29,7%	134	62,0%	230	21,9%	206	22,1%	267	39,9%
Bedla, Michael Hartmut D1	100	51,0%	230	68,0%	254	62,6%	108	80,6%	166	72,2%	127	61,7%	97	48,7%
Dupke, Matthias D2	28	14,3%	34	10,1%	35	8,6%	5	3,7%	25	10,9%	32	15,5%	18	6,9%
Patzsch, Rüdiger D3	68	34,7%	74	21,9%	117	28,8%	21	15,7%	39	17,0%	47	22,8%	53	20,4%
Nur Urnenwahl ohne Briefwähler													nur Briefwahl	
Bewerber/innen	Stimmen	Prozent												
Bedla, Michael Hartmut	3291	66,9%												
Dupke, Matthias	540	11,0%												
Patzsch, Rüdiger	1090	22,1%												
Summe der gültigen Stimmen	4921	100,0%												

Bewerber/innen	Wahlbeteiligung:	41,7%
Bedla, Michael Hartmut	Gewählter Bewerber: bei mehr als 50% der Stimmen	Bedla, Michael Hartmut

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2022 (Stand 31.08.2021)

	(i. d. R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i. d. R jeden 1. Do./Monat) 17:30 Uhr	(i. d. R jeden 1. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i. d. R jeden 2. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i. d. R jeden letzten Do./Monat) 17:30 Uhr
2022	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozialausschuss	Stadtratssitzung
März	21.03.22	03.03.22	01.03.22	08.03.22	31.03.22
April	19.04.22*	07.04.22	05.04.22	12.04.22	28.04.22
Mai	16.05.22	05.05.22	03.05.22	10.05.22	25.05.22*
Juni	20.06.22	02.06.22	07.06.22	14.06.22	30.06.22
Juli	18.07.22	07.07.22	05.07.22	12.07.22	28.07.22
August	15.08.22	04.08.22	02.08.22	09.08.22	25.08.22
September	19.09.22	01.09.22	06.09.22	13.09.22	29.09.22
Oktober	17.10.22	06.10.22	04.10.22	11.10.22	27.10.22
November	14.11.22*	03.11.22	01.11.22	08.11.22	24.11.22
Dezember	05.12.22*	01.12.22	06.12.22	13.12.22	15.12.22*

* Abweichung vom Plan

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

15.04.22	Karfreitag	26.05.22	Christi Himmelfahrt
18.04.22	Ostermontag	06.06.22	Pfingstmontag
01.05.22	Tag der Arbeit	03.10.22	Tag der Deutschen Einheit
		25.12.22	1. Weihnachtstag
		26.12.22	2. Weihnachtstag

informativ:
14.04.22 Gründonnerstag

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

31.10.22 Reformationstag

Aufgrund der Absage der Sitzung des Stadtrates, geplant für den 24.02.2022, liegen keine neuen Beschlüsse zur Veröffentlichung vor.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet wie geplant am 31.03.2022 statt.

Aus dem Ausschuss „Bau, Wirtschaftschaft, Stadtentwicklung und Umwelt“

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Leuna, im letzten Ausschuss hatten wir hauptsächlich ein Thema auf der Tagesordnung.

Stellen sie sich vor, es ist ein schönes sonniges Wochenende und Sie setzen sich in Günthersdorf auf Ihr Fahrrad und radeln entlang des Saale-Elster-Kanals auf einem schönen Radweg in 20 Minuten nach Leipzig zum Kaffeetrinken. Dies könnte bald zur Realität werden.

Der Stadtrat Leuna hat am 31.03.22 dieses Thema auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit den Städten Leipzig und Schkeuditz sollen die Stadträte Leuna einen entsprechenden Beschluss fassen. In Leipzig und Schkeuditz sind die entsprechenden Be-

schlüsse schon gefasst. Dieses Projekt ist die letzte Möglichkeit, eine solche Verbindung mit einer 90-%-igen Förderung zu realisieren.

Selbst unser Kämmerer, der uns in den letzten Monaten immer zum Sparen angehalten hat, empfiehlt bei dieser Förderquote die Realisierung dieses Projektes. Im Bauausschuss wurde dieses Projekt rege diskutiert.

Bleiben Sie gesund!

Peter Engel „BfL/FDP/STATT-Partei“
Ausschussvorsitzender

Informationen aus den Ortschaften

Ortsbürgermeister und deren Rufnummern in den Ortschaften

Ortschaft Friedensdorf

Ortsbürgermeister
Herr Michael Bedla
Tel.: 034639 20360
Fax: 034639 20360
Sprechzeit: jeden 1. Montag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeister
Herr Udo Zuber
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Frank Kramer
Mobil: 0176 84350439
E-Mail: f.kramer@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschitz

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeister
Herr Wolfgang Weise
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Peter Engel
Tel.: 03462 80348
Fax: 03462 80348
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzsch
Mobil: 0151 14559152
E-Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung



Ortschaft Friedensdorf

Liebe Friedensdorferinnen und Friedensdorfer, liebe Leser des Stadtanzeigers von Leuna,

ich grüße Sie herzlich an dieser Stelle nach der Bürgermeisterwahl für unsere gesamte Stadt Leuna. Ich möchte es nicht versäumen, mich bei meinen Wahlunterstützer/innen, Wahlhelfer/innen und bei den Bürgerinnen und Bürgern herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Über das deutliche Ergebnis im ersten Wahlgang habe ich mich sehr gefreut und werde mein Amt von meiner Vorgängerin am 28.07.2022 übernehmen. Danach gilt es sprichwörtlich in die Hände zu spucken und Veränderungen anzugehen. Ich möchte mich auch bei den Fraktionen der SPD und dem Bündnis für Leuna/FDP/Stadt Partei herzlich für die Unterstützung zur Bürgermeisterwahl bedanken und lade alle Fraktionen des Stadtrates ein, eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Stadt zu pflegen. Bei meinen Mitbewerbern bedanke ich mich für den fairen Wahlkampf und die anschließenden Glückwünsche zur Wahl zum Bürgermeister unserer Stadt und allen Ortschaften.

Ein weltpolitisches Thema übernimmt die Dominanz der Nachrichten zurecht. Es ist furchtbar, wie friedliche Menschen sich von einem Tag auf den anderen im Krieg und auf der Flucht befinden. Je länger dieser furchtbare Krieg in der Ukraine dauert, desto höher werden die Flüchtlingszahlen steigen, die unsere Hilfe brauchen.

Viele Spendenaktionen und Aufrufe erreichen uns dieser Tage und es kristallisiert sich auch heraus, dass eine Koordination der Aktionen eine gezieltere Hilfe möglich macht. Ich möchte hier städtischen Informationen nicht vore greifen, aber es gibt auch Hilfsmaßnahmen aus Leuna heraus für die geflüchteten Ukrainer/innen.

Wie ich im letzten Stadtanzeiger schrieb, öffnen sich die Möglichkeiten für das gesellschaftliche Leben wieder allmählich. Corona ist aber weiterhin aktuell und nicht vorbei, verliert nur weiter seinen Schrecken wegen der zunehmend milden Verläufe.

Einige Informationen möchte ich Ihnen auch zum Fortgang der Arbeit im Ortschaftsrat Friedensdorf geben. Die Wahlperiode geht ja noch bis zum Jahr 2024. Mein Amt des Ortsbürgermeisters in Friedensdorf werde ich demnächst mit einem lachenden und einem weinenden Auge abgeben. Ich glaube nach dann 28 Jahren in Friedensdorf wird es Zeit für eine/n Neue/n. Auf der anderen Seite war ich gern für die Entwicklung und das Leben im Ort mitverantwortlich. Das werde ich nun ab Juli im Rathaus ja bleiben, eben mit noch mehr Verantwortung. Wir haben uns auch schon einmal im Ortschaftsrat verständigt und es gibt auch eine Bereitschaftserklärung. Der/die Ortsbürgermeister/in wird aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt.

Im Namen des Heimatvereines möchte ich Sie mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Freunden, Bekannten und Verwandten zur Osteriersuche an klein Ostern am 24. April ab 14:30 Uhr auf dem Festplatz in Friedensdorf einladen. Also bitte schon einmal den Termin fest vormerken!!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen verabschieden und wünsche allen „Frohe Ostern“ und viel Spaß bei der Eiersuche!

*Ihr Ortsbürgermeister
Michael Bedla*

Liebe Friedendorfer/innen,

im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes und sonniges Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Ihr Michael Bedla
Ortsbürgermeister Friedensdorf



Ortschaft Kötzschau

Heimatmuseum Heimatstube Kötzschau

Die Königliche Domäne zu Schladebach bei Merseburg



Foto: siehe Quellennachweis

Die ehemalige königliche Domäne Schladebach liegt, wie bereits in den amtlichen Pachtankündigungen zwischen 1825 – 1933 angepriesen, ca. „3 km entfernt von der Eisenbahnlinie Großkorbetha – Leipzig“ an einer günstigen Wegelage zwischen den Orten Schladebach und Dürrenberg. Neben dem Landwege waren ebenso der angrenzende Floßgraben wie auch die in Kötzschau befindliche Molkerei sowie die Zuckerfabrik in Lützen von wirtschaftlich höherer Bedeutung.

Der Begriff ‚Domäne‘ ist in seiner Bedeutung dem französischen ‚domaine‘ entlehnt und meint ein „Gut in landesherrlichem Besitz“, was wiederum auf das „lateinisch[e] dominium“ als ein „Herrschaftsverhältnis unterschiedlicher Ausprägung“ zurückgeht [4]. Insofern sind Domänen also Landbesitze der Krone und im späteren Verlauf des Fiskus. Diese wurden grundsätzlich an Pächter in Bieterverfahren vergeben.

Die Domäne Schladebach zählte dabei zu den Kammergütern, welche vornehmlich zur Produktion von Agrarprodukten wie etwa Weizen, Gerste oder Roggen dienten - auch im Hinblick auf die Versorgung der Bevölkerung und der weiteren königlichen bzw. nach 1918 staatlichen (Vieh-)Güter.

Die zu verpachtende Fläche der Domaine Schladebach wurde im Jahre 1897 mit insgesamt 200 ha, davon 160 ha Ackerflächen, 27 ha Wiesen einschließlich des 1856 trocken gelegten Unterteiches und 3,2 ha (Vieh-)Hütung angeschlagen. Die Anforderungen gegenüber dem Pächter stiegen bis 1896 auf 100.000 Mark „disponibles (freies, sofort verfügbares) Vermögen“ und dem Nachweis, dass der Pächter landwirtschaftlich sowie im Weiteren, den Wirtschaftsbetrieb betreffend, genügend Erfahrung besitzen muss. Der Pachtzins zu diesem Zeitpunkt wurde mit 19.600 Mark per anno festgesetzt; der Grundsteuerertrag war 8.122 Mark.

Über die jeweiligen 18-jährigen Pachtzeiträume, beginnend jeweils ab Johannis des Jahres, wurden seit 1825 eine Witwe Schmidt und Sohn Lieutenant Schmidt außer Diensten, ein Gustav Strauß aus Micheln seit 1861 sowie die letzte Pächterfamilie Schele, zunächst königlicher Oberamtsrat Wilhelm Schele seit 1878, mit ihm später ab 1933 sein Sohn Hans in den Pachtverträgen genannt. Nach dem Tode des Wilhelm Schele 1935 sowie seiner Witwe 1938 führten die Söhne Hans und Fritz bis Ende des zweiten Weltkrieges 1945 die Geschäfte als Pächter fort.

Trotz der günstigen Feldlagen war es in den 20er Jahren des 20. Jhdts. über Jahre hinweg aufgrund von Trockenheiten und unzureichender Kompensation durch Bewässerung und daraus resultierender Missernten zeitweise zu finanziellen Engpässen der Pächter gekommen, was in einer Vielzahl von Anschreiben seit den 1920er-Jahren mit Bitte um Stundungen von Pachtzinsen gegenüber der Merseburger Regierung, Abteilung für Domänen und Forsten, ersichtlich wird. Den Stundungen wurde von der Regierung in Merseburg Abteilung Domain und Forsten stattgegeben. Im späteren Verlauf konnte das Gut durch Um- und Entschuldungen, auch durch fiskalische Unterstützung wieder wirtschaftlich dargestellt werden, was in den beginnenden 30er Jahren die Wirtschaftsbücher anzeigen.

Die produzierten Waren wurden in den jährlichen Wirtschaftsbüchern nach Art, Fläche und Ertragsmenge niedergeschrieben. Im Jahre 1929/30 waren das 1039 Zentner Weizen (entspr. rund 52 t), 656 Ztr. Roggen, 378 Ztr. Gerste und 1073 Ztr. Hafer. Weiterhin produzierte man Wickrodden, Erbsen, Kartoffeln, Möhren, Futterrüben u. a. Früchte. Wiesen und Luzerneflächen wurden als Viehfutter bewirtschaftet.

Zuckerrüben wurden separat mit 2050 Ztr. angegeben - diese mussten zur Weiterverarbeitung nach Lützen in die Zuckerfabrik gebracht werden, was zur damaligen Zeit eine logistische Leistung darstellte.

Zu diesem Zeitpunkt besaß das Kammergut 2 Kutsch-, 1 Reitt- und 15 Ackerpferde sowie 32 Fohlen mit einem damaligen Gesamtwert von rund 70 thousand Mark. Die Kaltblüter-Pferdezucht des Hans Schele war sehr erfolgreich und ebenso weiteren Gütern äußerst dienstlich [3]. Im Weiteren erbrachten 19 Kühe der Domäne eine Jahresleistung von 43.300 Litern Milch. Man besaß zudem einen Bullen, 7 Ochsen und 63 Junggrindtiere. Die in den Gutsunterlagen beschriebene Maschinentechnik beinhaltete übliche landwirtschaftliche Gerätschaften wie etwa Drillmaschinen, Grasmäher, Schrot- und Dreschmaschinen.

Zur Ertragssteigerung wurden, vor der Produktion von Ammoniumsulfat-Kunstdünger im nahegelegenen Leuna, Mist und Dung aus der Viehproduktion auf die Wiesen und Felder ausgebracht. 1930 lag die Menge an eingesetztem Kunstdünger bei 1259 Ztr.. Der Situationsplan von 1818, die Sächsischen Meilenblätter sowie der vorliegende Gebäudeplan von 1931 geben uns Aufschluss über den ursprünglichen Zustand. Die „Neue Domäne“ wurde ab 1900 nahe der alten Schäferei erbaut und mit einem prunkvollen Wohnhaus inkl. angelagertem Park ausgestattet, welcher ausdrücklich laut den vorliegenden Pachtverträgen „als solche[r] ordnungsgemäß zu unterhalten, zu ergänzen und beim Pachtlauf zurückzugehren“ war.

Die „Alte Domäne“ gegenüber der Schladebacher Kirche bestand u. a. aus einem Schweinstall, einem Torfschuppen und einem Brunnen. Die Gebäude wurden zur Erstellung der neuen Domäne zum Teil abgebrochen. Das Gehöft besaß 1872 eine Brennerei [1]. Das historische Gutswohnhaus wurde später als Angestelltenwohnhaus mit vier Wohnungen genutzt und im Jahre 1966 als letztes Gebäude endgültig abgebrochen.

Die „Neue Domäne“ wurde gegen Ende des 19. Jhdts. erbaut. Im späteren Verlauf bestand sie u. a. aus dem Pächterwohnhaus, dem Speichergebäude (erbaut 1899), dem Zwischenstall (1901), dem Kuhstall (1901), einem Pferdestall, einem Maschinenschuppen und einem Transformatorenhaus, in welchem seit der Elektrifizierung des Gutes 1919 die Stromgeneratoren untergebracht waren. Weiterhin gab es einen Federviehstall (1902), ein Wirtschaftsgebäude, (das 1922 aus Abbruchmaterial aus dem alten Domänengehöft erbaut wurde) sowie eine Pferdeschwemme (1903), die zur Reinigung und Wässerung der Pferde diente. Hinzu kamen zwei Aborte, bestehend aus einer Einzel- und einer Vier-

Sitz-Kabine. Die Wasserversorgung des Gehöftes konnte dabei über die maschinelle Brunnenanlage realisiert werden. Die „Alte Schäferei“ gehörte bereits zum ursprünglichen Gut und wurde etwa 1842 erbaut und bestand aus dem Wohnhaus mit der Schäferwohnung im Obergeschoss und zwei Angestellten-Wohnungen im Erdgeschoss, dem Schafstall und der zugehörigen Scheune. 1880 wurde zudem ein Spritzenhaus erbaut. Feuerlöschgeräte waren als „fahrbare Handspritze mit Zubehör und 12 Feuereimern aus Segeltuch“ angegeben.

Der angrenzende Floßgraben und der Flößerplatz waren innerhalb der Pachtverträge, als hoheitliches Gebiet mit entsprechendem Wegerecht für den Floßvorsteher, festgelegt. Der Floßvorsteher begutachtete das technische Bauwerk dabei ständig. Aus dem Amtsblatt von 1854 erfahren wir, dass der ehemalige Vorsteher Müller 1854 verstorben war und auch, da ebenso in Kriegsdorf der Vorsteher verstorben war, ein Nachfolger aus Reihen der „Militär-Invaliden“ gesucht wurde. Die Freihaltung des angrenzenden Bereiches bis 1 m von Gestrüpp, Weidenwuchs und Ähnlichem wurde laut der Pachtverträge dem Pächter der Domäne auferlegt. Die bereits im Jahr 1872 durch den damaligen Gutsräte Strauß installierte Brennerei verfügte über eine Destillationsanlage. Seit spätestens 1906 wurden laut Niekammer „ätherische Öle“ produziert. Diese wurden aus, den in den verschiedenen Pachtverträgen niedergeschriebenen, Rosenkulturen extrahiert [2]. Selbst auf dem Pariser Parfümeriemarkt genoss das produzierte Rosenöl einen guten Ruf.

Die Domaine zu Schladebach - zunächst im königlichen später im fiskalisch-staatlichen Besitz - bestand mindestens seit 1695 als Vorwerk, seit Ende des 18. Jhdts. als Kammercavorkwerk und mit Beginn des 19. Jhdts. als Kammergut bzw. Domaine/Domäne zu Schladebach. Man erwirtschaftete über 250 Jahre Güter wie Getreide, Gemüse, Schafwolle, Milch, Rind- und Federvieh, Kaltblüterpferde oder Saatgut.

Darüber hinaus brannte man Alkohol und produzierte ätherische Öle aus Rosenkulturen.

Die Pächter waren als Amtsräte anerkannt in der Bevölkerung und besetzten, wie etwa Wilhelm Schele, den Vorsitz des Landwirtschaftlichen Vereines in Kötzschau. Insgesamt war man anerkannt und als Landgut etabliert, nicht zuletzt auch aufgrund der Versorgung der lokalen Bevölkerung mit Arbeit und lokal produzierten Lebensmitteln.



Foto: siehe Quellen nachweis

Ihnen, liebe Leser, eine gute und vor allem gesunde Zeit bis zum kommenden „Internationalen Tag des Museums am 15. Mai 2022“ im Heimatmuseum.

Andreas Arms & Marc J. Poppe
Leiter und Stellvertretender Leiter des Heimatmuseums „Heimatstube Kötzschau“

Sollten Sie interessiert sein, an unserer Heimatgeschichte oder möchten Sie Geschichten unsere Heimat betreffend (weiter)erzählen oder sich darüber hinaus selbst engagieren, bitten wir Sie, sich bei uns vertrauensvoll zu melden.

Die historischen Darstellungen sind konsolidierte aus den zu grunde gelegten Quellen:

_ Landesarchiv Sachsen-Anhalt Rep.C48IIIa / C48IX_LITENr318a
_ Amtsblätter der Regierung zu Merseburg - 1825, 1855, 1854, 1856, 1861, 1878, 1881, 1896, 1914, 1915, 1939,
https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpjournal_00002029?XSL.referer=jportal_jpvolum_00378588&XSL.vol.start=0

_ Historische Fotografien, Postkarten und Unterlagen K. Leborius aus Spergau - Herzlichen Dank hierfür

[1] Adressbuch des Grundbesitzes in der Provinz Sachsen, 1872, http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN574165002_1872

[2] P. Niekammer (Verleger): Niekammer's Güter-Adressbuch der Provinz Sachsen Band V; 1. Aufl. Stettin; 1906

[3] P. Niekammer (Verleger): Niekammer's Landwirtschaftliche Güter-Adressbuch der Provinz Sachsen Band V; 3. Aufl. Stettin; 1922

[4] <https://www.duden.de/rechtschreibung/Domaene>



Ortschaft Kreypau

Sehr geehrte Einwohner von Wölkau, Wüsteneutzsch und Kreypau,

als Ihr Ortsbürgermeister möchte ich mich bei Ihnen für das eindeutige Wahlergebnis bei der Bürgermeisterwahl bedanken. Es freut mich, dass die Vernunft wieder einmal gesiegt hat.

Ich bin überzeugt, Sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Michael Bedla ist ein erfahrener Kommunalpolitiker und kann die erfolgreiche Politik der vergangenen Jahre mit neuen Ansätzen und Ideen fortführen.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest und bleiben Sie bitte gesund!

Peter Engel
Ortsbürgermeister



Ortschaft Zöschen

Liebe Zöschener, liebe Leser des Stadtanzeigers,

am 13.03.2022 wählten wir Leunaer einen neuen **Bürgermeister**. Bei strahlendem Sonnenschein lockte es zwar viele Zöschener nach draußen, aber die Wahlbeteiligung war dennoch eher gering. Unter den drei Kandidaten konnte sich letztendlich Michael Bedla deutlich absetzen und gewann die Wahl mit rund 67 % der Stimmen. Der Ortschaftsrat beglückwünscht den neuen Bürgermeister Herrn Bedla zu diesem Ergebnis und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Tiefste Betroffenheit herrscht auch in Zöschen, durch den russischen Einmarsch in der **Ukraine**. Das Leid der ukrainischen Bevölkerung ist sehr groß. Umso mehr freue ich mich über das Engagement in Zöschen um den Betroffenen schnell zu helfen. So fand am 2.03.2022 ein Friedensgebet in unserer Kirche statt.

Nach den richtigen Worten unserer Pfarrerin und ihren Unterstützern konnten mehrere hundert Euro Geldspende zusammengetragen werden. Passend dazu wurde unsere Kirche in den Farben der Ukraine angestrahlt.

Über einen anderen Weg engagierte sich Freimut Hofmann. Der Inhaber des Nahkaufs in Zöschen spendete mehrere Tonnen Lebensmittel und andere dringend benötigte Artikel des täglichen Bedarfs. Weiterhin nahm er 2 Frauen und 4 Kinder auf und bietet somit ein sicheres Zuhause. Andere Zöschener trugen Sachspenden zusammen und gaben diese zum Weitertransport an den Sammelstellen ab. Vielen Dank für diesen schnellen und persönlichen Einsatz. Ein nicht so schönes Ereignis war der wiederholte **Vandalismus** an der Turnhalle. Eine Lösung, wie dies in Zukunft verhindert werden kann, haben wir leider nicht. Aber vielleicht ist die Öffnung des Jugendclubs ein Weg normale Zustände zu erreichen. Wir werden weiter an dieser Problematik arbeiten.

Das Thema **Hundehaufen** wurde zum wiederholten Male an den Ortschaftsrat herangetragen. Daher nochmals meine Bitte an die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mitzunehmen und nicht auf Grünflächen oder Feldrändern liegen zu lassen. Es ist weder für Gäste, Anwohner oder unsere Kinder schön, in solche Haufen zu treten. Entsprechende Tüten und Behälter findet man an mehreren Stellen in Zöschen.

In den letzten Wochen kehrte der **Frühling** in Zöschen ein, so wurden die Blumenkübel durch Uta Thiel und Kathrin Krüger mit Stiefmütterchen bepflanzt, in diesem Jahr natürlich in den Farben der Ukraine.

Vielen Dank den beiden dafür und natürlich der Stadt Leuna, die die Pflanzen jedes Jahr finanzieren.

An dieser Stelle möchte ich die Anwohner erneut an ihre Pflicht zur **Reinigung der Wege** und Straßenrandstreifen erinnern. Wenn jeder ein wenig „vor seiner Haustür kehrt“, ist der Dreck des letzten Winters schnell vergessen.

Kennen Sie die **MDR Reihe** „Unser Dorf hat Wochenende“? Ich muss gestehen, ich kannte sie nicht. Nachdem Frau Engelmann unser Dorf vor einigen Jahren für diese Sendung beworben hatte, wird nun Ende April 3 Tage in Zöschen gedreht und daraus ein Film über Zöschen erstellt. Seien Sie auf das Ergebnis gespannt! Voraussichtlicher Sendetermin ist der 15.05.2022 um 9 Uhr auf dem MDR. Im Sommer laden wieder einige Vereine sonntags in unseren **Pfarrgarten** zu leckerem Kuchen und Kaffee ein. Liebe Zöschener, wenn jemand von Ihnen Lust und Zeit hat, die Vereine mit selbstgebackenem Kuchen zu unterstützen, kann er sich gerne telefonisch (Ortsbürgermeister Telefonnummer: 0151 14559145) melden. Vorab schon einmal recht herzlichen Dank.



Foto: Christian Groß



Foto: Kathrin Krüger

Wenn Sie noch alte Fotos von **früher** besitzen oder eine Geschichte kennen, die auch der Nachwelt erhalten bleiben darf, dann sprechen oder rufen Sie uns ebenfalls an (Ortsbürgermeister Telefonnummer: 0151 14559145).

Wir wären sehr erfreut über vergangene Episoden, Geschichten und Schicksale aus dem Zöschener Dorfleben, um es später unseren Kindern und Enkelkindern nahe zu bringen und es nicht zu vergessen. Den regelmäßigen Käufern von **Gas in Flaschen** wird es schon aufgefallen sein: Frau Trautmann hat ihr Geschäft in der Leipziger Straße geschlossen und an Herrn Dieter Preis übergeben. Wir danken Frau Trautmann für die vielen Jahre der unkomplizierten Gasversorgung und wünschen Ihr viel Gesundheit und alles Gute. Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie bestimmt auf dem Dorfplatz unseren geschmückten **Osterbusch** schon gesehen. Die Mädels vom Heimat- und Geschichtsverein Zöschen hatten große Unterstützung durch viele Kindergartenkinder aus der Kita „Sonnenkäfer“ (Titelbild).

Zur Überraschung aller schaute sogar der Osterhase persönlich vorbei, half beim Schmücken mit und brachte für jedes Kindergartenkind einen Schokoladenosterhasen mit.

Der Ortschaftsrat und ich wünschen Ihnen ein sonniges, gesundes und vor allem friedliches Osterfest. Genießen Sie den Frühling!

Ihr Ortsbürgermeister
Christian Groß

Aktuelles

Schwimmhalle Leuna – Einfach wohlfühlen



Emil-Fischer-Str. 19
www.schwimmhalle-leuna.de
Tel. 03461 8228428

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über aktuelle Änderungen und Corona-Maßnahmen!

Achtung, neue Öffnungszeiten!

	Öffnungszeiten Schwimmhalle	Öffnungszeiten Sauna
Montag	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	14:00 - 21:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 21:00 Uhr	Frauensauna 12:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	10:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Freitag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Sonnabend	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 16:00 Uhr	10:00 - 16:00 Uhr

Oster-Öffnungszeiten Schwimmhalle

Schwimmhalle und Sauna öffnen während der Osterfeiertage wie folgt:

Karfreitag	15.04.2022	10:00 – 16:00 Uhr	Ostersonntag	17.04.2022	10:00 – 16:00 Uhr
Karsamstag	16.04.2022	10:00 – 16:00 Uhr	Ostermontag	18.04.2022	10:00 – 16:00 Uhr
Alle anderen Öffnungszeiten bleiben bis auf Weiteres unverändert.					

Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Stand: 14.03.2022, Änderungen vorbehalten

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	31. März	16:00 Uhr	Immer wieder sonntags - Stefan Mross (Kartenverkauf in der Stadtinformation oder an der Tageskasse)
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	06. April	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	12. April	19:30 Uhr	Katrin Weber - Nicht zu fassen
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	13. April	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Ortslage Wüsteneutzsch 06237 Leuna / Kreypau	14. April		Ostereiersuche Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna / Rampitz Thalschütz 21	16. April	18:00 Uhr	Osterfeuer in Thalschütz
Alte Turnhalle Zöschen 06237 Leuna / Zöschen Gemeindeholz 1	16. April	17:00 Uhr	Osterfeuer in Zöschen
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna / Rampitz Thalschütz 21	16. April	18:00 Uhr	Osterfeuer Rampitz
Alte Feuerwehr Kreypau 06237 Leuna / Kreypau Lindenstraße 22	16. April		Osterspaziergang mit Jäger und Überraschungen
Schiedsstelle im Rathaus Leuna, Zimmer 206 06237 Leuna Rathausstraße 1	19. April	17:00 Uhr	Schiedsstelle
Haupttorplatz Leuna 06237 Leuna Am Haupttor	23. April	9:00 - 14:00 Uhr	Grüner Markt Grüner Markt auf dem Haupttorplatz in Leuna Gärtnereien - Handgemachtes - Kulinarisches - Nützliches Organisation: Stadt Leuna, Telefon für Anmeldungen 03461-2495070
Festplatz Friedensdorf 06237 Leuna/Friedensdorf	24. April	14:30 Uhr	Ostereiersuche
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. - 29. April		Lesewoche für Grundschüler
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	27. April	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
Alte Rollschuhbahn Leuna 06237 Leuna	30. April	19:30 - 24:00 Uhr	Walpurgis Treffpunkt 19:30 Uhr an der Feuerwehr Leuna zum Fackelumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Leuna, anschließend Walpurgisfeuer auf der Alten Rollschuhbahn
Kirche Wölkau 06237 Leuna / Kreypau Weißenfelser Straße 2	03. Mai		Buchlesung
Thomas-Müntzer-Grundschule Kötzscha 06237 Leuna / Kötzscha	06. Mai	13:30 Uhr	Wir werden 70! - Jubiläum der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Kötzscha
Stadtinformation Leuna 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	07. Mai		Eine Stadt geht auf Reisen: Sächsische Schweiz Verkauf der Tickets ab Montag, 4. April 2022, in der Stadtinformation
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Mai	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	18. Mai	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	15. Juni	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	22. Juni	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	11. Juli		Lesesommer für Kinder
<i>Ortslage Wüsteneutzsch 06237 Leuna / Kreypau</i>	20. August		Eichenfest Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	24. August	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	31. August	16:00 Uhr	Lesesommer Abschlussveranstaltung
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	7. September	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
<i>Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna / Rampitz Thalschütz 21</i>	10. September	15:00 Uhr	Hoffest Rampitz
<i>Alte Feuerwehr Kreypau 06237 Leuna / Kreypau Lindenstraße 22</i>	10. September		Teichfest
<i>cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a</i>	21. September	20:00 Uhr	Olaf Schubert - Zeit für Rebellen
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	28. September	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	12. Oktober	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	18. Oktober	17:00 Uhr	Lesung
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	19. Oktober	17:00 Uhr	Lesung
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	26. Oktober	15:00 Uhr	Lesestammtisch
<i>Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna / Rampitz Thalschütz 21</i>	30. Oktober	17:00 Uhr	Halloweenfest
<i>Dorfgemeinschaftshaus Kreypau 06237 Leuna / Kreypau</i>	31. Oktober		Halloween
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	2. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	9. November	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	22. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	23. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
<i>Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1</i>	30. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
<i>cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a</i>	4. Dezember	19:30 Uhr	Katrin Weber - Oh, die Fröhliche

Veranstaltungsstart in Leuna – Grüner Markt und Walpurgis im April

Endlich ist es soweit – nach langer Zeit plant die Stadt wieder beliebte Veranstaltungen in der Kernstadt: am **Samstag, 23. April 2022**, wird in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der **Grüne Markt** auf dem Haupttorplatz stattfinden.



Foto: Pixabay

Mit dem Start in die Garten- und Balkonsaison bieten Gärtnereien bunt blühende Balkonkastenbepflanzung an, auch Tomaten- und andere Gemüsepflanzensorten sind im Angebot. Handgemachtes, Kulinarisches und Nützliches runden den Grünen Markt ab. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

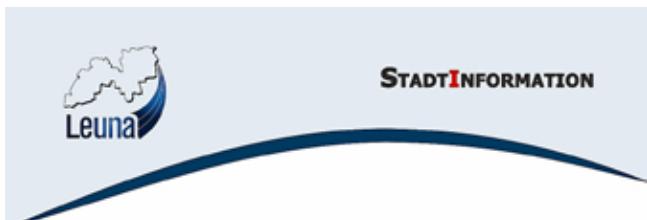
Weitere Angebote von Händlern, Erzeugern und Direktvermarktern für den grünen Bauernmarkt sind herzlich willkommen. Anmeldungen und Informationen erhalten Sie in der Stadtinformation, Telefon 03461 2495070.



Walpurgis wird am **Samstag, 30. April 2022**, gefeiert. An der Feuerwehr startet 19:30 Uhr der bei Kindern und Familien beliebte und von der Freiwilligen Feuerwehr begleitete Fackelumzug. Der Umzug endet auf der Alten Rollschuhbahn, dort zünden die Kinder mit ihren Fackeln das Walpurgisfeuer an. Bis Mitternacht kann zu Musik, aufgelegt der Discothek Udo & Leo, getanzt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Heike Hickmann, Stadt Leuna

Neues aus der Stadtinformation



STADTINFORMATION

Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Tragen einer medizinischen Maske ist Pflicht.
Halten Sie bitte Abstand.**

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungstickets - Auskünfte - Informationsbroschüren - Fahrkarten - Laubsäcke - Souvenirs

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), Leuna
Telefon 03461 2495070
E-Mail stadtinformation@leuna.de



Veranstaltungstickets erhalten Sie in der Stadtinformation!



Egal ob für Leuna, Halle, Leipzig, Berlin, Hamburg, Köln, Rostock, Braunschweig...

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. April 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 7. April 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 19. April, 9.00 Uhr



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2786



Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an.

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für alle Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum	Ort
DIE EISKÖNIGIN	verschiedene Termin vom 2. März bis 31. Oktober 2022	Stage Theater an der Elbe Hamburg
Disneys KÖNIG DER LÖWEN	verschiedene Termine vom 1. März bis 18. Dezember 2022	Stage Theater an der Elbe Hamburg
BLUE MAN GROUP	verschiedene Termine vom 1. März bis 31. August 2022	Stage Bluemax Theater Berlin
ROCKY HORROR SHOW	verschiedene Termine vom 1. März bis 14. August 2022	verschiedene Spielorte
TANZ DER VAMPIRE – Das Musical in Stuttgart	verschiedene Termine vom 1. März bis 28. August 2022	Stage Palladium Theater Stuttgart
Disneys ALADDIN	verschiedene Termine vom 1. März 2022 bis 21. Januar 2023	Stage Apollo Theater Stuttgart
Sarah Connor – Herz Kraft Werke	1. April 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Thats Live – Frank Sinatra Show	6. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Hape Kerkelling: Kein Pardon – Das Musical on Tour	7. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Kabarett: Die Herkuleskeule	10. April 2022	Ständehaus Merseburg
Katrin Weber – Nicht zu fassen	12. April 2022	cCe Kulturhaus Leuna
Tristan und Isolde	18. April 2022	Oper Halle (Saale)
Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung	23. April 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Thank you for the Music – Die ABBA-Story	24. April 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Traummelodien der Operette	24. April 2022	Konzerthalle Ulrichskirche Halle (Saale)
17. Festival Woman in Jazz: Junior Jazz Chor Freiburg	29. April 2022	Schlossgartensalon Merseburg
Jan & Henry Musiktheater für Kinder	30. April 2022	Kulturhaus Weißenfels
Die große Johann Strauß Gala	1. Mai 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Der kleine Drache Kokosnuss	6. Mai 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
17. Festival Women in Jazz	6./7. Mai 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Ingo Appelt	8. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Smokie – 45th Anniversary -	12. Mai 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Lydia Benecke: Die Psychologie des Bösen	15. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Vincent Weiss – Vielleicht irgendwann Tour 2022	23. Mai 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Rudi Giovanni – der Caruso der Berge	28. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Firebirds – Jukebox	29. Mai 2022	Kulturhaus Weißenfels
Feuerwehrmann Sam: Das große Campingabenteuer	29. Mai 2022	cCe Kulturhaus Leuna
Elsterglanz	30./31. Mai 2022	Halle Messe Arena Halle (Saale)
Semino Rossi und Freunde	2. Juni 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Pfingstmontagskonzert	6. Juni 2022	Botanischer Garten Halle (Saale)
Grönemeyer – 20 Jahre Mensch – Juibläumskonzert	6. Juni 2022	Volksparkstadion Hamburg
ALL YOU NEED IS LOVE – The Beatles Muscial	verschiedene Termine vom 7. Juni bis 31. Juli 2022	St. Pauli Theater Hamburg
Foreigner	10. Juni 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
Bonny Tyler	10. Juni 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Die Prinzen Jubiläumstour 2022/2023	12. Juni 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
Uwe Steimle: FeinKOST	17. Juni 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Zucchero D.O.C. World Toru 2022	21. Juni 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Lionel Richie	24. Juni 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
Die große Johann-Strauß-Gala	26. Juni 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Mark Forster	2. Juli 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
Kabarett DIE HERKULESKEULE Dresden „Tunnel in Sicht“	3. Juli 2022	Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Angelo Kelly & Family: Irish Summer 2022	10. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Deep Purple	15. Juli 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
CITY & die Berliner Symphoniker	14. Juli 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
The Magical Music of Harry Potter	16. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Toto	16. Juli 2022	Freilichtbühne Peißnitz Halle (Saale)
The Music of Hans Zimmer & Others	17. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
The Gipsy Kings	23. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig

Veranstaltung	Datum	Ort
4. Bluesfestival – Open Air	23. Juli 2022	Freilichtbühne Landsberg
The BossHoss	29. Juli 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
The Hooters	30. Juli 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Stahlzeit – Schutt+Asche Tour 2022	5. August 2022	Freilichtbühne Landsberg
Katie Melua – A Summer in Germany	5. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
OMD Greatest Hits	6. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
Tom Jones – Surrounded by Time	7. August 2022	Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)
The Cavern Beatles	12. August 2022	Marina Braunsbedra
Die Vier Jahreszeiten – Sommer Klassik Open Air	13. August 2022	Marina Braunsbedra
A4U – Die ABBA-Revival-Show	13. August 2022	Freilichtbühne Landsberg
Matthias Reim – Das Konzert 2022	19. August 2022	Marktplatz Weißenfels
Gregor Meyle	3. September 2022	Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig
Dr. Eckart von Hirschhausen	6. September 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Giovanni Zarella Live Tour 2022	6. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Katrin Weber & Gunter Emmerlich: Wie im Kino	11. September 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Ralf Schmitz – Schmitzefrei	15. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
FAUN – Märchen & Mythen Tour	17. September 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Dave Garrett & Band – Alive-Tour	20. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Michael Patrick Kelly	21. September 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Ostock meets Classic – 30 Jahre EINS Tour 2022	1. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Joja Wendt – Starts on 88 Part II	8. Oktober 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Olaf der Flipper	8. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Veronika Fischer & Band	14. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
Pittiplatsch auf Reisen	16. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Cure	17. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Olaf der Flipper	21. Oktober 2022	Kulturhaus Weißenfels
Ina Müller & Band	21. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
KARAT	23. Oktober 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Otto Live	25. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Die Prinzen JUBILÄUMSTOUR	28. Oktober 2022	Quarterback-Arena Leipzig
The Addams Family – Das Broadway Musical	1. November 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Let's Dance – Die Live Tournee	9. November 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Art Garfunkel – In Close Up	18. November 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Marshall & Alexander: Wir sagen DANKE & ADIEU	18. November 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Helmut Zierl – Follow the sun „Der Sommer meines Lebens“ Lesung	28. November 2022	Ständehaus Merseburg
Martin Rütter: Der will nur spielen	26. November 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Dr. Eckart von Hirschhausen	30. November 2022	Quarterback-Arena Leipzig
Sherlock Holmes – Next Generation – Das Musical	2. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Weihnachten mit Marianne und Michael	5. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical	11. Dezember 2022	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Der Traumzauberbaum	19. Dezember 2022	Kulturhaus Weißenfels
Bibi Blocksberg – Alles wie verhext! – Das Musical	27. Dezember 2022	Kulturhaus Weißenfels
The Good Ol' Blues Brothers Boys Band	31. Dezember 2022	Steintorvariété Halle (Saale)
Schwanensee – St. Petersburg Festival Ballett	3. Januar 2023	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Feuerwerk der Turnkunst	12. Januar 2023	Quarterback-Arena Leipzig
Circus on Ice	21. Januar 2023	Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)
Patrick Lindner	11. Februar 2023	Steintorvariété Halle (Saale)

Stand: 11.03.2022, Änderungen vorbehalten.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Stadtbibliothek Leuna



Rathausstraße 1, 06237 Leuna
Telefon Ausleihe/Verlängerungen:
03461 840144
Telefon Leiterin Frau Petrahahn:
03461 840145
E-Mail: stadtbibliothek@leuna.de

Öffnungszeiten:

Für alle Besucher der der Stadtbibliothek gilt die 3G-Regel.

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Veränderte Öffnungszeiten



An folgenden Tagen hat die Bibliothek
erst ab 13.00 Uhr geöffnet:
**Vom 25.04.2022 bis 03.05.2022
(Mittwoch geschlossen)**

Wir bitten um Verständnis!

Zahlen und Fakten zur Lage der Stadtbibliothek Leuna während der Corona-Pandemie

Der dbv (Deutscher Bibliotheksverbund) fordert:

- Kommunen stärken und lokale Bildungskooperationen fördern
- Verstärkt in Bibliotheken als Dritte Orte investieren
- Für mehr Bildungsgerechtigkeit jetzt in Leseförderung durch Bibliotheken investieren
- Digitale Ausstattung von Bibliotheken für digitale Teilhabe verbessern
- Bildungsangebote durch Bibliotheken gerade in Krisenzeiten stärken

Die Corona-Pandemie hat in den Jahren 2020/ 2021 auch die meisten Bibliotheken vor große Herausforderungen gestellt. Im ersten und zweiten Lockdown mussten wir die Einrichtung für den Publikumsverkehr schließen. Wie zu erwarten, sind die Nutzerzahlen in diesem Zeitraum gesunken. So zählten wir im Jahr 2019 noch 1610 Nutzer bzw. Nutzerinnen, so waren es mit Stichtag 31.12.2021 nur noch 1489. Durch die eingeschränkte Möglichkeit, die Bibliothek vor Ort zu nutzen, ist es teilweise gelungen, die Menschen weiter mit Medien und anderen Bibliotheksleistungen zu versorgen. Mit viel Kreativität wurden Lösungen für eine kontaktarme Ausleihmodalität gefunden.

Unser Medienbestand umfasst momentan insgesamt 37519. Hier erzielten wir eine Neuerwerbung zu 2019 um 5347 Medien-einheiten.

Dank der umfassenden Unterstützung durch das Land hat die Bibliothek das erste Pandemiejahr 2020 finanziell gut abschließen können. Fast unverändert konnten wir unsere Pläne weitestgehend umsetzen und notwendige Investitionen tätigen. Im Juli 2021 erhielten wir vom Land, zu unseren beantragten Fördermitteln (5000,00 Euro), zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 7500,00 Euro. Mit unseren Eigenmitteln hatten wir dann ein Budget für den Medieneinkauf in Höhe von 17500,00 Euro. Ohne diese Mittel wäre unser Bestand nicht annähernd so zeitaktuell und nachhaltig aufgebaut. Unser Dank der Landesfachstelle für die großzügige Unterstützung.

Auch für dieses Jahr haben wir Investitionen in Form von beantragten Fördermitteln geplant. Wie gehabt für den Erwerb von Medien und zum anderen planen wir, uns dem digitalen Onleihe-Verbund anzuschließen. Dieser Service soll viele Bürgerinnen und Bürger erreichen. Die Onleihe ist ein Angebot für Jung und Alt mit echter „Breitenwirkung“. Dieses Projekt soll mehr Nutzer für die Bibliothek gewinnen und mit der Onleihe Bürgerinnen und Bürger erreichen, die sonst selten oder gar nicht in die Bibliothek kommen, z. B. Berufstätige, Jugendliche oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die digitale „Zweigstelle“ – jederzeit und überall verfügbar. Die Nutzerinnen und Nutzer können bei Tag und Nacht onleihen, ob zuhause oder unterwegs. Bleiben wir optimistisch!

Jeanette Petrahahn
Leiterin Stadtbibliothek Leuna

Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek

Romane

Winterberg, Linda	Jahre der Veränderung	Historischer Roman
Winterberg, Linda	Schicksalhafte Zeiten	Historischer Roman
Koelle, Patricia	Die Träume der Bienen	Frauenroman
Adam, Eva	Unterfilzbach-Reihe	Kriminalromane
Nikolai, Maria	Töchter der Hoffnung	Die Bodensee-Saga
Follett, Ken	Never – Die letzte Entscheidung	Thriller
Beck, Jan	Das Spiel	Thriller
Beck, Jan	Die Nacht	Thriller
Lewald, Nelly	Die kleine Puppenklinik	Liebesroman
Herold, Romy	Das Marzipanschlösschen	Familienroman
Berg, Ellen	Mach dich locker	(K)ein Frauen-Roman

Etzold, Veit	Höllenkind	Thriller
Ohland, Nina	Friesische Wintermorde	Kriminalroman
Weinberg, Juliana	Audrey Hepburn und der Glanz der Sterne	Biographie
Huthmacher, Tanja	Ist der Lack ab, streu Konfetti drauf	Frauenroman
De Amicis, Igor	Das siebte Grab	Thriller
Nesboe, Jo	Eifersucht	Kriminalroman
High, Kate	Die Katze und die Leiche in der Scheune	Kriminalroman
Jackson, Douglas	Der Held Roms	Historischer Roman
Jackson, Douglas	Der Verteidiger Roms	Historischer Roman
Izaguirre, Marian	Als die Träume noch uns gehörten	Gegenwartsliteratur
Casell, Pia	Oliven zum Frühstück	Gegenwartsliteratur
Weiler, Stefan	Letzte Liebeslieder	Was Sterbende wirklich über das Leben und die Liebe denken
Pauly, Gisa	Lügen haben lange Ohren	Humor
Lund, Katja	Wattenmeermord	Ein Pellworm-Krimi
Sidebottom, Harry	Krieger Roms	Historischer Roman
Petersen, Anke	Hotelinsblick	Amrum-Saga
Sachbücher		
Lange, Bernd-Lutz	Freie Spitzen	Politische Witze und Erinnerungen aus den Jahren des Ostblocks
Kaiser, Marion	Steine bemalen	Alle Motiv-Welten
Linhardt, Achim	Gebrauchte Immobilien	Häuser und Wohnungen besichtigen, beurteilen, kaufen
	Der große neue Filzen Kompaktkurs	Grundlagen u. Techniken, Nassfilzen, Filzen mit der Nadel, Strickfilzen, Filzen in der Waschmaschine
Windfelder, Claudia	Chaospause für Zuhause	Ausmisten – Ordnung halten – glücklich sein!
Weiner, Barbara	Kreatives Gestalten mit Senioren	Mit Vorlagen und detaillierten Anleitungen
Reith, Elke	Nähen fürs Nestchen	Niedliche Projekte fürs Babyzimmer
Kayadelen, Silke	Extreme Verwandlung	Das Abnehmprogramm für alle
Knoche, Thomas	Das neue Wohngeldrecht	Leitfaden für Beratung, Betreuung und Fallbearbeitung in der sozialen Praxis
Moersch, Karl-Friedrich	ABC der Mietnebenkosten	Lexikon für Mieter und Vermieter
	Familienrecht	Ehe, Scheidung, Unterhalt
Die Ernährungs-Docs	So stärken Sie Ihr Immunsystem	
Die Ernährungs-Docs	Gesund und Schlank durch Intervallfasten	
Die Ernährungs-Docs	Gesunde Haut	Die besten Ernährungsstrategien bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne & Co.
Illies, Florian	Liebe in Zeiten des Hasses	Chronik eines Gefühls 1929 – 1939
Stapff, Christin	Schnupperkurs Watercolor	
Kinderbücher		
Pantermüller, Alice	Mein Lotta-Leben – Im Zeichen des Tapirs	
Schütze, Andrea	Ein (fast) perfekter Kaninchentraum	Bella und Olli und die Murmels
Dietl, Erhard	Die Olchis – Allein auf dem Müllberg	Lustiges
Besonders für Jugendliche		
Für junge Erwachsene		
Kemmerer, Brigid	Das Schicksal weiss schon, was es tut	Freundschaft
Leisten, Lena Luisa	Je lauter die Stille	Missbrauch
	Love – Fünf Geschichten über die Liebe	
Beer, Isabel	Bis einer stirbt	Drogenszene Internet

Kreativ-Werkstatt

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| K - Kinder | W - Welt der Bücher |
| R - Reimen | E - Erzählen |
| E - Entdecken | R - Rätseln |
| A - Autoren | K - Knobeln |
| T - Teamarbeit | S - Spielen |
| I - Ideen | T - Träumen |
| V - Vorlesen | A - Ausdenken |
| | T - Texte |
| | T - Teilnehmen |

Die Kreativwerkstatt in der Stadtbibliothek Leuna ist ein Ort, an welchem sich Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren kreativ ausleben und ihre Ideen verwirklichen können.

Bei uns geht es ums Thema „Buch, Lesen, Schreiben“. Kleine Geschichten werden geschrieben und mit Bildern beklebt oder auch selbst gezeichnet.

Es wird gebastelt und gespielt. Die Kinder begeben sich auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der Schrift. Da werden Schreibspiele, Traumwolken-Collagen, Cäsar Scheiben, Puzzle selbst gebastelt und noch vieles mehr. Durch Fördermittel von der Landesfachstelle und in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis besteht die Möglichkeit auch Autoren in unsere Werkstatt einzuladen.

Der Grundgedanke dieses Projektes, dass die Kinder Spaß daran haben und auch gerne wiederkommen. Natürlich freuen wir uns wenn neue Kinder dazu stoßen, denn gemeinsam lernt es sich immer besser.



Unsere nächste Werkstatt findet am Mittwoch, 6. April 2022 um 16:00 Uhr statt.

Kreativwerkstatt



für Kinder von 8 – 12 Jahren
Und es geht weiter, unter Einhaltung der gültigen Hygiene-
regeln.

Die nächste Werkstatt findet am
Mittwoch, 06.04.2022, 16.00 Uhr,
in der Stadtbibliothek Leuna statt.

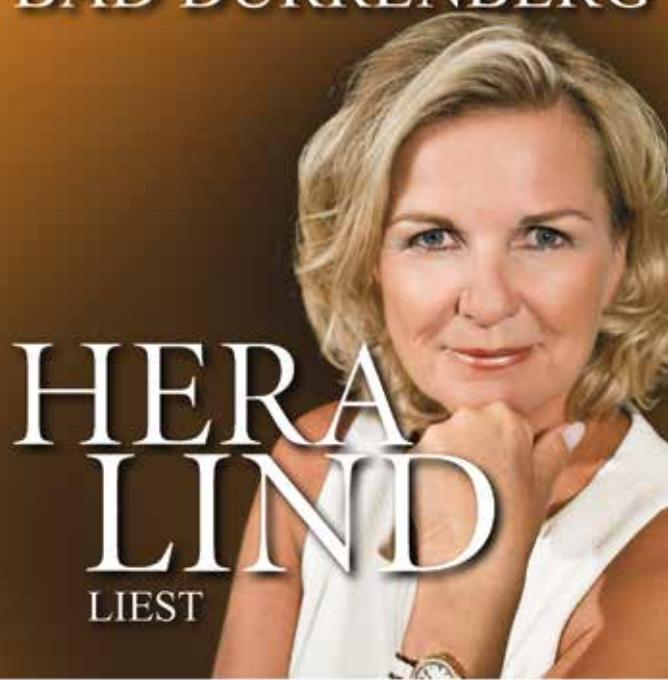


Mobile Familienbildung im Saalekreis Elternworkshop

**Am 21.04.2022 (Donnerstag) um 16.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Leuna**

Wie stellen wir uns diesen Workshop vor?
Kommen Sie ganz zwanglos in unsere Stadtbibliothek
zum offenen Elterntreff. Herr Grohmann (Elterntrainer,
Mediator, Theologe) berät sie zu folgendem Thema:
**„Wenn Kinder nicht hören, wie Eltern sich klar und
deutlich ausdrücken können“**

STADTBIBLIOTHEK BAD DÜRRENBURG



STADTBIBLIOTHEK BAD DÜRRENBURG, HAUPTSTRASSE 27, 06231 BAD DÜRRENBURG
08 APRIL 2022
Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:00 Uhr
FREITAG TICKET's
an der Abendkasse
und unter reservix.de

BASTEL-WORKSHOP

für Erwachsene
in der STADTBIBLIOTHEK LEUNA
MITTWOCH, 13.04.2022
16.30 Uhr
Rathausstraße 1, Leseraum
Bitte mitbringen: 5,00 € (Unkostenbeitrag)
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung
Tel. 03461 841044

Lesestammtisch



Lesen. Reden. Käffchen trinken
Kommen Sie zum Lesestammtisch und
wir reden darüber.
Eine Veranstaltung für Erwachsene

am 27.04.2022 um 15.00 Uhr
im Leseraum der Stadtbibliothek Leuna
Rathausstr. 1, 06237 Leuna, Tel. 03461 840144
Wir laden recht herzlich dazu ein!
Unter Einhaltung der 3G-Regel. Begrenzt für max. 8 Personen
Anmeldung erforderlich!

Gemeindebibliothek Günthersdorf

Günthersdorf, An der Schäferei 14a
2. Eingang neben dem Laden „Kleine Vorratskammer“

Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist
jeder willkommen. Kinder
brauchen bei der Anmel-
dung die Unterschrift der
Eltern, aus diesem Grund
sollten diese beim ersten
Besuch dabei sein.



Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und
Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines
Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für
Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der
Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Be-
stand zu nutzen.

Öffnungszeit: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr
Lies mal wieder

Im April neu für unsere kleinen und großen Leserinnen und Leser

Autor	Titel	
Beckett, Simon	Die Verlorenen	Thriller
Neuhaus, Nele	In ewiger Freundschaft	Krimi
Wolf, Klaus-Peter	Ostfriesenkiller	Krimi
Fahnert, Mark	Lied des Zorns	Thriller
Seifert, Paula.	Saalepremium – Stürme über dem Weinschloß, Band 1 Saalepremium – Die Frauen vom Weinschloß, Band 2 Saalepremium – Der Himmel über dem Weinschloß, Band 3	Die Geschichte eines Weingutes an der Unstrut vom Kaiserreich bis zur Wende
Kaiblinger, Sonja	Vincent flattert ins Abenteuer	für Kinder ab 7 Jahre
Myst, Magnus	Das kleine böse Buch, Band 1	für Kinder ab 8 Jahre
Hub, Ulrich	Lahme Ente, blindes Huhn	für Kinder ab 8 Jahre
Schmidbauer, Lea	Ostwind, wie es begann	für Kinder ab 8 Jahre

„Immer wieder sonntags ... unterwegs“ kommt endlich nach Leuna!

Donnerstag, 31.03.2022, 16.00 Uhr
im cCe Kulturhaus Leuna

(Verlegt von 09.04.2021)

Vorverkauf in der Stadtinformation Leuna, Tel. 03461 2495070 oder ab 15 Uhr an der Tageskasse im cCe Kulturhaus Leuna

Auch bei den Nachholterminen sind neben „Mister Immer wieder sonntags“ **Stefan Mross** wieder **G.G. Anderson**, die **Fetzig'n**, **Anna-Carina Woitschack** und **Frau Wäber** mit von der Partie. Was Millionen Zuschauer vor dem Fernseher regelmäßig begeistert, ist live mindestens noch mal so schön! Das von den Fans heißgeliebte Format garantiert ein Show-Erlebnis vom Feinsten, mit erstklassiger deutscher Musik, guter Stimmung und vielen Überraschungen – natürlich unter tatkräftiger Mitwirkung und Einbeziehung des Saalpublikums! Kurzweilig moderiert und musikalisch mitreißend bringt „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ Alt und Jung zusammen.

Stefan Mross moderiert „Immer wieder sonntags“ live in der ARD und begeistert mit seiner liebenswerten, witzigen und geerdeten Art seit über 15 Jahren ein Millionenpublikum.

Der Entertainer mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung, freut sich gemeinsam mit unterschiedlichen Künstlern der ersten Garde darauf, Ihnen bei der Tour 2022 einen unvergesslichen Abend zu bereiten:



Stefan Mross und Anna-Carina Woitschack

Seit Jahrzehnten ist **G. G. Anderson** („Sommernacht in Rom“, „Mama Lorraine“) eines der zentralen Gesichter des deutschen Schlagers, und genauso lange begeistert der stimmgewaltige Künstler seine Fans. – Diese Karriere muss ihm erst mal einer nachmachen!

Gemeinsam bilden die Freunde die Formation „**Die Fetzig'n**“ aus dem Zillertal, die von der ersten Minute an einfach das musikalische Können, vor allem aber den Spaß an traditioneller und moderner volkstümlicher Musik und Schlager bei jedem Auftritt spüren lässt! „Urig echt, fetzig frisch“ – mit einer Authentizität, die man nicht erlernen oder kaufen kann, sondern bestenfalls „erben“, wenn man im „Tal der 1000 Lieder“ geboren ist.

Für Lebensfreude und Leidenschaft sorgt bei „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ **Anna-Carina Woitschack**. Die charmante Künstlerin wurde in eine Familie mit jahrhundertelanger Puppenspielertradition hineingeboren und tourte schon als kleines Mädchen durch die Lande. Mit 18 Jahren präsentierte sie ihr musikalisches Können bei „DSDS“ und ist seitdem vom deutschen Schlagerhimmel nicht wegzudenken!

Deutschlands beliebteste TV-Landfrau „**Frau Wäber**“ überrascht immer wieder aufs Neue. Sie tut gut für Kopf, Herz und vor allem für die Lachmuskel. Spritzig, süffisant oder einfach berauschend plaudert sie über das Leben, über den Sinn und Unsinn des Tages und stellt dabei immer wieder fest: „Wer nur Wasser trinkt, hat was zu verbergen.“

Frau Wäbers geballte Ladung rosaroter Fröhlichkeit begeistert immer wieder mit Charme, Esprit und einer großen Portion Spontaneität.

Zusammen mit diesen wundervollen Gästen und seinem Partner THOMANN Künstler Management GmbH aus Burgebrach zaubert der für sein einnehmendes Wesen bekannte Stefan Mross auch 2022 wieder die grandiose Live-Tournee „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ auf die Bühnen Deutschlands.

Wer sich heute schon jede Menge gute Laune für 2022 sichern möchte, ist bei Stefan Mross und seinem Publikumsmagneten „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ genau richtig!



31. März 2022 im cCe Kulturhaus Leuna
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Leuna

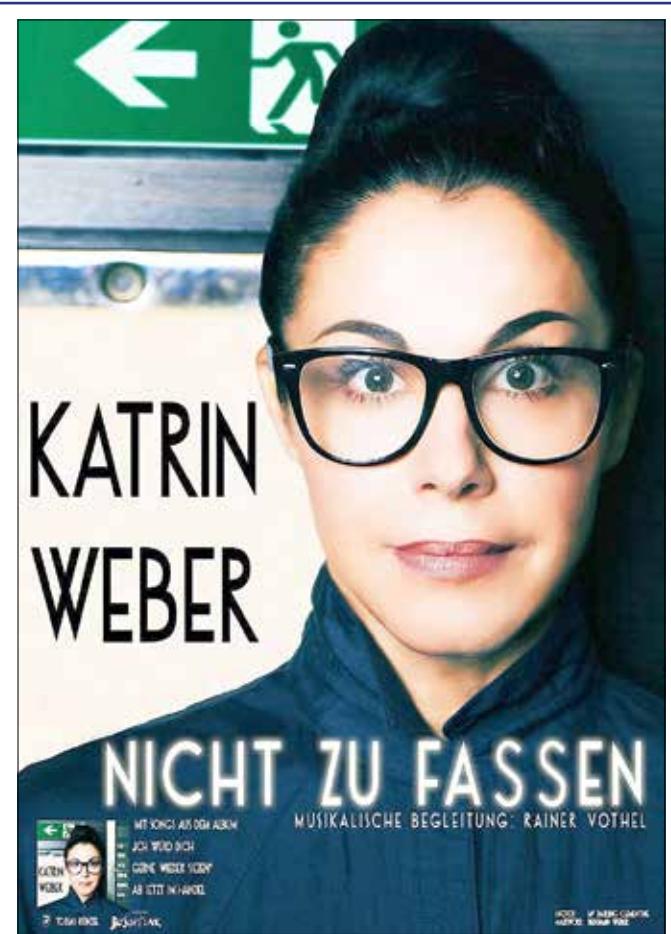
Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de



12. April 2022 im cCe Kulturhaus Leuna
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Leuna

Osterfeuer

16. April 2022



Wo?
Beginn?

Zöschen, Alte Turnhalle
17.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam mit Kind und Kegel Osternester im Park suchen und später mit einem Fackel- und Laterenumzug sowie zünftiger Blasmusik am Feuer den Winter vertreiben.

Dazu laden herzlich ein:

Der Feuerwehrförderverein und
der Heimat- und Geschichtsverein



Für Essen und Trinken wird gesorgt.



Die Stadt**i**nformation lädt ein zur

Tagesfahrt in die Sächsische Schweiz

Samstag, 7. Mai 2022*

*Änderungen vorbehalten

EINE STADT GEHT AUF REISEN



Fahrt im modernen Komfortreisebus, gemütlicher Rundgang durch Pirna mit Besichtigung des Stadtmuseums, Mittagessen

Weiterfahrt nach Lohmen zur Bastei mit kleinem Spaziergang mit
örtlichem Reiseleiter und Freizeit an der Bastei

- Verkauf der Tickets ab Montag, 4. April 2022, in der Stadtinformation
- Preis pro Person incl. aller angebotenen Leistungen: 45,- €
- Abfahrt am 07.05.2022 um 7:30 Uhr vor dem Rathaus,
Rückankunft gegen 19:00 Uhr

Stadtinformation Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Gesundheitszentrum
Mo + Do 8 – 12 und 13 – 15 Uhr Di 8 – 12 und 13 – 17 Uhr Fr 8 – 12 Uhr

Walpurgisfeuer



30. April
Leuna
Alte Rollschuhbahn

Laternenumzug - 19.30 Uhr -

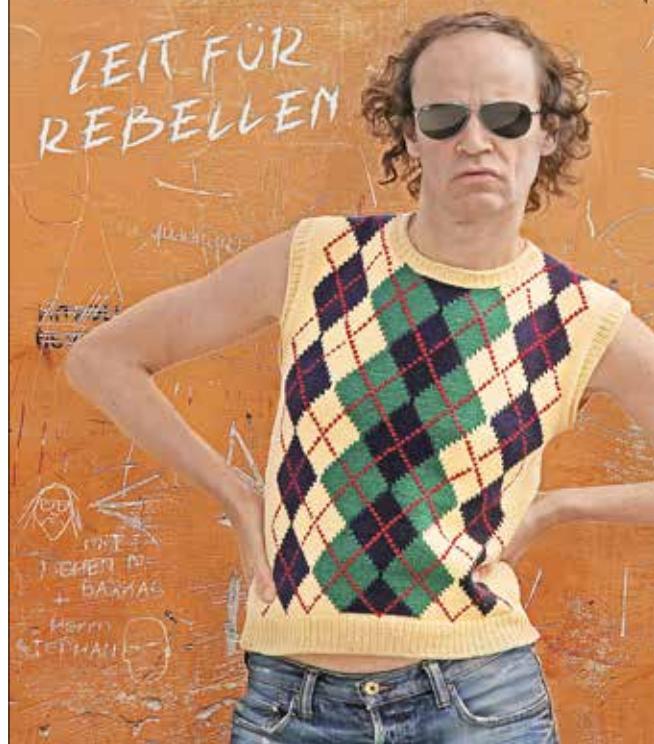
Treffpunkt: Neue Feuerwehr
Feldstraße 11



Veranstalter: Stadt Leuna und Förderverein Freiw. Feuerwehr e. V.

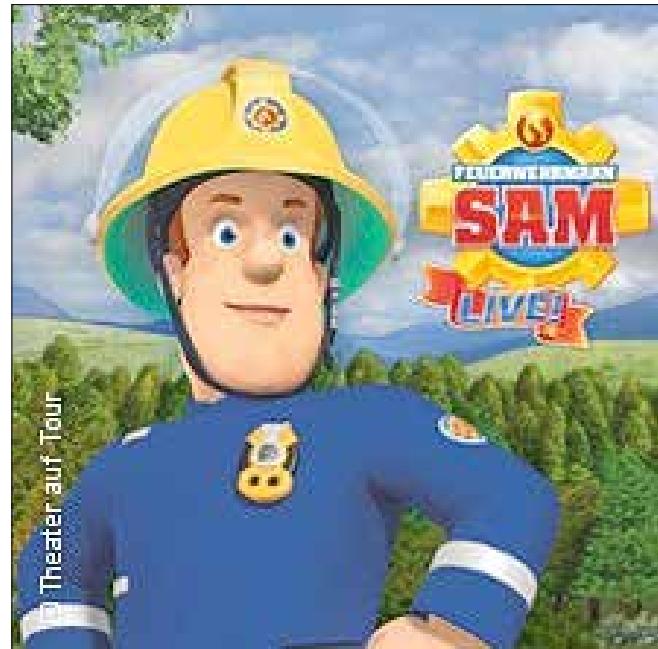
OLAF SCHUBERT

ZEIT FÜR
REBELLEN



Olaf Schubert – Zeit für Rebellen

21. September 2022 im cCe Kulturhaus Leuna
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Leuna



29. Mai 2022 im cCe Kulturhaus Leuna
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Leuna

Feuerwehr



STADT LEUNA
FREIWILLIGE FEUERWEHR



VERSTÄRKUNG GESENKT! JETZT MITMACHEN!

Ansprechpartner: Herr Schröter
Tel.: 03461 24950-30
Fax: 03461 813222
E-Mail: schroeter@leuna.de
Internet: www.leuna.de



SIRENENSIGNALE



5-20 Sekunden

Sirenenprobe

keine Bedeutung für die Bevölkerung



1 Minute Heulton
zweimal unterbrochen

Feueralarm

Alarmierung von Feuerwehren und Rettungskräften
Freihaltung der Rettungswände für Einsatzkräfte



1 Minute auf- und ab-
schwellender Heulton

Warnung der Bevölkerung

bei besonderen Gefahrenlagen
(Hochwasser, Giftstoffaustritt, Terroranschlag, etc.)



1 Minute Dauerton

Entwarnung

Aufhebung aller Gefahren
Ende der Gefahr

Kinderfeuerwehr im Hüpfpark

Für die Kinderfeuerwehren Friedensdorf, Kreypau, Leuna und Zöschen-Zweimen ging es am Samstag, dem 5. März 2022 zu einem ganz besonderem Event ins Nova. Auf dem Dienstplan stand mit 50 Teilnehmern der gemeinsame Jahresabschluss für das Jahr 2021. Dort im Gravity angekommen, wartete eine ganze Hüpfpark-Landschaft auf die Kids.



Foto: Matthias Schröter

Nach Ausgabe von Socken, einer kleinen Einweisung und Aufwärmphase durften die Kleinen dann endlich den Hüpfpark erkunden – natürlich nicht ohne ihre Betreuer. Gemeinsam und im Wettstreit wurden Wände erklettert, gerutscht, Hindernisse überwunden und Fange gespielt. Ein Labyrinth aus verschiedenen Hindernissen wartete ebenso auf die Einnahme. Auf einer kleinen Fußballfläche konnten die Kids Ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen und gegen die Betreuer spielen. Nach über 90 Minuten Spiel und Spaß und einer ganzen Reihe von verschiedenen Gruppenbildern kam dann allmählich der Hunger. Bei Pizza, HotDog und Waffeln wurde dieser aber schnell wieder gestillt und die Heimreise konnte angetreten werden.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Jugendfeuerwehren gehen aufs Eis

Für die Jugendfeuerwehren Kötzschau, Kreypau, Leuna, Spergau und Zöschen-Zweimen ging es am Samstag, den 26. Februar 2022 zeitig los. Auf dem Dienstplan stand der gemeinsame Jahresabschluss für das Jahr 2021. Die rund 70 Teilnehmer fuhren mit 2 Bussen zum Sparkassen-Eisdome nach Halle. Nach Ausleihen der Schlittschuhe ging es dann pünktlich um 10:00 Uhr aufs Eis. Nicht nur für einige Jugendliche sondern auch für eine Handvoll Betreuer war es die Premiere mit Kufen unter den Füßen. Die ersten Meter waren noch etwas holprig. Nach einiger Zeit wurden dann aber die Bewegungen immer flüssiger. Die Jugendlichen, die noch etwas wacklig auf den Beinen waren, konnten sich sogenannte Pinguine ausleihen, um einen sicheren Stand auf dem Eis zu bekommen. Dennoch endeten einige Balanceakte spektakulär horizontal auf dem Eis.



Foto: Matthias Schröter

Für die Stärkung zwischendurch sorgte ein reichhaltiger Verpflegungsbeutel. Nach 2 Stunden auf dem Eis und ein Gruppenbild später ging es dann nach Hause.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Schulen und Kindereinrichtungen

Adé du schöne Jahnschulzeit ...

... hieß es für die langjährige Sekretärin K. Knoth am 28.02.2022.

Frau Knoth hat sich nach vielen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Für diesen Tag haben sich alle Beteiligten allerhand einfallen lassen, um Frau Knoth einen würdevollen Abschied zu schenken.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Lehrern, Eltern und Schülern für die Planung, Umsetzung und Gestaltung bedanken.

Der größte Dank gilt Frau Knoth für die geleistete Arbeit. Sie galt als Ansprechpartner für Schüler und Eltern und versuchte immer ihr Möglichstes um alle glücklich zu machen. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute, aber vor allem viel Gesundheit!

Anika Ehrhardt

Nancy Zieger

Schulelternrat F. L. Jahn Grundschule Leuna

Grundschule „Thomas Müntzer“ in Kötzschau

Wir werden 70!

... und das wollen wir zusammen feiern, mit einer



Mittelalterwoche! vom 02.05.-06.05.2022

Wir werden in die aufregende Zeit einlaufen, in der auch unser Thomas Müntzer lebte...

Von Montag bis Donnerstag gibt es Projekte rund um



Stadt



Kloster



Burg



Dorf

Wir wollen u.a. Brot backen, Münzen gießen und prägen, Papier schöpfen, mit Stäben jonglieren, Kerzen herstellen, Feuer machen und Wappenkunde betreiben...

Am Freitag, 06.05.2022 laden wir dann alle Schüler mit ihren Familien und alle Freunde unserer Grundschule herzlich ab 13.30 Uhr zum Tag der Offenen Tür ein.

Gegen einen geringen Obolus kann sich jedes Kind an verschiedenen mittelalterlichen Stationen ausprobieren. Höhepunkt wird eine Feuershow sein! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir danken uns ganz herzlich bei unserem Schulförderverein, der großartend die Finanzierung sowie die Organisation der Mittelalterwoche übernahm.

Wir freuen uns auf die Macher, **SIMPLEX + CALLIDUS**

Hinweis: Die Veranstaltung wird unter den jeweils geltenden Coronaregeln stattfinden.



Helau und alaaf – bei uns in der Krippe „Am Plastikpark“

Am Dienstag, dem 22.02.22, war es wieder so weit ...

Fasching stand an diesem Tag ganz groß bei uns im Rampenlicht.

Mit Angeboten wie Musik, Tanz, Gesang, Dosenwerfen, Sackhüpfen und sogar einer Waffelbäckerei haben wir uns den Tag bunt gemacht.

Aber bunt war auch etwas ganz Anderes ... nämlich unsere Kinder.

Selbst die Kleinsten unter ihnen waren an diesem Tag in eine andere Rolle geschlüpft. So durften wir beispielsweise Berühmtheiten wie „Minnie Maus“ oder „Anna und Elsa“ bei uns willkommen heißen.

Wir bekamen auch Besuch von der „Polizei“ und der „Feuerwehr“. Tierische Gäste wie Marienkäfer, Katzen, Löwen, Papageien u.a. durften wir ebenfalls als Partygäste begrüßen.

Für den kleinen Hunger zwischendurch stand den Kindern ein abwechslungsreiches Buffet zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns so zahlreich mit Snacks und Getränken unterstützt haben.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf unsere Faschingsparty im nächsten Jahr.

Stefanie Jäkel
Erzieherin der „Schäfchengruppe“



Foto: Stefanie Jäkel

wir unsere zwei Häuser am Sonnenplatz mal wieder ordentlich zum Wackeln gebracht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ramona Krupke



Foto: Frau Mätschker

Hallo liebe Leser,

wir, die Kinder der Vorschulgruppe aus der KiTa Witzschersdorf, wollen euch etwas über unser neues Projekt erzählen. In einer Kinderkonferenz haben wir beschlossen, ein Projekt zum Thema „Körper“ zu starten.

Wir möchten mehr über unseren Körper, z. B. die Augen, die Haut oder die Muskeln, erfahren. Unser Projekt steht zwar noch am Anfang, aber über unsere Muskeln haben wir schon viel gelernt. Im Sportangebot zum Beispiel haben wir nachgespürt, wo wir überall in unserem Körper Muskeln haben. Aus einem kleinen Film haben wir erfahren, dass unsere Muskeln Energie brauchen.

Und woher bekommen wir die Energie? Diese Frage konnten wir dank der Unterstützung des Gesundheitsamtes Merseburg/Saalekreis beantworten. Ein kleines Team bot uns an, in unserer Gruppe ein gesundes Frühstück durchzuführen.

Sie haben alle Zutaten, die uns für den ganzen Tag viel Kraft und Energie geben sollten, mitgebracht. Gemeinsam machten wir uns daran alles zuzubereiten. Es wurde geschält und geschnippt. Aus Kiwi, Äpfeln, Käse, Gurken und vielem mehr wurden kleine Spieße vorbereitet.



Foto: Bianca Jänichen

Helau, Helau, Helau

Mit Konfetti im Herzen und Ballons überall, so feierten wir am Sonnenplatz den Karneval.

Am schönsten Datum im Jahr, dem 22.02.22, konnten sich wieder alle großen und kleinen Leute verkleiden und gemeinsam einen schönen, bunten und lauten Vormittag erleben. Ob Prinzessinnen, Superhelden, Polizisten oder Tiere, jeder hatte einen riesen Spaß.

Dank der lieben Eltern, wurde an das leibliche Wohl gedacht und das Buffet ließ keine Wünsche offen.

Mit viel Tanz, Dosen werfen, Topfschlagen, Spiel und Spaß im Turnraum und einer lustigen Polonaise zum Abschluss, haben

Vollkornbrot, Käse und Wurst standen ebenfalls mit auf dem Tisch. Es hat so lecker geschmeckt, die Milch war noch nie so köstlich wie heute. Wir hatten jede Menge Energie für unsere Muskeln. Am Ende hat das Zahnkrokodil „Kroko“ mit uns gemeinsam nochmal das richtige Zahneputzen geübt. Es war ein sehr schöner Vormittag. Ein lieber Dank an das Team vom Gesundheitsamt für die Unterstützung.

Eure Frösche und Bianka Jänichen

Parteien, Vereine und Verbände

DIE LINKE – Fraktion im Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie zur nächsten **Bürgersprechstunde** der Fraktion DIE LINKE am Montag, dem **11.04.2022**, um **16.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO in der Kirchgasse 7 in Leuna ein. Nach der Bürgersprechstunde findet in der Begegnungsstätte die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes Leuna der Partei DIE LINKE statt.

Sollten die zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen eine Durchführung nicht erlauben, entfallen die geplanten Veranstaltungen.

Gerta Bürkner

Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Jürgen Butzkies

Vorsitzender DIE LINKE.
Ortsverband Leuna

25 Jahre Förderverein Kulturhaus Leuna e. V.

Rückblick

Vor 25 Jahren, am 10. April 1997, wurde der Förderverein Kulturhaus Leuna gegründet.

Mit der Gründung des Fördervereins sollte ein Zeichen gesetzt und ein Beitrag zum Erhalt und zur Nutzung des Hauses geleistet werden, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch unklar war, ob und in welcher konkreten Form dies geschehen konnte. Alle bis dahin unternommenen Privatisierungs- und Kommunalisierungsbemühungen waren erfolglos. Neue Hoffnung keimte auf, als das Haus Ende 1996 wieder in das Eigentum der LEUNA-WERKE GMBH überging, nachdem es 1994 als nicht betriebsnotwendige Immobilie eingestuft, in eine Liquidationsgesellschaft übertragen und vorübergehend geschlossen werden musste.

In dieser Situation gründeten der Geschäftsführer der LEUNA-WERKE-GMBH (LWG), Dr. Karl-Wilhelm Marx, die Bürgermeisterin der Stadt Leuna, Dr. Dietlind Hagenaus, die ehemalige Arbeitsdirektorin der LWG, Helga Gerlach, der hallesche Kunsthistoriker Dr. Thomas Müller, der hallesche Künstler Uwe Pfeiffer, der Geschäftsführer der ISL GmbH, Ruthard Ködel und der Prokurist der LWG, Werner Popp am 10. April 1997 den Förderverein Kulturhaus Leuna. Der Verein sollte für die Erhaltung, Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung sowie Nutzung des Kulturhauses wirken, ohne selbst Eigentümer und Betreiber des Hauses zu sein.

Hierfür wurde Ende 1997 mit Unterstützung der Bundesanstalt für vereinigungsbedingtes Sondervermögen (BvS), der InfraLeuna GmbH und deren Gesellschafter sowie der LWG eine spezielle Privatisierungslösung gefunden: Das Kulturhaus wurde in eine eigens hierfür geschaffene GmbH eingebracht und deren Geschäftsanteile an die InfraLeuna GmbH verkauft. Seitdem gehört das Kulturhaus der cCe Kulturhaus Leuna GmbH als eine 100 %ige Tochtergesellschaft der InfraLeuna GmbH und wird von dieser betrieben.

Die Gründung des Fördervereins erwies sich dennoch als sinnvoll und nützlich, denn das Kulturhaus Leuna kann selbst nicht wirtschaftlich betrieben werden. Vielmehr bedarf es zu seinem Erhalt und zu seiner Nutzung auch weiterhin der finanziellen Unterstützung durch die InfraLeuna GmbH, der Stadt Leuna, des Fördervereins Kulturhaus Leuna e.V. sowie zahlreicher Sponsoren und Förderer.

25 Jahre erfolgreiches Wirken für das cCe Kulturhaus Leuna

Der Verein hat sich seit seiner Gründung sehr erfolgreich entwickelt.

Aus den 7 Mitgliedern bei der Gründung sind heute 65 Mitglieder geworden. Damit konnte die Basis für das Wirken des

Vereins erheblich erweitert werden. Neben den 52 natürlichen Personen wird der Verein derzeit auch von 13 Unternehmen und Institutionen mitgliederseitig unterstützt.

Im Mittelpunkt seines Wirkens steht satzungsgemäß die finanzielle Unterstützung der cCe Kulturhaus Leuna GmbH. So hat der Förderverein die cCe Kulturhaus Leuna GmbH bisher mit ca. 400.000 EUR unterstützt, die vor allem für konkrete Bau- bzw.-Sanierungsprojekte im denkmalgeschützten Kulturhaus verwendet wurden. Beispiele hierfür sind die Instandsetzung des Dachsimses, die Erneuerung des Bühnenvorhangs im Walter-Bauer-Saal, die Erneuerung der Leittechnik, die Sanierung der Lichtschächte, die Neugestaltung und Renovierung der Galerie und die Beseitigung der Mängel am „Eisernen Vorhang“.

Außerdem unterstützt der Förderverein finanziell gemeinsam mit der Stadt Leuna die seit 2005 erfolgende Herausgabe eines Kunstkalenders mit Arbeiten des in der Galerie tätigen Malzirkels.

Der Förderverein unterstützt die cCe Kulturhaus Leuna GmbH aber auch bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im cCe Kulturhaus. Dies betrifft vor allem die Ausstellungstätigkeit in der seit 1998 existierenden Galerie und den seit 1999 jährlich stattfindenden Kunstmarkt. Einige der bisher in der Galerie stattgefundenen 137 Ausstellungen kamen auf Initiative bzw. durch besondere Unterstützung des Fördervereins zustande. Beispiele hierfür sind Ausstellungen mit Arbeiten von Erika Zuchold, Walter Womacka, Otto Niemeyer-Holstein, Armin Mueller-Stahl, der Zeichenschule der Porzellan-Manufaktur Meissen, des österreichischen Künstlers Helldenmut und des Wachaumalers Erich Giese.

Schließlich hat der Förderverein im cCe Kulturhaus Leuna gemeinsam mit der cCe Kulturhaus Leuna GmbH auch einige Kulturveranstaltungen organisiert, wie z. B. Soloabende mit Franziska Troegner bzw. Andrea Katrin Loewig, Podiumsdiskussionen mit Heinz Florian Oertel, Waldemar Cierpinschi und Erika Zuchold sowie Buchlesungen mit Renate Holland-Moritz, Peter Sodann und Klaus Blume.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die jährlichen Tageskulturfahrten, die der Verein bis zur Corona-Pandemie 20 Mal organisierte.

Förderverein setzt Arbeit auch während der Corona-Pandemie fort

Obwohl die Corona-Pandemie auch Auswirkungen auf die Tätigkeit des Fördervereins hatte, konnten die von der Mitgliederversammlung für 2020 und 2021 beschlossenen Aufgaben nahezu alle erfüllt werden. Dies betraf z. B. die mit Unterstützung des Vereins 2020 erfolgte Aufstellung und Einweihung der Steinplastik „Buch des Lebens“ von Erika Zuchold vor dem cCe Kulturhaus und die Beschaffung von Fördermitteln vom Österreichischen Kulturforum Berlin für die im Zusammenhang mit der Walter-Bauer-Preisverleihung im November/Dezember 2022 stattgefundene Ausstellung des österreichischen Malers Werner Berg.

Gegenwärtig bemüht sich der Förderverein um Fördermittel von der „Aktion Mensch“ für ein Projekt zur Schaffung von Barrierefreiheit in der Galerie.

95 Jahre Kulturhaus Leuna - 25 Jahre Förderverein Kulturhaus Leuna e. V.

Vor 95 Jahren, im Juni 1927 wurde der erste Bauabschnitt des Gesellschaftshauses der Ammoniakwerk Merseburg GmbH bestehend aus der Bibliothek, dem Gaststättbereich und mehreren Vereinszimmern zur Nutzung übergeben. In der Folge entwickelte sich das ab den 1930er-Jahren als Feierabendhaus bezeichnete Haus zu einer wichtigen kulturellen Einrichtung des Leuna-Werkes und der ganzen Region. Im 2. Weltkrieg durch Bombentreffer schwer beschädigt, wurde es bereits ab Ende 1945 teilweise wieder genutzt und bis 1948 vollständig wieder aufgebaut. Von 1954 bis 1990 gehörte das Haus als „Klubhaus der Werktätigen“ dem VEB Leuna-Werke und wurde als kulturelles und gesellschaftliches Zentrum rege genutzt.

Dass das Haus auch nach 95 Jahren noch erhalten ist und als kulturelles und gesellschaftliches Zentrum des Chemiestandortes Leuna und der ganzen Region genutzt werden kann, ist vor allem das Verdienst der BvS und der InfraLeuna GmbH. Einen wichtigen Beitrag leisten hierfür aber auch die Stadt Leuna, die zahlreichen Sponsoren und Förderer sowie der Förderverein Kulturhaus Leuna e. V., der das Haus nunmehr bereits 25 Jahre in seiner 95-jährigen Geschichte auf vielfältige Art und Weise unterstützt. Dies soll auch in der Zukunft so bleiben.

Werner Popp
Vorstandsvorsitzender
Förderverein Kulturhaus Leuna e. V.



Einweihung Skulptur „Buch des Lebens“ am 22.08.2020 Foto: Mirko Wilken



cCe Kulturhaus Leuna

Foto: Mirko Wilken

Ehrentafeln in der Kirche Kreypau - Ein Projekt beider Vereine der Ortschaft Kreypau

„Ein Denkmal für gefallene Krieger, hat Sonntags stets kein Publikum, und nun ließ die Namen der gefallenen Krieger ...“ (Prolog zur Denkmalweihe). Von der Denkmalweihe am 31.07.1921, zur Erinnerung der im Ersten Weltkrieg (1914 - 1918) gefallenen Kreypauer Bewohner, wurde bereits im Stadtanzeiger Nr. 8/2021 auf Seite 34 berichtet.

Zusätzlich wurden damals zwei Ehrentafeln der Kriegsteilnehmer von Kreypau und Wüsteneutzsch erstellt. Wie den Aufzeichnungen vom Lehrer Ernst zu entnehmen ist, hängte man diese beiden Bildnisse im Januar 1923 in der Kirche in Kreypau (an der Westseite) auf.

Neben den Namen der Weltkriegsteilnehmer sind auch deren Bilder zu sehen.

Die Nachfahren einiger dieser abgebildeten Bewohner leben und wirken noch heute in der Gemeinde Kreypau. Noch immer hängen diese Ehrentafeln in der Kirche in Kreypau. Nur leider hinterließen die vergangenen 100 Jahre ihre Spuren an den Bildern.

Um einige verblasste Bilder wiederherzustellen, und alle Bilder dauerhaft zu erhalten, haben die beiden Vereine der Gemeinde Kreypau (Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V. & Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.) sich im vergangenen Jahr zu einer Aufarbeitung und Digitalisierung dieser Bildnisse entschieden.

Die Ehrentafeln wurden zur Aufarbeitung an das Fotostudio „Foto für Dich“ (allen besser bekannt unter Fotostudio Reinhardt Merseburg) übergeben.

Dank dem mühevollen Einsatz von Frau Kerstin Eckert aus dem Fotostudio und der Kostenübernahme beider Vereine, hängen die Ehrentafeln nun in überarbeiteter Form wieder in der Kirche in Kreypau.

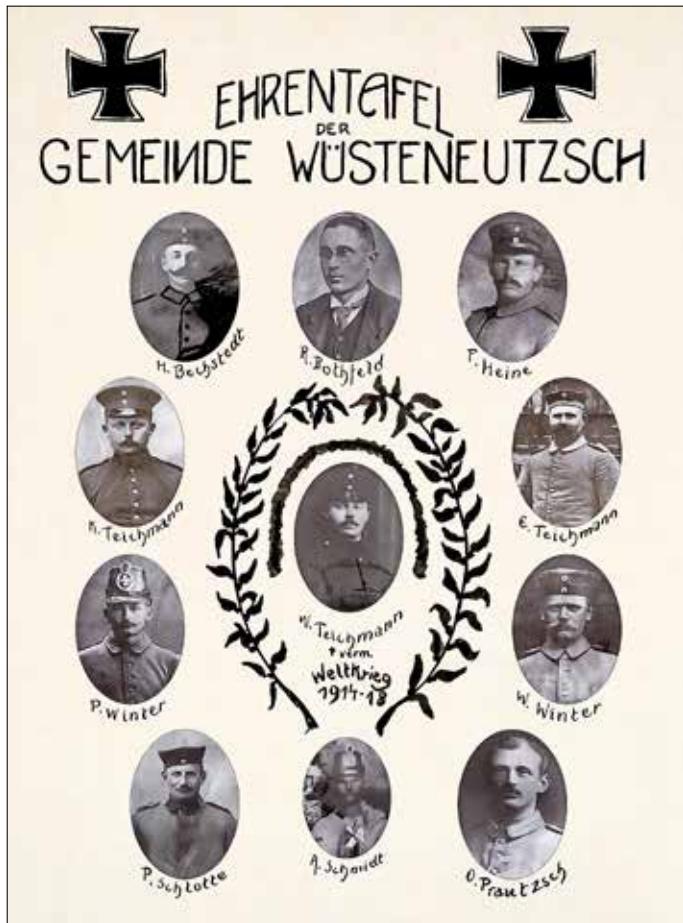


Der

HEIMAT UND KULTURVEREIN KREYPAU E. V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern
die im Monat April
Geburtstag haben,
beste Gesundheit
und viel Glück im
neuen Lebensjahr.

HEIMAT & KULTURVEREIN KREYPAU



Wer gerne einen Blick auf die Bilder werfen möchte, kann dies zu jeder Kirchenveranstaltung tun. Zudem steht die Kirche in Kreypau an den Oster- und Pfingstfeiertagen für Besucher offen. Die Bilder befinden sich im Treppenaufgang der Kirche.

Jana Heller

i. A. Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V. & Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.

Frühjahrsputz in Kötschitz

Der Vorstand des Heimatvereins hatte zum Frühjahrsputz geladen und genügend Helfer waren gekommen.

Es stand schon lange, lange auf dem Plan, doch eine große Gruppe auf kleinem Raum, das war sehr lange nicht erlaubt. Ohne Masken vor dem Gesicht lässt es sich leichter werkeln und gemeinsame Aufgaben besprechen. Jetzt war der 5. März günstig und passendes Wetter dazu.

Alles was getragen werden konnte, musste auf die Wiese geschleppt werden. Unzählige Gänge hin und her.



Foto: Angelika Müller-Harz

Danach griffen die Männer mal zum Schrubber und machten „klar Schiff“ auf dem Betonfußboden der alten, ausgedienten Garage der Feuerwehr Kötschitz-Günthersdorf. Natürlich konnte einiges neu sortiert, anderes entsorgt werden. Die Kinder gingen inzwischen in der nahen Umgebung auf Jagd nach Papierresten und anderem Müll, den sie reichlich fanden. Leider ist es einigen egal, wie es im Dorf aussieht und sie entsorgen ihren Abfall bedenkenlos irgendwo.



Foto: Susann Bukovsky

Am Mittag wurde der Grill angezündet. Alle Beteiligten hatten sich die kleine Stärkung und kurze Pause reichlich verdient. Der Endspurt dauerte dann doch noch bis zum Nachmittag. Schön, dass wir diese Aufgabe, die wir über 2 Jahre immer wieder vor uns herschieben mussten, endlich erledigen konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den großen und kleinen Helfern.

Angelika Müller-Harz
im Vorstand d. Vereins



Glückwünsche



Foto: Martina Hartmann

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in Wüsteneutzsch recht herzlich, die im Monat März 2022 Geburtstag haben!
Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

15 Jahre Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. und Aktivitäten im Februar und März 2022

Der Monat Februar stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf 15 Jahre Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. Ein Banner, der die Besucher und Durchreisenden in Wüsteneutzsch auf den Heimatverein in Wüsteneutzsch aufmerksam machen soll, wurde erstellt und hängt seit der ersten Märzwoche am Dorfgemeinschaftshaus.

Mit dem zusätzlich abgebildeten QR-Code gelangt man direkt auf die Homepage vom Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. In weiterer Vorbereitung für das Jubiläum gab es für alle Vereinsmitglieder ein liebevoll zurechtgemachtes Päckchen mit einem Pikkolo und Hallorenkugeln, welches für die virtuelle Zusammenkunft am 03.03.2022 gedacht war. Parallel erschien die inzwischen 5. Ausgabe von „Wüsteneutzsch Geschichte und Wissenswertes“ mit historischen Bildern und Berichten aus der Gemeinde Kreypau.

Am Jubiläumstag schaltete sich ein Großteil der Mitglieder pünktlich 19:00 Uhr virtuell zusammen und prostete sich auf 15 Jahre gemeinsame Vereinsarbeit zu. Viel hat der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2007 in Wüsteneutzsch und Umgebung bewirkt und erreicht. Auch wenn das Vereinsleben in den vergangenen beiden Pandemiejahren seine gewohnte Geselligkeit etwas einschränken musste, ist der Zusammenhalt nach wie vor hoch. Einige weitere Ideen und Vorhaben stehen auf der Agenda und wir freuen uns alle auf die vielen folgenden tollen Vereinsjahre.

Am 01.03.2022 hieß es „Helau“ in Wüsteneutzsch. Mit Musik und Gesang zogen die Kinder von Haus zu Haus unter dem Motto „Ich bin der kleine König, gebt mir nicht zu wenig, gebt mir nicht zu viel, sonst kommt der Besenstiel!“ Abschließend gab es zum Abendessen leckere Pizza und die ersten erbeuteten Süßigkeiten wurden vernascht. So ging ein wundervoller Nachmittag für die Faschingskinder zu Ende.



Foto: Michael Günther

Für den 18.03.2022 steht ein Besuch der Kinder im Tierpark Lützen auf dem Plan.

Am 19.03.2022 findet das Müllsammeln, das Anlegen einer Bienenwiese und das Blumenziebeln stecken statt.

Termine im April: 02.04. Osterbasteln im Dorfgemeinschaftshaus; am 13.04. ein weiterer Kinoabend für die Kinder und die Ostereiersuche/Osterfest am 14.04.2022.

Weitere Infos sind jederzeit auf der Homepage und den Aushängen in Wüsteneutzsch zu entnehmen.

Der Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. wünscht allen Bewohnern, Mitgliedern und Lesern ein frohes Osterfest.

i. A. Jana Heller
Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.



Der Männerchor Schladabach 1852 e. V. gratuliert im Monat April seinen Sangesbrüdern

Manfred Friedrich, Andreas Becker, Thomas Herfurth, Ronald Weise und Jörg Tautenhahn

recht herzlich zum Geburtstag.

Uwe Pick
Vorsitzender



Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ehrenmitglied

**Hans-Jörgen Fritzsché
(Hänschen)**

Hänschen war als Mitglied unseres Sportvereines immer einsatzbereit und unterstützte die Vereinsarbeit im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Besonders zu erwähnen war sein steter Einsatz bei der Platzkassierung.

Wir werden unserem Hänschen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand des SV Blau-Weiß Günthersdorf e. V.
im Namen aller Vereinsmitglieder

SV Zöschen 1912 e.V.

Fußball · Tischtennis · Gymnastik · Volleyball



Der SV Zöschen informiert #58

Wieder voll im Spielbetrieb befinden sich die Teams des SV Zöschen. Sowohl im Fußball als auch im Tischtennis und Volleyball wird inzwischen wieder um Punkte gekämpft – mit zum Teil sehr guten Ergebnissen für unsere Mannschaften. Auf die Entwicklungen der letzten Wochen wollen wir noch einmal zurückschauen.

Abteilung Fußball

Nach zwei Spielen der Kreisoberliga-Meisterrunde ist die Männermannschaft des SV Zöschen auf Kurs Landesklasse-Aufstieg.

Sowohl bei Eintracht Bad Dürrenberg als auch zu Hause gegen die LSG Lieskau gelang der Gerstenberg-Elf ein 2 : 0-Sieg durch Tore von Nils Schimkat und Markus Krug (3). Damit hat unsere Mannschaft die beiden Tabellenführer der inzwischen abgebrochenen Qualifikationsstaffeln zur Meisterrunde bezwingen können, ist nach dem zweiten Spieltag selbst Spitzenreiter und als einziges Team ohne Punktverlust.

Erfolgsgarant ist dabei vor allem die sehr sicher stehende Defensive. So soll es weitergehen, wenn unser Team im April die letzten Hinrundenspiele bestreitet, bevor im Mai bereits die Rückrunde beginnt.



Felix Schwabe (l.) und die Männermannschaft des SV Zöschen ist mit zwei Siegen in die Kreisoberliga-Meisterrunde gestartet.

Foto: Tobias Zschäpe

Die Zöschener Nachwuchsmannschaften befinden sich seit Anfang März wieder im Spielbetrieb. Dabei gab es auch bereits die ersten Erfolgsergebnisse für die Youngster der JSG Günthersdorf/Zöschen (F- bis D-Jugend) und JSG Günthersdorf/Zöschen/Meuscha (C-Jugend) zu vermelden.

Unsere C-Junioren mussten sich zum Restart zwar der JSG Geiseltal geschlagen geben. Zwei Wochen später wurden allerdings die Altersgenossen von Eintracht Bad Dürrenberg mit 7:0 vom Platz gefegt. Zudem gelang im Testspiel beim Radefelder SV (Nordsachsenliga) am punktspielfreien Wochenende dazwischen ein 3 : 0-Erfolg.

Bei unserer D-Jugend glückte vor allem der Auftakt beim SV Merseburg 99 II, der 6 : 3 gewonnen werden konnte. Nach der knappen 1 : 2-Niederlage gegen Eintracht Gröbers eine Woche später steht die Mannschaft um Trainer Martin Imhof derzeit auf dem vierten Tabellenplatz.

Neben der Liga auch noch im Pokal vertreten ist unsere E-Jugend. Diese sollte eigentlich am 19. Februar im Viertelfinale auf den TSV Leuna treffen, allerdings wurde die Nachwuchspokalrunde vom KFV Fußball Saalekreis vorerst bis 1. April ausgesetzt. Ein neuer Termin für das Duell wurde noch nicht bekanntgegeben. Stattdessen ging es in der Kreisklasse zur Sache. Nach einem Sieg gegen Großkugel und einer Niederlage bei Tabellenführer Spergau ist die Mannschaft derzeit Dritter. Unsere F-Junioren konnten noch nicht wieder starten. Das geplante Duell mit Eintracht Bad Dürrenberg wurde abgesagt.

Die Frauenmannschaft in Kooperation mit Germania Kötzschau steht in der Regionalklasse 4 unterdessen weiter auf dem zweiten Tabellenplatz, auch wenn der Rückrundenstart noch nicht nach Plan verlief. Sowohl im Pokal (2 : 6 gegen Sandersdorf II) als auch in der Liga (1 : 3 gegen Grün-Weiß Döschwitz) unterlag die FSG Kötzschau/Zöschen. In den Rückspielen der Regionalklasse, die die Mannschaft auf dem Zöschener Sportplatz austrägt, soll nun wieder in die Erfolgsspur gefunden werden.

Abteilung Tischtennis

Nachdem sich der Rückrundenaufschlag für unsere Tischtennisspieler in der 4. Kreisklasse auf Grund von Spielverlegungen verzögert hatte, ging es Mitte März endlich los mit den ersten Spielen. In diesen und den noch ausstehenden Duellen gilt es nun, den zweiten Tabellenplatz, den unsere Mannschaft zur Winterpause innehatte, wiederzugewinnen. Noch drei Spiele hat das SVZ-Team dabei Zeit, spielt noch beim TSV Merseburg III und dem SSV Landsberg VII sowie zum Abschluss zu Hause gegen den ESV Merseburg III.

Und auch im Nachwuchsbereich geht es weiter. Wer Spaß am Tischtennis hat und auf Gleichgesinnte treffen möchte, kann sich über unseren Verein oder die Tischtennis-AG (Ganztagsangebot der Sekundarschule Zöschen) anmelden. Trainiert wird jeden Montag von 17 bis 19 Uhr unter den Übungsleitern Stefan Löschke, Oliver Schütze, Nico Kuckelt und Beatrice Hagenauer.

Abteilung Volleyball

Nach langer Pause waren unsere Volleyballer Ende Februar wieder im Wettkampfbetrieb gefordert. Zu Gast in der Zöschener Schulturnhalle waren der SSV Rabe 90 Merseburg-Süd und Germania Kötzschau. Für Zöschener sprang dabei ein Sieg und eine Niederlage heraus.

Im ersten Spiel gegen die Merseburger sah man den Zöschener Volleyballern die lange Pause zunächst an. Die Mannschaft war anfangs noch etwas wackelig auf den Beinen, nutzte aber auch immer wieder Fehler der Merseburger, um am Gegner dran zu bleiben. Trotzdem ging der erste Satz 25 : 21 an den SSV Rabe. „Ab dem zweiten Satz wurden wir stärker und haben weniger Fehler gemacht“, beobachtete SVZ-Akteur Julius Forner. So gelang Zöschener der Ausgleich. Relativ eindeutig lief es dann im Entscheidungssatz. Mit 15 : 7 setzte sich unser SVZ durch.

Ein anderer Wind wehte da schon gegen Kreisoberliga-Spitzenreiter Germania Kötzschau. „Wir hatten unsere Probleme mitzuhalten“, gibt Forner zu. „Sie sind aber auch nicht ohne Grund die Liga-Favoriten.“ Im ersten Satz konnten die Zöschener noch halbwegs mithalten, mussten diesen aber letztlich doch mit 19 : 25 abgeben. Aber im zweiten Satz fehlte dann sichtbar die Luft, um sich noch einmal gegen die drohende Niederlage zu stemmen. Die 8 : 25-Niederlage gegen die Kötzschauer machte dies am Ende mehr als deutlich. „Da hat man dann auch gemerkt, dass wir keine Pause zwischen den Spielen hatten. Aber Kötzschau war auch spielerisch besser“, wollte Forner nicht nach Ausreden suchen.

Nur ein Spiel konnten unsere Volleyballer eine Woche später bestreiten. In der Sporthalle Krumpa des KSV Lützkendorf fand nur das Duell mit dem Gastgeber statt, da der SSV Rabe 90 Merseburg-Süd kurzfristig abgesagt hatte. Von Beginn an verlief das Duell mit dem Schlusslicht der Liga nicht nach Plan. Die Zöschener Mannschaft begann sehr unsicher. Das lag auch daran, „dass wir auch mit Spielern gespielt haben, die länger nicht beim Training waren. Aber besser so als gar nicht zu spielen“, erklärte SVZ-Spieler Julius Forner. Im ersten Durchgang wurde es direkt spannender, als es die Tabellenkonstellation vermuten ließ. Mit 26 : 24 konnten die Zöschener Satz eins aber letztlich knapp für sich entscheiden. Doch die darauffolgenden Sätze waren von unsicheren Annahmen und daraus resultierenden schwierigen Spielsituationen geprägt. „Da hat man die fehlende Praxis gemerkt, auch was den Flow im Team angeht“, so Forner. Gleichzeitig wurden die Gastgeber immer mutiger in ihrer Spielweise, so dass sie das Ergebnis drehen konnten. Zwei relativ eindeutige Satzgewinne brachten den Lützkendorfern einen 2 : 1-Erfolg, der unserer Mannschaft laut Spielordnung aber immerhin noch einen Punkt einbrachte. „Nächste Woche gibts das Rückspiel und dann wird es wieder besser“, ließ sich Forner seine gute Laune trotz der Pleite nicht vermiesen.

Da das Spiel gegen den nicht angetretenen SSV Rabe Merseburg-Süd zudem mit 2 : 0 für unsere Mannschaft gewertet wurde, wuchs das Zöschener Punktekonto um insgesamt vier weitere Zähler auf jetzt neun Punkte an.

Mitgliederversammlung am 1. April

Der Vorstand des SV Zöschen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 1. April ab 19 Uhr im Sportlerheim Zöschen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Kassenwart und Vorstand
5. Diskussionsrunde
6. Schlusswort des Vorsitzenden

Themenvorschläge für die Diskussionsrunde können bis zum 24. März (Post oder E-Mail) eingereicht werden. Alle Mitgliedsbeiträge müssen bis 31. März bezahlt werden. Passive Beiträge spätestens an diesem Abend. Der Beitrag kann an die bekannte Bankverbindung überwiesen werden:

IBAN: DE87 8005 3762 3450 0017 43,

Verwendungszweck: Vorname Nachname Beitrag 2022.

Die Beiträge bleiben unverändert zum Vorjahr und sind auf unserer Internetseite einsehbar.

Zusammenarbeit mit OBI Merseburg

Der SV Zöschen 1912 konnte mit dem OBI-Markt in Merseburg-Meuscha kürzlich einen neuen starken Kooperationspartner gewinnen.

Gemeinsam streben wir eine sportlich und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft an.

Das Hauptaugenmerk der Unterstützung liegt dabei auf der Nachwuchsförderung. Die jüngsten Vereinsmitglieder sollen von der Kooperation profitieren. Geplant ist unter anderem ein neuer Trikotsatz für den Zöschener Nachwuchs. Zudem wird OBI mit einem Werbebanner am Zöschener Sportplatz präsent sein. Wir sind stolz auf das in uns gesetzte Vertrauen und blicken voller Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit in den nächsten Monaten und Jahren.

Ausblick

Langsam aber sicher geht die Saison 2021/22 für unsere Mannschaften in die heiße Phase.

Die Fußballer sind mitten in der Rückrunde oder spielen ihre Meisterrunde. Und auch die Volleyballer bestreiten jetzt endlich ihre lange verschobenen Spieltage.

Noch einige Partien zu absolvieren haben die Tischtennis-Spieler des SVZ, die erst seit Mitte März wieder um Punkte kämpfen. Und auch unsere Gymnastikfrauen treffen sich wieder regelmäßig.

Hinter den Kulissen gehen zudem die Planungen für das diesjährige Sportfest (25. Juni) und den Silberberg Cup (25. September) weiter.

Darüber und vieles mehr informieren wir nicht nur auf unserer Internetseite, Facebook und Instagram, sondern auch bei unserer Mitgliederversammlung am 1. April ab 19 Uhr.

Bericht: Tobias Zschäpe (Öffentlichkeitsarbeit)

Jahreshauptversammlung einberufen

Der Turn- und Sportverein Leuna e. V. wird nach einer Festlegung seines Vorstandes die Jahreshauptversammlung satzungsgemäß am 27. April 2022, 17:30 Uhr als Delegiertenkonferenz in der Gaststätte „Meteora“ in 06237 Leuna, Göhlitzsch 2 durchführen.

Die Teilnehmer dieser Versammlung werden nach einem Delegiertenschlüssel, der auf der Grundlage der stimmberechtigten Mitglieder vom Vorstand festgelegt wurde, in den Abteilungsversammlungen gewählt.

**Die gewählten Delegierten müssen die 2G-Bedingungen zum Schutz gegen Corona erfüllen.
(bzw. zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen)**

Für die Jahreshauptversammlung wird die vorläufige Tagesordnung wie folgt bekannt gegeben:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des Tagespräsidiums
3. Bestätigung der Tagungsordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Auszeichnungen
7. Information über vorliegende Anträge
8. Aussprache zu den Berichten und Anträgen
9. Entlastung und Beschlussfassung
10. Wahl der Wahlkommission
11. Vorstellung der Kandidaten (Präsidium, Kassenprüfer, Ehrenrat)
12. Wahlhandlung
13. Schlusswort

Jürgen Schulze
Präsident Turn- und Sportverein Leuna e. V.

Unbürokratische Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Schon als die ersten Bilder des Krieges in der Ukraine um die Welt gingen, riefen Kerstin Pasic und Justyna Szutenbach die Einwohnerinnen und Einwohner von Leuna auf, für die Menschen, denen es nun am Nötigsten fehlt, zu spenden. Dem Aufruf folgten unglaublich viele. Der Saal im Günthersdorfer Sportlerheim glich am Abend des 8. März einem Warenlager. Fleißige ehrenamtliche Helfer sortierten das Gespendete, verpackten es in Kisten, deren Inhalt in polnischer Sprache von Justyna darauf vermerkt wurde. Zwischenzeitlich war geklärt worden, dass die Hilfsgüter via Leunas Partnergemeinde Jaraczewo in die Ukraine gebracht werden. Jaraczewo ist partnerschaftlich verbunden mit der ukrainischen Stadt Novovolynsk und organisiert den Weitertransport. Zeitgleich stellte der Nahkauf in Zöschen dringend benötigte Lebensmittel und Hygieneartikel als Spende zur Verfügung. Auch diese gingen auf die Reise nach Jaraczewo. Am 11. bzw. 12. März fuhren ehrenamtliche Helfer die Hilfsgüter schließlich an ihren Bestimmungsort. Für den Transport sorgten Daniel Maris, Sascha Dähn, Daniel Klößer, Alexander Pecher und der Ortsbürgermeister Engel aus Kreypau. Die in Günthersdorf gesammelten Spenden brauchten drei Autos und einen Anhänger. Für die Nahkauf-Spende stand ebenfalls ein Transporter zur Verfügung.



Foto: J. Szutenbach

Mit großer Dankbarkeit wurden alle Spenden am Zielort in Empfang genommen und die ehrenamtlichen Helfer gastlich empfangen. Alle Hilfsgüter werden am 15.03.22 durch unsere polnischen Freunde zur ukrainischen Grenze gebracht. Mit dieser Hilfsaktion, einer von vielen in diesen Tagen, unterstützen wir die Menschen, die unter dem Krieg, den Putin entfesselte, in der Ukraine leiden müssen. Die Bereitschaft zu helfen ist beispiellos. Allen Spendern, den unermüdlich freiwilligen Helfern, aber besonders den Organisatoren Kerstin Pasic und Justyna Szutenbach wird hiermit herzlich gedankt.

Edda Schaaf, Verein Freunde von Jaraczewo



*Gesundheit und ein heit'rer Sinn
führen leicht durchs Leben hin.
- Theodor Fontane -*

In dem Sinne wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern, die im Monat April Ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

*Der Vorstand des Vereins zur Traditionspflege
der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz*



Termine im Monat April 2022

„Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Leuna e. V.
Kirchgasse 7
06237 Leuna
awostadtverbandleuna@gmx.de
Tel. 03461 813897
Fax 03461 814970



Zirkel:

Montag

10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik unter Anleitung
19:00 – 21:00 Uhr Töpfen unter Anleitung

Dienstag

15:00 – 17:00 Uhr Kreativzirkel (14-täglich)

Mittwoch

18:00 – 20:00 Uhr Malen unter Anleitung

Donnerstag

13:00 – 16:00 Uhr Rommee

Donnerstag, 21.04.2022:

10:00 – 11:00 Uhr Seniorentanz mit Brigitte, Traudel und Helga



Glückwünsche

Frühlingslied

Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.
Kling hinaus, bis an das Haus,
Wo die Blumen sprießen,
Wenn du eine Rose schaust,
Sag, ich lass sie grüßen.

(H. Heine)



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
die im Monat April 2022 ihren Ehrentag feiern,
Glück und beste Gesundheit!

Termine:

Mittwoch: 06.04.2022 ab 14:00 Uhr Geburtstagsfeier für unsere Geburtstagskinder I. Quartal 2022 (es erfolgt persönliche Einladung)

Mittwoch: 13.04.2022 ab 10:00 Uhr findet unser Osterbrunch statt.

„Alles um das Osterei“

Unkostenbeitrag 3,50 € für AWO Mitglieder, Nichtmitglieder der AWO zahlen 5,00 €.

Wir bitten Sie herzlichst um telefonische Voranmeldung unter 03461 813897

Dienstag: 12.04.2022 ab 14:00 Uhr Singen und gute Laune für Gesangsfreudige mit den AWO Singers Leuna

Mittwoch: 20.04.2022 ab 14:00 Uhr laden wir alle Interessierten zu unserer neuen Handarbeitsgruppe ein.

Mittwoch: 27.04.2022 ab 14:00 Uhr Kaffetreff unter dem Motto „Tanz in den Mai“

Musik, Kaffee und Kuchen, Grillsaison wird eröffnet! Anmeldung bitte unter 03461 813897 bis 13.04.2022

Unkostenbeitrag für Mitglieder der AWO 13,00 € und für Nichtmitglieder der AWO 15,00 €

Vorauskasse ist bitte am 13.04.2022 zu entrichten! Sie erhalten die Eintrittskarten in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr am 13.04.2022

UNSER DANKESCHÖN geht an Herrn Jürgen Jankofsky!

Buchlesung am 09.02.2022 - Wunderbar, wie Jürgen Jankofsky vortrug. Wir waren schon öfters auf Lesungen gewesen, aber so eine kannten wir noch nicht. Es war eine bildliche Darstellung des Vorgelesenen, ja Vorgetragenen. Vorn hinter dem Tisch saß er und schilderte uns in munterer Erzählung die Geschichte in und um Leuna. Die bildhafte Darstellung seiner Bücher war beeindruckend und wir hoffen auf weitere Lesungen.

Am 09.03.2022 konnten wir unseren Frauentag feiern.

Es war eine gelungene Veranstaltung, dank der Organisation von vielen Helfern und Mitwirkenden. Musik, Kaffee, Kuchen und gute Laune. Auch Nachdenkliches beschäftigte uns an diesem Tag. Unser Guest, Lina Navroska aus der Ukraine, ließ uns teilhaben an ihren Sorgen und Hoffnungen. Ihre Erzählung malte uns ein Bild von ihrer Heimat in Schönheit und in Trauer, aber voller Optimismus.

Wir danken Frau Dr. D. Hagenau, dass sie mit ihrem Besuch diese Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht hat.

Nicht zuletzt Dank an Michael Mehnert und Andrea Kranich, die mit ihrem tollen Programm den Rahmen gegeben haben, den er verdiente: nachdenklich sein, Hoffnung haben und nie vergessen, dass wir beschwingt in die Zukunft blicken.

*Eine wunderschöne Osterzeit!
Osterhasen und ein dickes Osternest
zum Fest!*

*Der Vorstand d. AWO Stadtverband Leuna e. V.
wünscht allen ein frohes Osterfest
Verbunden mit herzlichen Frühlingsgrüßen*



*Helga Gerlach
Vorstandsvorsitzende*

LÄDCHEN

Der Zutritt ist nur jeweils für eine Person und mit Maske möglich.

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung und Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften und Verordnungen statt.

Für die Teilnahme an diesen o.g. Veranstaltungen sind eine Anmeldung und Nachweis der Impfung oder Genesung oder ein gültiges Testzertifikat verpflichtend notwendig.

Bleiben Sie gesund!

*Helga Gerlach
Vorsitzende AWO Stadtverband Leuna e. V.*



**VOLKSSOLIDARITÄT
Saale-Kyffhäuser e. V.**

Ortsgruppe Leuna

Veranstaltungsplan 2. Quartal 2022

21.04.2022 **14.00 Uhr** Wahl Vorstand Ortsgruppe Leuna
19.05.2022 **14.00 Uhr** Infoveranstaltung zur Gewinnung neuer Mitglieder mit musikalischer Umrahmung

16.06.2022 **14.00 Uhr** Infoveranstaltung zur Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitglieder

Die Veranstaltungen finden jeweils im „**Haus der Begegnungen** Kirchgasse 7 statt, mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen und unter Vorbehalt.

Änderungen vorbehalten, **bitte mit Voranmeldung unter 03461 3530424 (Anrufbeantworter ist geschaltet) bis jeweils Sonntag vor Veranstaltung.**

Sie sind herzlichst eingeladen, sich über unsere Angebote zu informieren und bei uns mitzumachen.

*Kalo
Ortsgruppenvorsitzende*

Kirchliche Nachrichten

Während ich diese Zeilen schreibe, tobt der Krieg in der Ukraine: ein völkerrechtswidriger Angriff des Aggressors Putin auf ein freies unabhängiges Land. Ich bin erschrocken, entsetzt, sprachlos: Panzer rollen. Raketen schlagen ein. Soldaten marschieren. Menschen erleben Gewalt und Tod. Tausende sind auf der Flucht, verlieren ihre Heimat. Wir können nur fassungslos auf die erschütternden Bilder im Fernsehen schauen. Aber wir können mehr tun als das! Wir können unsere Gedanken und Gebete zu den Menschen schicken, die nun um Leib und Leben fürchten und die erleben, wie Leid und Tod in ihre Städte und Dörfer einziehen. Als Christ*Innen verurteilen wir jede kriegerische Gewalt und deshalb auch die Invasion der Ukraine durch Russland. Dies ist ein Angriffskrieg, der dem Völkerrecht und der christlichen Friedensethik zuwiderläuft. **Krieg ist immer eine Niederlage für alle Menschen.** Als Christ*Innen und Christen glauben wir auch: „Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens“ (1. Kor 13). Wir beten für die Verantwortlichen auf allen Seiten um Einsicht und Besonnenheit, um Mut zu Umkehr und Gerechtigkeit und wir stehen ein für die Hoffnung auf neue Wege zu einem Miteinander der Völker, das berechtigte Interessen ausgleicht und zugleich geltendes Recht stärkt und bewahrt. „**Wir rufen zu Gott: Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr. Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr. ... Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.**“

Die folgenden Sätze zum täglichen Gebrauch gebe ich Ihnen in die nächste Zeit mit:

Ich möchte ein Mensch des Friedens werden

Ich möchte so leben, dass auch andere Menschen leben können – neben mir – fern von mir – nach mir.

Ich suche eine Gemeinschaft, in der ich verstanden bin, das offene Gespräch lerne, Informationen bekomme und Stützung erfahre.

Ich suche das Gespräch mit Andersdenkenden.

Ich bedenke die Fragen, die sie mir stellen.

Ich möchte so leben, dass ich niemandem Angst mache.

Ich bitte darum, dass ich selber der Angst nicht unterliege.

Ich will mich von dem Frieden, der höher ist als alle Vernunft, zur Vernunft des Friedens bringen lassen.

Ich suche Frieden inmitten der Gewaltwelt. Deshalb wende ich nicht als erster Gewalt an.

Ich bin bereit, um des Friedens willen lieber Unrecht zu leiden als Unrecht zu tun. Vorwürfe, Verdächtigungen und Nachteile nehme ich auf mich.

Mein Weg wird nicht leicht sein. Ich gehe ihn aber gewiss.

Ich entdecke an mir selbst Spannungen, Konflikte, Widersprüche.

Ich bemühe mich, diese nicht auf andere zu übertragen.

Ich setze meine Fähigkeiten und Kräfte für eine Gesellschaft ein, in der der Mensch dem Menschen ein Helfer ist.

Ich lerne das Loslassen und werde gelassen.

Frieden stiften - friedfertig sein, das möchte ich lernen.

Ich denke täglich über ein Wort Jesu nach. Darin finde ich meine „Nachtherbergen für die Wegwunden“ (Nelly Sachs).

Herzlichst Ihre Pastorin Antje Böhme

Gratulation: Neuer Bürgermeister (Hauptverwaltungsbeamter) in Leuna gewählt!

Die Kirchengemeinden in den Pfarrbereichen Wallendorf und Leuna gratulieren Herrn Michael Bedla aus Friedensdorf sehr herzlich zu seiner erfolgreichen Wahl und wünsche ihm von Herzen alles Gute, Gottes reichen Segen und immer gute und zukunftsweisende Entscheidungen in seinem neuen Amt.

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf

Informationen zur aktuellen Situation

Aktuell steigen die Fallzahlen leider wieder deutlich, deshalb sollten wir weiterhin **vorsichtig und achtsam sein!** Bitte beachten Sie bei jedem Kirchenbesuch und in allen Gemeindeveranstaltungen **die Hygiene-Maßnahmen**, halten Sie den gebotenen Abstand und kommen Sie bitte mit Mund-Nasen-Schutz. Wir laden Sie gerade in dieser Zeit der Ungewissheit ein, sich im Gottesdienst geistlich zu stärken und Kraft zu schöpfen!

Gottesdienste in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf im April 2022

	03.04. Sonntag	10.04. Sonntag	14.04. Grün- donner- stag	15.04. Kar- freitag	16.04. Kar- samstag	17.04. Oster- sonntag	18.04. Oster- montag	24.04. Sonntag	30.04. Samstag	01.05. Sonntag	
Kirchspiel Leuna (Gemeinde- saal, Kirchplatz¹⁾	10:30 Gottes- dienst	17:00 Worship- Gottes- dienst ¹⁾	18:30 Ölberg- stunde	10:30 Gnaden- kirche Ockendorf mit Chor!	21:00 Osternacht	10:30 Gottes- dienst Kröllwitz		10:30 Gottes- dienst	16:00 Frühjahrs- Konzert mit „Barock x 4“ *2		Kirchspiel Leuna
Pissen		10:30 Gottes- dienst		09:00 Gottes- dienst							Pissen
Kötzschatz				10:30 Gottes- dienst							Kötzschatz
Schladebach					21:00 Osternacht			09:00 Gottes- dienst			Schlade- bach
Zöschen	09:00 Gottes- dienst			10:30 Gottes- dienst					10:30 Gottes- dienst mit Taufe		Zöschen
Wallendorf		09:00 Gottes- dienst					10:30 Familien- Gottes- dienst				Wallendorf

Horburg			16:00 Gottes- dienst							16:00 regionaler musika- lischer Gottes- dienst ^{*3}	Horburg
Ermlitz						10:30 Gottes- dienst					Ermlitz
Besondere Kirchen				09:00 Gottes- dienst Kreypau	18:00 Oster- nacht Thalschütz	06:00 Gottes- dienst Zweimen		14:30 Gottes- dienst Friedens- dorf			Besondere Kirchen
	03.04. Sonntag	10.04. Sonntag	14.04. Grün- donners- tag	15.04. Karfreitag	16.04. Kar- samstag	17.04. Oster- sonntag	18.04. Oster- montag	24.04. Sonntag	30.04. Samstag	01.05. Sonntag	

Hinweise zu besonderen Gottesdiensten

Friedensgebete

Es ist Krieg in der Ukraine! Die schrecklichen Bilder und Berichte davon lassen uns oft sprachlos werden. Auch Angst, Wut und Trauer spüren wir in uns. Schon kurz nach Kriegsausbruch trafen wir uns deshalb in der Friedenskirche Leuna und in der Kirche St. Wenzel in Zöschen zum Friedensgebet.

Hier haben unsere Gefühlen Raum und wir bringen sie im Gebet vor Gott. Gegen die Resignation setzen wir damit Zeichen und glauben, dass unser Gebet bei uns selbst und in der Welt etwas zum Guten ändern kann. „**Selig sind, die Frieden stiften!**“ (Mt 5,9)

Wann Friedensgebete stattfinden, erfahren Sie ganz aktuell auf unseren Aushängen und auf der Homepage. Die Kollekten kommen natürlich den Betroffenen des Krieges in der Ukraine zugute. Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Worship-Gottesdienst^{*1}

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo) Was ist eigentlich Worship?

Aus dem amerikanischen kommend, eine musikalisch-christliche Bewegung, die über Lobpreis-Lieder einen Gottesdienst gestaltet. Während in klassischen Gottesdiensten viel geredet und ein bisschen gesungen wird, wird im Worship fast nur gesungen und es gibt nur wenig Sprechteile dazwischen. Die Lieder werden mit Band begleitet und es wird sowohl deutsch als auch englisch gesungen.

Wer also Lust hat neue christliche Lieder kennen zu lernen und sich auf neues einlassen möchte, der ist bei uns herzlich willkommen. – Pfarrerin Scherf

Besondere Kirchen an den Ostertagen entdecken (Tipp!)

Damit wir an festen Orten regelmäßig Gottesdienste anbieten können, müssen wir uns auf bestimmte Kirchen konzentrieren z.B. wöchentlich in der Friedenskirche Leuna, monatlich in Pissen und Zöschen, Kötzschau und Wallendorf, Schladebach und Horburg, gefolgt von Ermlitz. An den Tagen um Ostern herum bieten wir jedes Jahr zusätzliche Gottesdienste in den eher selten geöffneten Kirchen an. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, sich auf den Weg zu machen und im Rahmen eines Gottesdienstes diese besonderen Kirchen zu entdecken – es sind wahre Kleinode mit besonderem Charme.

Zum Beispiel: Am Karfreitag **Kreypau** oder **Leuna-Ockendorf mit Chor**, Osternacht (Karsamstag) **Thalschütz**, Ostersonntag **Zweimen** oder **Kröllwitz**. Alle Termine finden Sie in der Tabelle oben.

Hinweis zum Ostermorgen-Gottesdienst in Zweimen:

Wir möchten dieses Jahr wieder die Tradition des Ostermorgengottesdienstes 6 Uhr in Zweimen aufgreifen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, Ihre Beiträge zum Osterfrühstück

fertig portioniert mitzubringen, so dass wir vor Ort nichts schmieren oder belegen müssen: also Schnittchen oder Brötchen fertig zum Essen, am liebsten zum Nehmen einzeln verpackt.

Wenn Sie der Umwelt zuliebe Ihre eigene Tasse mitbringen würden, wäre uns das sehr lieb! Rückfragen gerne ans Pfarramt oder an Pfarrerin Böhme

Frühlingskonzert mit „Barock x 4“^{*2}

Nach längerer Pause findet im **Gemeindesaal der Friedenskirche Leuna am 30. April 2022 um 16 Uhr** wieder ein Konzert statt. Es wird herzlich eingeladen zu einem musikalischen Nachmittag mit dem Ensemble „Barock x 4“.

In einem abwechslungsreichen Programm wird Musik aus dem Barock von u.a. von G.F. Händel, A. Vivaldi und H. Purcell erklingen.

Die Instrumentalistinnen sind Petra Neubert (Violine), Theresa Dürrbeck (Oboe), Barbara Eimann (Violoncello) und Katharina Mücksch (Klavier). Seien Sie gespannt auf einen interessanten, musikalischen Nachmittag.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Restaurierung der Figur des „Guten Hirten“ gebeten, die sich über dem Hauptportal der Friedenskirche befindet.



von links: Theresa Dürrbeck, Katharina Mücksch, Petra Neubert und Barbara Eimann vom Ensemble Barock x vier

Musikalischer Gottesdienst in Horburg - für die ganze Region^{*3}

Am Sonntag, dem **1. Mai um 16 Uhr** wird ganz herzlich zu einem musikalischen Gottesdienst in die Marienkirche **Horburg** eingeladen. In einem abwechslungsreichen Programm erklingt Musik aus dem Barock u.a. von G.F. Händel, A. Vivaldi und H. Purcell. Die Instrumentalistinnen Varina Grondkowski (Violine), Theresa Dürrbeck (Oboe) und Katharina Mücksch (Klavier) werden gemeinsam mit Pfarrer Andreas Tschurn diesen Gottesdienst gestalten.

Gruppen und Kreise in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf - April 2022

Frauenhilfe

Pissen	Winterkirche Pissen	18.15 Uhr - 19.45 Uhr	Montag 25. April
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Dienstag 26. April
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Mittwoch 27. April
Schladebach	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	Mittwoch 27. April

Seniorenkreis

Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00Uhr	Donnerstag 28. April
-------	--------------------	----------------------	----------------------

Gesprächskreis

„Bibel halb acht“	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr	Mittwoch 27. April
-------------------	--------------------	-----------	--------------------

Konfirmandenunterricht - Klasse 7

Termine: über Pfn. Böhme			
Ort: Luthersaal Wallendorf			

Konfirmandenunterricht - Klasse 8

Wallendorf	Luthersaal Wallendorf	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Montag
Leuna	Gemeindehaus Leuna	17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Dienstag

Junge Gemeinde – immer mittwochs - 1x im Monat

Bandprobe	Gemeindehaus Leuna	17:30 Uhr – 19:00 Uhr	06. April
JG der Region Merseburg	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 21:00 Uhr	06. April

Kinderkirche – immer mittwochs – Rhythmus 14-täglich

Leuna	Kinderraum an der Friedenskirche (Eingang zum Gemeindebüro)	17.00 Uhr	06. April
-------	---	-----------	-----------

Ökumenische Regionalkantorei

Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
-------	--------------------	-----------------------	----------

Posaunenchor

Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr – 21.00 Uhr	Freitag
-------	--------------------	-----------------------	---------

Kinderkirche Leuna

Zeit für Spiele, Geschichten hören, Beten, Basteln, Kirche erleben, Spaß haben - da bist du genau richtig hier! Ganz herzlich willkommen! Ich freue mich auf euch – eure Gemeindepädagogin Gudrun Wisch, Tel. 03443 238656 – Es gelten die allgemein gültigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Junge Gemeinde: „Kirche kennen lernen, mit machen, gestalten“

In unsere Jungen Gemeinde ist immer viel los. Wir kochen, spielen, machen Musik, reden über Gott und die Welt und freuen uns immer über neue Gesichter. Komm doch einfach vorbei. Für alle Jugendlichen offen ...

Bandprobe

Hast du Lust unsere Band zu bereichern? Wir spielen moderne christliche Lieder und Worship-Songs. Und begleiten einmal im Monat die Worship-Gottesdienste im Gemeindehaus Leuna. Wir sind offen für alle Instrumente und Gesang und würden uns freuen dich kennen zu lernen.

Online-Angebote

Auch weiterhin gibt es jeden Sonntag von uns eine **Andacht per WhatsApp-Gruppe**. Jeweils ein Bibelvers, ein geistlicher Impuls und ein Lied zur Stärkung und Begleitung in die neue Woche. Gerne fügen Pfn. Böhme oder Pfr. Tschurn Sie bei Interesse der Gruppe hinzu. Tipp: Schneller geht's per QR-Code nebenan



In der Passionszeit beschäftigen wir uns mit der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche: „Üben! 7 Wochen ohne Stillstand“ Jeden Sonntag gibt es dazu ein neues Video als Impuls für die neue Woche.

Auch ohne WhatsApp-Gruppe lassen sich alle unsere Impulse und Videos der vergangenen Wochen bequem über unsere **Homepage für digitale Angebote**

„Andachten ONline“ anrufen: www.andachtenonline.de

Wir bleiben mit Ihnen verbunden, durch Gebete und Gedanken.

Eine segensreiche Zeit und gute Gesundheit wünschen Ihnen: die Gemeindekirchenräte, Pfarrerin Antje Böhme und Pfarrer Andreas Tschurn.



Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde: Liora Pfohl aus Leuna

Kirchlich bestattet wurden: Ruth Hartig aus Schladebach, Edeltraud Rode aus Dölkau, Käthe Demnitz aus Horburg, Gisela Bude aus Wallendorf

Informationen aus dem Ev. Kirchspiel Leuna

Wir haben eine **Homepage**: Unter www.kirchspiel-leuna.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

Kirchenputz in der Friedenskirche

Gemeinsam wollen wir anpacken und unsere schöne Friedenskirche zum Strahlen bringen, bevor wir mit unseren sonntäglichen Gottesdiensten vom Gemeindesaal wieder in die Friedenskirchen umziehen. Hierfür brauchen wir tatkräftige Helferinnen und Helfer! Gerne kann auch eigenes Reinigungsgerät mitgebracht werden. Der Kirchenputz beginnt am **Samstag, 9. April, um 9:00 Uhr**.

Familien-Gottesdienst

In Leuna haben wir die schöne Tradition, dass wir monatlich miteinander Familiengottesdienst feiern können: Ein lockerer und fröhlicher Gottesdienst für die ganze Region, zu dem besonders Kinder sehr herzlich eingeladen sind. Aber auch Eltern, Großeltern und alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich willkommen, wenn diese Gottesdienste gefeiert werden. Schließlich sind wir ja alle „Gottes geliebte Kinder“ (Eph 5,1). Impressionen vom Familiengottesdienst in Leuna: Die gestaltete Mitte zum Vater unser



Rückblick: Weltgebetstag 2022

Dank dem engagierten Einsatz vieler ehrenamtlicher Frauen war es in diesem Jahr wieder möglich, den Gottesdienst zum Weltgebetstag gemeinsam im großen Gemeindesaal Leuna zu feiern. Thematisch ging es in diesem Jahr nach England.

Wie schön, dass liebgewonnenen Traditionen weiter Bestand haben. Mit etwas Glück wird es im nächsten Jahr wieder möglich sein, dass wir uns im Anschluss an den Gottesdienst auch ausgiebig an den kulinarischen Besonderheiten des jeweiligen Landes erfreuen können.



Ansprechpartner im Kirchspiel Leuna

Pfarrer Andreas Tschurn

Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Telefon: 03461 822776 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung (in der Regel Di + Do in Leuna)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:

Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Elternzeitvertretung für Familiengottesdienste:

Theresa Dürrbeck, E-Mail: theresa.duerrbeck@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch

Lauchstädtner Str. 2, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Posaunenchor

Ekkehard Lörzer

Starenweg 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 309765

Fax: 03461 309892

E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

Postanschrift Pfarramt/Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Evangelisches Kirchspiel Leuna

Andrea Heber

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935

Fax: 03461 814649

E-Mail: pfarramt-leuna@kk-mer.de

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Donnerstag, von 09.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Die Einzahlung von Friedhofs- und Wassergeld ist in dieser Zeit möglich.

Friedhofs- und Wassergeld

Gilt für Grabkäufe und Grabverlängerungen vor Inkrafttreten der Friedhofsgebührenordnung des Evangelischen Kirchspiels Leuna vom 08. Oktober 2008, veröffentlicht am 11. November 2008.

Folgende Friedhofs- und Wassergeldgebühren sind zu entrichten:

Urnengrab 5,- Euro pro Jahr

Einzelgrab 7,50 Euro pro Jahr

Doppelgrab 12,50 Euro pro Jahr

Kontoverbindung Friedhofs- und Wassergeld:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODED1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642 Friedhofs- oder Wassergeld,
Name Friedhof, Name Nutzungsberechtigter

Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: EKK Eisenach

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

BIC: GENODEF1EK1

Zahlungsgrund: RT 5642, Gemeindebeitrag „Name“

Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODED1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642, Spende „Zweck“

Informationen der Kirchengemeinden im Pfarrbereich Wallendorf

(Ermlitz, Friedensdorf, Horburg, Kötschlitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladebach, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)

Die Kinderkirche geht weiter!!!

Die Pandemie hat unsere Versuche, unserer Kinderkirche im Pfarrbereich Wallendorf ein neues Gesicht zu geben, in den vergangenen 1,5 Jahren immer wieder ausgebremst. Leider! Aber das hat uns nicht entmutigt. Wir haben uns im Team getroffen und unsere Überlegungen für einen Neustart konkretisiert: **In Zukunft wird die Kinderkirche in Gruppen während der Woche in mehreren Dörfern unseres Pfarrbereichs angeboten.** Da, wo sich Ehrenamtliche bereitfinden, wird es ein Angebot geben. Wir bereiten die Kinderstunden gemeinsam im Team vor. Bisher zeichnet sich ab, dass es in Horburg, in Kreypau, in Schladebach und in Zöschen eine Gruppe geben wird. Wir werden euch in der nächsten Zeit anschreiben.

Starten wollen wir am Ostermontag, 18.04., 10.30 Uhr mit dem Oster-Familiengottesdienst in Wallendorf. Dazu laden wir Euch alle herzlich ein! In der Kinderkirche wollen wir etwas miteinander erleben: Gemeinschaft, Freude am Zusammensein, was für tolle Geschichten in der Bibel stehen, Basteln, Singen und Spielen. **Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!!!**

In der Hoffnung, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht, planen wir auch wieder ein paar **große Veranstaltungen wie den Kinder-Musical-Tag, die Kinderfreizeit, das Martinsfest und Krippenspiele.**

Im Namen des Kinderkirche-Teams grüßen euch herzlich

Pfarrerin Böhme und Pfarrer Tschurn

Zur läuft der Kurs für getrennte Eltern: „Kinder im Blick“ im Luthersaal Wallendorf.

Sollten Sie Interesse haben für das Thema: „Wenn sich Eltern getrennt haben – was bedeutet das für unser Kind/unsere Kinder?“, das in 7 Kurseinheiten bearbeitet werden soll, besonders mit dem Blick darauf, welche Fragestellungen daraus für Kinder entstehen, mit Handwerkszeug zur Konfliktbearbeitung, Wissenswertem und Konkretem, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder unter post@cvjm-familienarbeit.de. Der Kurs ist bundesweit anerkannt und wird auch von vielen Familiengerichten empfohlen. Er wird für den Saalekreis vom CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e. V. veranstaltet.

Impression aus Zöschen: Zum **Friedensgebet** am Aschermittwoch wurde die Kirche in den Farben der Ukraine angestrahlt. Auch weiterhin werden regelmäßig Friedensgebete in Zöschen und in der Friedenskirche Leuna stattfinden. Die Termine finden Sie ganz aktuell per Aushang und Homepage.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, insbesondere sehr geehrte Friedhofsnutzer*Innen auf den Friedhöfen des Kirchspiels Wallendorf, also Friedensdorf, Wallendorf und Zöschen!

Wir bitten Sie herzlich, folgende Informationen der Friedhofsverwaltung und des Gemeindekirchenrats zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten:

Seit einiger Zeit häufen sich vermehrt folgende Unsitten auf unseren Friedhöfen:

- Bei der Ablage von verwelktem Grabschmuck in unserer Grünschnittablage wird leider wiederholt versäumt, Draht, Steckschwämme, Schleifen und Plastik vorher zu entfernen und getrennt zu entsorgen. Diese Materialien gehören **nicht** in den Grünschnitt! Verunreinigter Grünschnitt muss auf der Deponie als Restmüll entsorgt werden. Dies kostet uns bis zu 2/3 pro Fuhré mehr. Diese Mehrkosten müssen wir auf alle Friedhofsnutzer*Innen umlegen. Bitte achten Sie alle darauf und sprechen Sie zuwiderhandelnde Personen darauf an.
- Außerdem stellen wir fest, dass unsere Grünschnittablage missbraucht wird. Dort wird des Öfteren privater Grünschnitt entsorgt. Bedenken Sie: jede Abfuhr kostet unser aller Geld!
- Auch die Gelbe Tonne ist ein Ärgernis! Wiederholt wurde sie vom Abfallentsorger nicht geleert, weil sich darin Bauschutt und anderer Müll befand, der nicht in die Gelbe Tonne gehört. Es ist eine Zumutung für diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren, den in der Gelben Tonne hinterlegten Müll zu sortieren und einer ordnungsgemäßen Abfuhr zuzuführen.

Wir appellieren hier dringend an Ihren gesunden Menschenverstand und Ihren Gemeinsinn!

Liebe Mitmenschen, unsere Friedhöfe sollen **würdige Orte der Abschiednahme** von lieben Menschen, Orte des Gedenkens und der Trauer sein. Es gehört zu unser aller **Menschenwürde**, dass wir gemeinsam diese Orte schützen, erhalten und kein Ärgernis daraus machen. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie diejenigen, die ehrenamtlich dafür sorgen, dass unsere Friedhöfe wundervolle Orte bleiben. Die Friedhofsgebühren auf unseren kirchlichen Friedhöfen sind im Vergleich zu den kommunalen Gebühren geringer – und das nicht zuletzt, weil sich Menschen ehrenamtlich engagieren, um sie zu pflegen und in Ordnung zu halten.

Friedhöfe dürfen kein Müllabladeplatz sein! In letzter Konsequenz sind wir als Kirchengemeinde nicht in der Lage, unsere Friedhöfe zu erhalten, wenn Sie nicht alle mithelfen, dass die bislang unausgesprochenen Regeln verantwortungsvoll beachtet und respektiert werden. Wir wollen doch alle, dass es weiter möglich bleibt, unsere lieben Verstorbenen in der Nähe zu bestatten, damit wir um sie trauern und ihrer gedenken können. Keinem von uns kann daran gelegen sein, die dörflichen Friedhöfe zu schließen. Damit würde ein wichtiges Element unserer dörflichen Kultur verloren gehen.

Darum bitten wir Sie herzlich:

- um Ihre Mithilfe
- um Ihre Achtsamkeit
- um Ihre Sorgfalt
- um Ihre Unterstützung und Ihr Engagement

Ihre Friedhofsverwaltung und Ihr Gemeindepfarrer im Kirchspiel Wallendorf

Ihre Ansprechpartner/in im Pfarrbereich Wallendorf

Pfarrerin

Antje Böhme (Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermlitz)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639 20244, Fax: 034639 80958

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit nach Vereinbarung

Pfarrer

Andreas Tschurn (Kötzscha-Pissen, Schladebach)

Bauernstraße Schladebach 20, 06237 Leuna OT Schladebach

Tel.: 03462 510105 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung
(in der Regel Mo. + Mi. + Fr. in Schladebach)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:

Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch

Lauchstädter Str. 2, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Pfarramt/Pfarrbüro Wallendorf

Pfarrsekretärin Frau Tintemann

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639 20244, Fax: 034639 80958

E-Mail: pfarrbuero.wallendorf@kk-mer.de

Sprechzeit: donnerstags 16-18 Uhr

Ausblick: Landesgartenschau 2023 in Bad Dürrenberg



Einladung zum Mitmachen als Gästebegleiterin und Gästebegleiter

Vom 21. April bis zum 15. Oktober 2023 findet in Bad Dürrenberg die Landesgartenschau „Salzkristall und Blütenzauber“ statt. Wir sind als Kirche mit dabei! Unter dem Motto „Gottes Wort im Blütenmeer“ veranstalten Christen der Region in ökumenischer Verbundenheit ein abwechslungsreiches Programm aus Andachten, kulturellen Veranstaltungen und vielen Mitmach-Aktionen.

Dafür suchen wir engagierte und aufgeschlossene Menschen, die:

- Gäste am Kirchenstandort auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg freundlich begrüßen, rund um das Kirchenprogramm auf der Landesgartenschau informieren und als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen,
- bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen am Kirchenstandort mithelfen, die Blumen vor Ort gießen und Kirche offen repräsentieren,
- Zeit und Lust haben, möglichst mehrere halbtägige Dienste verlässlich zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen:

- eine bereichernde Aufgabe in einem einmaligen Projekt mitten im wunderschönen Kurpark Bad Dürrenberg,
- Schulungen, die Sie auf Ihre Aufgabe als Gästebegleiter*innen und Ansprechpartner*innen am Kirchenpavillon vorbereiten,
- inspirierende Begegnungen, Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen,
- die Möglichkeit, die Landesgartenschau an den Tagen ihres Dienstes uneingeschränkt zu genießen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Haben Sie weitere Fragen, Anregungen oder Ideen?

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf!

Ihre Projektkoordination „Kirche auf der Landesgartenschau“

Ansprechpartnerin: **Katrin Thiem**

katrin.thiem@ekmd.de | 0176 – 2054 4966

Aktuelle Informationen unter: www.kirche-laga23.de

Aus dem Kirchenkreis

Liebe Leser*innen, liebe Geschwister,
wo mögen wir wohl stehen in Deutschland, in der Welt, wenn Sie hier meine Zeilen lesen, die ich am 10. März verfasst habe?
Wir sind keine Hellseher*innen, wir sind Menschen und können nur einen Schritt nach dem anderen tun, manchmal langsam, manchmal schnell, manchmal unsicher, manchmal kraftvoll.
Was kann ich tun, damit ich stabil und gefasst meine Schritte wählen kann? Ich bin der Meinung, indem ich mir regelmäßig Orte der Ruhe suche und schaffe, z.B. für fünf Minuten das Gesicht der Sonne entgegenstrecke und mich dann wieder meinen Aufgaben zuwende. Mir selbst gönnen, mal für einige Stunden nicht den neusten Nachrichten zu folgen. Mir erlaube, nicht mit den neusten Nachrichten aufzustehen oder zu Bett zu gehen.
Für mich entscheidet, bevor ich mir morgens die neusten Nachrichten hole, zuerst mir Raum schaffe für Ruhe, Stille, ein Gebet oder einen klugen Satz, der mich berührt. Und genau dasselbe Ritual vor dem zu Bett gehen. Ich beende meinen Tag nicht mit den neusten Nachrichten, die mich aufwühlen und schlaflos ma-

chen, sondern mit Ruhe, Stille, einem Gebet oder einem bedenkenswerten Gedanken, einem Spaziergang alleine oder zu zweit. Es ist gut, wenn wir Worte finden, bei denen wir nicht viel denken müssen, sondern uns quasi vertrauensvoll hineinfallen lassen können. Eines ist für mich das Herzensgebet, ganz einfach und schlicht „**Jesus Christus erbarne dich meiner**“. Entwickelt wurde es bereits bei den Wüstenvätern und -müttern in den ersten Jahrhunderten n.Chr. Das Herzensgebet setzt die biblischen Worte „**Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass!**“ aus dem 1.Thessalonicher 5,16-17 um. Das Wort Erbarmen (rächäm) hat im Hebräischen die gleiche Wurzel wie Gebärmutter, Mutterschoß. Also heißt es eigentlich: gebärmüttere mich ... umsorge mich! – Wir sind also nicht erbärmlich, sondern „umsorgungswürdig“... vielleicht gelingt es mir mit kraftvollem Herzen dem Herzensgebet für mich ein weiteres Gebet folgen zu lassen ... Jesus Christus erbarne dich Putins. Und um die richtige Balance zwischen Stille und Handeln zu finden, habe ich für mich den Liedvers von Jochen Klepper entdeckt: „**Die Hände, die zum Beten ruhn, die machst du stark zur Tat und was der Beter Hände tun, geschieht nach deinem Rat.**“ EG 457, 11

Seien Sie Gott befohlen

*Ihre Christiane Kellner
Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg*

Kirchengemeinde Spergau

Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Detlev Paul
Weißenfelser Straße 4
06688 Großkorbetha

Tel./Fax: 034446 20260
E-Mail: Ev.kirche.grosskorbetha@t-online.de

Wissenswertes

Hydrantenprüfung im Stadtgebiet Leuna

Am **23.04.2022** in der Zeit von 9 bis 12 Uhr führen wir in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Leuna die planmäßigen **Hydrantenkontrollen** und **Rohrleitungsspülungen** durch. Während und nach Beendigung der Spülmaßnahmen kann es in einzelnen Straßenabschnitten zeitweise zu Druckschwankungen und Beeinträchtigungen in der Trinkwasserqualität (Braunfärbung) kommen.

Die Kontrolle der Hydranten und Spülung der Leitungen erfolgt in den Bereichen:

- Amselweg
- Drosselweg
- Finkenweg
- Starenweg
- Lerchenweg
- Meisenweg
- Kirschberg
- Daspig
- Wendenstraße
- Daspig Siedlung
- Dürrenberger Straße
- Weg der Märzgefallenen
- Oststraße
- Darreweg
- Kramerstraße
- Spergauer Weg

Wir bitten Sie daher, sich auf die Situation einzustellen und sich ggf. mit Trinkwasser zu bevorraten. Für Schäden an Wäsche und Haushaltsgeräten kann unsererseits keine Haftung übernommen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Betriebsführer der Stadtwerke Leuna GmbH, die Regionalwerke Leuna, Tel.: 03461 3057-0.

gez. Herr Reiß
Geschäftsführung
Stadtwerke Leuna GmbH

Die BBS Leuna zwischen dem „Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik“ (1. DDR-Schulgesetz; vom 02.12.1959) und dem „Gesetz über das einheitlich sozialistische Bildungssystem“ (2. DDR-Schulgesetz; vom 25.02.1965)

Teil 5 (Ende):
von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: LEUNA-Echo; 20.7.1964. LEUNA-Echo; 21.8.1964. LA Merseburg; I525; Leuna-Werke; Akte Nr. 13809. LEUNA-Echo; 6.11.1964. LEUNA-Echo; 27.11.1964. LEUNA-Echo; 14.12.1964. und Gesetzblatt der DDR; 1965; Teil I; S. 106 ff.

Am 7.7.1964 fand im Klubhaus eine Aktivtagung zum Thema Berufsausbildung in Leuna statt. Die BBS erhielt vom Ministerrat der DDR die Auflage, von 1964 bis 1970 10.000 bis 12.000 Facharbeiter für das Chemieprogramm der DDR auszubilden. Auch UTP stand am Pranger. Die allgemeine Auffassung war, die Schüler sitzen nur herum und müssen Reinigungsarbeiten ausführen. Auch über die niedrige Quote des Werksverbleibs nach Lehrabschluss wurde geklagt. Viele Lehrlinge wollten nicht vom Werk übernommen werden, da sie kein Interesse an einem Chemieberuf hatten. Der Grund hierfür bestand in der Arbeitspflicht in der DDR. Alle Schüler, die auf Eigeninitiative keine Lehrstellen fanden, kamen ins staatliche Lenkungsprogramm. Hiervon profierte aufgrund des Chemieprogrammes die chemische Produktion. Die Lehrlinge der BBS hatten in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts folgende Struktur: 35 % kamen aus dem Kreis Merseburg, 55 bis 60 % aus den Nachbarkreisen und 5 bis 10 % aus der übrigen DDR. Für die außerunterrichtlichen Tätigkeiten kamen nur die Lehrlinge mit Wohnort Leuna und die LWH-Bewohner in Frage. Die Pendlerlehrlinge mussten nach Unterrichtsschluss die Heimreise antreten, da sie an die Schichtarbeiterzüge gebunden waren. Auch Schuldirektoren wurden für die niedrige Zahl von Lehrstellenbewerbern für Chemieberufe verantwortlich gemacht, da nur 50 % von ihnen zu den entsprechenden Informationsveranstaltungen kamen. Als weiterer Grund wurde genannt, dass 37 % der Chemielehrer keine Fachlehrer waren. Hierfür machte die SED-KL Leuna die Genossin Scherber von der SED-BL Halle verantwortlich, weil sie für die Absolventenlenkung im Bildungswesen zuständig war. BBS-Direktor Hertwig schlug zur Beseitigung der obigen Probleme aus seiner Sicht Folgendes vor:

1. Berufsorientierung ab der 5. Klasse.
2. Berufsausbildung nur durch ausgebildetes Personal durchführen.
3. Den Jugendlichen vermitteln, dass die Chemiearbeitsplätze Perspektiven haben.
4. Erzieher mit Liebe zum Beruf.
5. Förderung von Betriebsverbundenheit und Betriebstreue.

Am 27.8.1964 wurde die MMM des Kreises Merseburg eröffnet. Im Bereich der Chemie wurde die Lehr- und Leistungsschau von den Arbeitern der Jungakademiker bestimmt. So hat sich die BBS immer mehr aus der MMM-Bewegung zurückgezogen, da es für die Lehrlinge immer unmöglich wurde Preise zu erzielen. Nun initiierten SED-KL Leuna und SED-KL Merseburg eine gesonderte MMM für polytechnische Oberschulen und Berufsschulen. Nach fast fünf Jahren des 1. DDR-Schulgesetzes führte die BBS vom 24. bis zum 25.9.1964 die wissenschaftliche Konferenz „Probleme bei der Schaffung einer modernen Berufsausbildung“ durch. Bei dieser Veranstaltung referierten:

Oberstudienrat Ing. Hertwig:

Das einheitlich betriebliche Bildungssystem im VEB Leuna – Werke „Walter Ulbricht“

Dipl.-Ing.oec. Frank:

Die langfristige Planung der Berufsausbildung und Erwachsenenqualifizierung auf der Grundlage der Perspektivplanung des Werkes

Ing.-oec.Kirsch:

Probleme zur planmäßigen und systematischen Berufsorientierung, Berufsbewerbung und Berufsberatung

Obermeister Wuck:

Erfahrungen und Ergebnisse bei der Durchsetzung des Beschlusses des ZK der SED über die weiteren Verbesserungen des polytechnischen Unterrichts

Ing.-oec. Richter:

Formen und Methoden zur Entwicklung einer modernen Berufsausbildung in den Abteilungen Metall, Bau und Chemie

Berufsschullehrerin Hiller:

Die polytechnisch-ideologische Bildung als zentrales Problem der Erziehung überzeugter Staatsbürger

Oberstufenlehrer Kuhbach:

Das Verhältnis der Lehrlinge zum praktischen und theoretischen Unterricht und die Schlussfolgerungen für die Erziehung zur Liebe zur Arbeit, zu den arbeitenden Menschen, zum Berufsstolz und zur Werksverbundenheit

Oberstudienrat Dipl.oec. Hendel:

Die Entwicklung der betrieblichen Erwachsenenqualifizierung und die sich aus der technischen Revolution ergebenen Aufgaben für die Weiterbildung der Werktautigen

Dipl.-Gewerbelehrer Kirmse:

Die betriebliche Fachschulausbildung zur Sicherung des Kaderbedarfs im VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“.

Im Herbst 1964 verschärftete sich die Arbeitskräftesituation im Altwerk noch weiter. Viele Mitarbeiter kündigten und ließen sich von Firmen einstellen, die Werk II aufbauten. So mussten ganze Lehrlingskollektive zu Schlosserarbeiten im Altwerk zum Einsatz kommen, um die Termine halten zu können. Gegen diesen Arbeitseinsatz hatte die Arbeitssicherheit nichts einzuwenden. Gemäß dem damaligen Zeitgeist richtete die FDJ Kontrollposten ein. Dies Gremium war ein Kontrollorgan der FDJ.

Die erste große Aktion des FDJ-Kontrollpostens richtete sich gegen die Unpünktlichkeit der Lehrlinge. Über 15 Minuten zu spät zu kommen war kein Einzelfall. Die Unpünktlichkeit entwickelte sich zu einem ernsthaften Problem:

„Erfolgreiche Kontrollpostenaktion in der BBS gegen Unpünktlichkeit“

Wir schreiben Donnerstag, den 12. November 1964. Es ist 6.50 Uhr. Im Schulgebäude der BBS klingelt es zum ersten Mal, das heißt, die Schüler bereiten sich in den Klassen auf den Unterricht vor. Jedoch Hunderte strömen noch in das Schulgebäude. Der Uhrzeiger rückt auf 7 Uhr. Es klingelt zum Unterrichtsbeginn, aber immer noch kommen viele Lehrlinge 16 Minuten später. Jetzt tritt der Kontrollpostenstab in Aktion. Zuspätkommende werden höflich von ihren Mitschülern gefragt, warum sie erst jetzt zum Unterricht erscheinen. Sie haben die verschiedensten Ausreden. Zugverspätungen, Zug verpaßt oder verschlafen sind die meistgenannten. Außer aus Richtung Weißfels und Halle kommen aber auch viele von Leuna, Bad Dürrenberg und Merseburg unpünktlich. 16 Minuten später kommt der Jugendfreund Hans Fiebig aus der Klasse 9 Emt, der in Leuna wohnt. Die Jugendfreunde Werner Probst, Horst Ebernickel und Wolfgang Straube aus der 11 Bau, wohnen im Lehrlingswohnheim und kommen ebenfalls erst 7.05 Uhr zum Unterricht. Der Jugendfreund Hesse meint zu seiner Verspätung auf fünf Minuten komme es doch nicht an. Der Uhrzeiger ist inzwischen auf 7.20 Uhr gerückt.

Jetzt trudeln die letzten ein. Die Kontrollposten werden abgezogen. Die Aktion ist für heute beendet. „Nur“ 29. Die erste Auswertung ergab, wie wichtig und lobenswert diese FDJ-Kontrollpostenaktion in der BSS war. Am Montag, dem 5. November 1964, kamen beispielsweise 41 Jugendfreunde verspätet zum Unterricht. Dabei sind diejenigen noch nicht einbezogen, die in den Ausbildungshallen oder im Werk arbeiten. Am Mittwoch, dem 11. November 1964, waren es „nur“ 20. Wir fragten den Leiter der FDJ-Kontrollpostenaktion Rolf Walther, über den Verlauf: „Die FDJ-Leitung will der Schulleitung bei der Durchsetzung von Ordnung und Disziplinhelfen. Als erste Schlußfolgerung zogen wir, einen regelmäßigen Ordnungsdienst einzurichten. Wenn einige Lehrlinge behaupten, es sind nur Minuten, doch ergeben diese Minuten bei den vielen Zuspätkommenden Stunden. Die einzelnen sind nicht nur aus einer Klasse, was zur Folge hat, daß jedesmal der Unterricht gestört wird und dabei alle anderen Klassenkameraden vom Lernen abgehalten werden: Die Lehrlinge sollen sich gegenseitig erziehen. Die ersten Erfolge sind bereits vorhanden. Einige Weißenfelser, die ständig mit dem letzten Zug in Leuna eintreffen, fahren einen Zug früher. In einem Flugblatt wird die Kontrollpostenaktion ausgewertet. Es soll dazu beitragen, daß jeder Schüler auf Ordnung und Disziplin achtet, was die wichtigste Voraussetzung ist, sich hohe theoretische Kenntnisse anzueignen.“ Auf dem polytechnischen Bereich der BBS kam im Dezember 1964 noch die langfristige Werbung von künftigen Lehrlingen hinzu. Ziel war es, Bewerber entsprechend der betrieblichen Bedürfnisse zu finden. Ganz oben auf der Berufswunschlüste standen die Elektroberufe, wie Elektriker, Schwachstromelektriker, RFT-Mechaniker, BMSR und Programmierer. Die Leuna-Werke benötigten aber Metallberufe, um den erhöhten Wartungsarbeiten nachzukommen. Der Beruf des „Instandhaltungsmechanikers“ (auch als „i-Knecht“ bezeichnet) wurde geboren. Nach über fünf Jahren des 1. DDR-Schulgesetzes der DDR machte es sich erforderlich, dieses am 25.2.1965 mit dem Gesetz über das einheitlich sozialistische Bildungssystem (2. DDR-Schulgesetz) nachzubessern. Damit ging wieder ein Entwicklungsabschnitt in der BBS-Geschichte zu Ende.

Lehrlingseinstellungen 1959 – 1964

Jahr	Anzahl der Lehrlinge
1959	630
1960	512
1961	640
1962	587
1963	741
1964	1135

Aus: Richling, Inge/Söllner, Manfred/Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S.15.

Lehrlinge in der Ausbildung 1959 – 1964

Jahr	Gesamtzahl	davon weiblich	in %
1959	1736	491	28,28
1960	1704	499	29,28
1961	1540	520	33,77
1962	1529	541	35,38
1963	1566	570	36,40
1964	1760	678	38,52

Aus: Richling, Inge/Söllner, Manfred/Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S.16.

Berufsausbildung mit Abitur 1959 – 1964

Jahr	Gesamt	davon weiblich
1959	60	?
1960	60	?
1961	75	30
1962	44	9
1963	102	17
1964	104	18

Aus: Richling, Inge/Söllner, Manfred/Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S.17.

Lehrlinge, die die Facharbeiterprüfung abschlossen 1959 – 1964

Jahr	Gesamt	davon weiblich
1959	637	190
1960	636	190
1961	582	161
1962	524	206
1963	571	242
1964	559	215

Aus: Richling, Inge/Söllner, Manfred/Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S.18.

Polytechnik

Jahr	Schulklassen	mit Schülern	aus Schulen
1959	46	1360	7
1960	50	1471	8
1961	56	1642	9
1962	62	1895	10
1963	64	1961	10
1964	64	1974	10

Aus: Richling, Inge/Söllner, Manfred/Starke, Jutta; „Zahlen und Fakten zur Betriebsgeschichte“; Bd. 12; SED-KL Leuna; Leuna 1981; S. 35.

Zweimener Geschichte(n) [153]

Die Zweimener Kirche – reparieren und sanieren (Teil 1)

Der erste verwertbare Hinweis auf Reparaturarbeiten an unserer Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg stammt aus dem Jahre 1949. Am 30. Januar 1949 schildert unser Gemeindekirchenrat die Situation in Zweimen und zum Zustand der Kirche wie folgt: „Der Gemeindekirchenrat bittet um eine Baubeihilfe zu den Ausbesserungsarbeiten am Dach der Kirche zu Zweimen. Rechnungen sind beigelegt.“

Bei der Kirchendach-Reparatur handelt es sich um Beseitigung von Baubruchschäden aus dem Jahre 1944. Ein starker Bombenabwurf, der wohl dem nahegelegten Leuna-Werke gelten sollte, zerstörte unsere Scheunen und Stallgebäude im Orte Zweimen und beschädigte auch das Dach der Kirche stark. Nach jahrelangen Bemühungen der Kirchenältesten und des Rendanten ist es nunmehr endlich gelungen, die benötigten Baumaterialien, vor allem Schiefer, zu beschaffen und den Kriegsschaden zu beheben.

Die gegenwärtig starken Belastungen der Kirchenkasse machen es ihr unmöglich, die Baukosten durch die Kirchengemeinde allein aufzubringen, und der Gemeindekirchenrat hofft zuversichtlich, dass die Gesamtkirche ihn finanziell durch eine Baubeihilfe unterstützen wird.“

Das Evangelische Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen antwortet am 14. April 1949 an den Gemeindekirchenrat Zweimen:

„Auf den Antrag vom 30.01.1949 betr. Baubeihilfe für Kriegsschäden

Wir haben der Kirchengemeinde Zweimen zur Deckung der Instandsetzungskosten des Kirchendaches eine einmalige Baubeihilfe in Höhe von 600,00 DM bewilligt und unsere Kasse mit entsprechender Zahlungsanweisung versehen. Vier Rechnungen folgen zurück.“ Bei den vier Rechnungen handelte es sich um:

Rechnung Keil	1.178,89 DM
Rechnung Sommer	29,00 DM
Rechnung für Nägel	50,00 DM
Rechnung für Schiefernägel	243,00 DM

Insgesamt handelte es sich um eine Rechnungssumme in Höhe von 1500,89 DM, d. h. etwas über 900 DM mussten aufgrund der klammen Kirchenkasse aus anderen Finanzierungsquellen gedeckt werden.

Parallel zu den Anstrengungen zur Reparatur des Kirchendaches kümmerte sich unser damaliger Pfarrer Vollert um die Wiederbeschaffung der Kirchenglocken, die konfisziert worden waren, obwohl er sich da zunächst wenig Hoffnungen machte. Es handelte sich dabei um die große Glocke, die 1933 gegossen worden war mit einem Gewicht von 786 Kilogramm und um die mittlere Glocke, die 1904 gegossen wurde und ein Gewicht von 368 Kilogramm hatte.



Die Zweimener Kirche (hier noch mit der Grafenloge)

Foto: Zweimener Chronik

Bis 1957 scheint sich an unserem Kirchturm nichts oder nicht viel getan zu haben. Pfarrer Vollert wendet sich mit einem neuerlichen Problem an einen Architekten namens Hetzer. Er schreibt ihm am 09. Juli 1957 und bittet um eine örtliche Begehung: „Sehr geehrter Herr Architekt Hetzer, Vom Turm der Kirche zu Zweimen ist ein Stück First an der Stelle, wo das Mauerwerk in das Dach übergeht, heruntergebrochen. Ebenso scheint das Gebälk des Turmes brüchig zu sein.“

Die Begutachtung des Kirchturmes durch Herrn Hetzer, seines Zeichens Leiter der Außenstelle Halle/Merseburg des Kirchlichen Bauamtes findet am 22. Juli 1957 statt. Am 02. August schreibt Hetzer an den Gemeindekirchenrat: „Die Besichtigung gemeinsam mit Superintendent Füg, Pfarrer Vollert und einem Ältesten am 22.07. ergab, dass ein Achtel des massiven Turmgessims abgestürzt ist. Da Regen eindringen kann, muss die offene Stelle durch Gesimsbretter geschlossen werden, zumal schon der links anschließende Gesimsteil bereits verbrettet wurde.“

Die Befürchtung, dass das Turmfachwerk brüchig sei, bestätigte sich nicht.

Eine Ecksäule und eine Strebe sind angegangen, aber sicherlich schon seit langer Zeit. Ich habe dem Ältesten die auszuführende Instandsetzung beschrieben und die dem GKR bestens bekannte Fa. Fiech in Zöschen soll die Schäden danach beseitigen.“ Hetzer spricht am 08. August 1957 noch einmal mit Dachdeckermeister Fiech, der die Reparatur für Ende September 1957 zusagt.

Doch Meister Fiech lässt sich Zeit. Als am 11. Oktober 1957 Herr Seebach als Kirchenoberbaurat vom Kirchlichen Bauamt nachfragt, wie die Reparaturen vorangeschritten seien, drängt Architekt Hetzer noch einmal: „Ich möchte Sie heute an unsere ... Besprechung von Anfang August erinnern. Sie haben mir dabei versprochen, Ende September die kleinen Arbeiten am Kirchturm in Zweimen auszuführen. Inzwischen ist es Ende Oktober geworden, ohne dass Sie Ihr Versprechen eingelöst haben.“

Ich möchte Sie daher heute höflichst bitten, doch nunmehr die kleine Arbeit in Angriff zu nehmen, ehe der Winter hereinbricht und weitere Schäden verursacht.“

In einer der nächsten Folgen der „Zweimener Geschichten“, werde ich die weiteren Ereignisse rund um die Turmreparatur schildern.

Dr. Udo Würsig

Routinemäßige Wartungsarbeiten an den Anlagen der TAMINCO Germany GmbH, ein Unternehmen von Eastman, am Chemiestandort Leuna

TAMINCO Germany GmbH, ein Unternehmen von Eastman, betreibt auf dem südlichen Teil des Chemiestandortes Leuna einen Betriebsbereich mit Anlagen zur Herstellung von Methylaminen, Dimethylformamid und Derivaten der Methylamine.

Methylamine sind Rohstoffe für Lösungsmittel, Vulkanisationsbeschleuniger, Pflanzenschutzmittel, Ionentauscher, Desinfektionsmittel, Futterzusätze, Getreidewachstumsstabilisatoren, Farbstoffe und Pharmazeutika. Dimethylformamid ist ein vielseitig verwendetes Lösungsmittel. Es wird u. a. bei der Herstellung von Acrylfasern und Polyurethanen eingesetzt.

In unseren Anlagen werden vom 11. April bis 4. Juni 2022 routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt.

Das Ziel ist es, die Wartungsarbeiten sicher auszuführen und jegliche Beeinträchtigung für unsere Umgebung, einschließlich Sie als unsere Nachbarn und Mitglieder der Gemeinde, zu vermeiden.

Im Rahmen der ständigen Optimierung der Sicherheit haben wir die Erfahrungen aus vergangenen Wartungsarbeiten in die verbesserten Abläufe einfließen lassen und bemühen uns, sicherzustellen, dass während der geplanten Arbeiten keine Unannehmlichkeiten auftreten und dass alles sicher und ohne Schaden für Mensch und Umwelt durchgeführt wird.

Sollte es dennoch zu Unannehmlichkeiten kommen, wenden Sie sich bitte an Taminco/Eastman unter 03461 434502 und teilen Sie uns dies direkt mit.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Taminco Germany GmbH/A subsidiary of Eastman
Am Haupttor 8314, 06237 Leuna, Germany

Information zur Durchführung von faunistischen Kartierungen, für das Projekt SuedOstLink in Ihrer Gemeinde



A. Vorhaben

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplan gesetz (BBPIG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt A2 des SuedOstLinks beginnt nahe Könnern im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt, verläuft über weite Teile entlang von A14 und A9 und endet nördlich von Eisenberg im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden zwischen Frühjahr und Sommer 2021 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.50hertz.com/suedostlink

B. Kartierungen/faunistische Sonderuntersuchungen

50Hertz wird im Rahmen der Unterlagenerstellung für das Planfeststellungsverfahren im Zeitraum von Februar 2022 bis Dezember 2022 in Ihrer Gemeinde weitere Nachkartierungen sowie ergänzende faunistische Sonderuntersuchungen durchführen. Es erfolgen Erfassungen zu folgenden Arten bzw. Artengruppen:

- Brutvögel, Groß-, Greif- und Eulenvögel, Zug- und Rastvögel, Fledermäuse, ggf. Biber, Fischotter, Haselmaus, Reptilien, Amphibien, Holzkäfer, ggf. weitere Insektenarten.

Der Untersuchungsraum befindet sich je nach Artengruppe im Regelfall in einem Bereich von ca. 500 Meter beidseits des Eingriffsreiches, der sich aus dem Verlauf der möglichen Trasse inkl. kleinräumiger Alternativen ableitet. Bei störempfindlichen Vogelarten geht der Untersuchungsraum artspezifisch auch darüber hinaus.

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Mitarbeiter/-innen mit Fahrzeugen oder zu Fuß unterwegs, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Die Kartierarbeiten erfolgen durch die IHB GmbH Ingeniedienstleistungen.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen/faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer/-innen, Pächter/-innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe unter T: +49 30 5150-3414 bzw. E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

50Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2 • 10557 Berlin



Jetzt muss ich wegen meinem Schnitzel noch nach Merseburg fahren.

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Broschüre

Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung -
fragen Sie uns einfach!

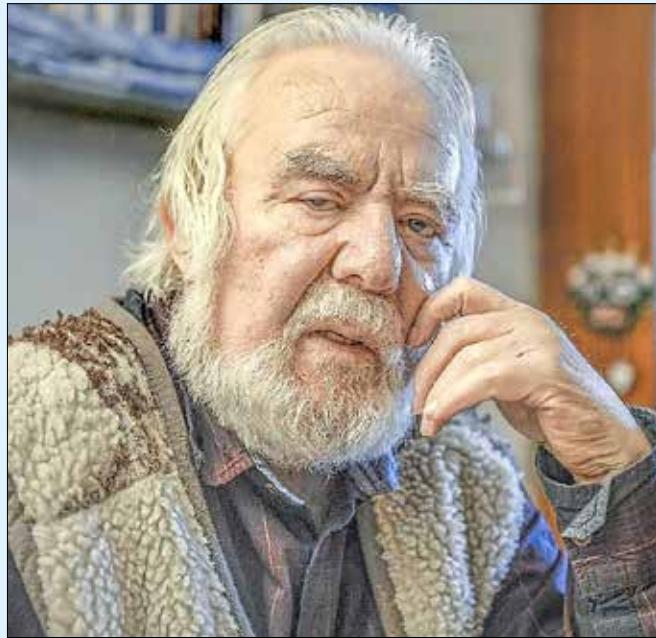
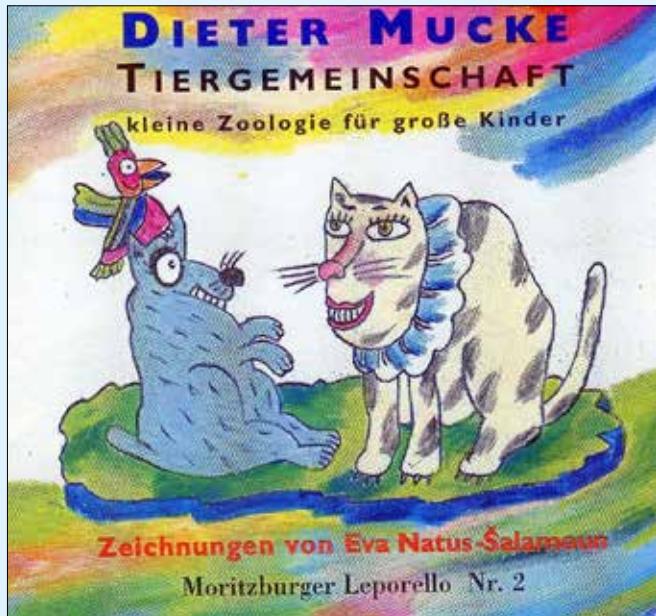
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Walter-Bauer-Preisträger und -Stipendiaten

vorgestellt von
Jürgen Jankofsky

Dieter Mucke



Im Jahr 2010 wurde Dieter Mucke mit dem Walter-Bauer-Preis der Städte Merseburg und Leuna geehrt. Im März 2022 jährt sich sein Todestag zum 6. Mal.

Dieter Mucke: geboren am 14. Januar 1936 in Leipzig, Psychologie-, Fotografie- und Literaturstudium in Leipzig und Babelsberg, mehrmalige Relegation, 1989 Rehabilitation, 1991-94 Mitglied des Bundesvorstandes des Verbandes Deutscher Schriftsteller, 2003 Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, gestorben am 12. März 2016 in Halle. Im Jahr 2010 laudierte für ihn Prof. Dr. Hans-Joachim

Solms: „Was hat ihn ‘betroffen gemacht oder aufgewühlt, im negativen wie positiven Sinne’; wo also müssen wir suchen, um Grund und Anlass der Stoffe und Sujets von Dieter Mucke zu finden? Da ist einmal die im unmittelbaren Lebensumfeld erfahrene Zerstörung der Natur; die von ihm noch heute geträumten Aue- und Laubwälder sind vernichtet, nachdem sich die Abraumbagger des Braunkohle-Tagebaus ‘an Leipzig heranfraßen’, wie Mucke sagt. (...) In seinen Gedichten ist mehr enthalten, sehr viel mehr enthalten und gespiegelt als nur die Erfahrung der bedrohten und auch erfolgten physischen Naturzerstörung. Die von ihm erlebte und benannte Umweltzerstörung ist vielmehr verstanden als Ergebnis und Ausdruck der Herrschaft eines nur partikularen Weltzugriffs und einer nurmehr technischen Rationalität; einer Rationalität der Erwachsenenwelt, in der eine systemische und auch geborgene Totalität der Welt nicht mehr aufscheint. Wenn Dieter Mucke die Auen- und Laubwälder der Kindheit träumt, dann träumt er zugleich jene geschlossene Totalität der kindlichen Wahrnehmung, in der die Welt um uns herum noch synästhetisch zusammenfließt. Hier liegt ein zweiter und eben nicht zufälliger Grund und Anlass für die Stoffe und Sujets von Dieter Mucke. Gefragt, wann er angefangen habe für eine Öffentlichkeit zu schreiben, erinnert er ein Erlebnis mit seiner erstgeborenen Tochter Rahel. Drei Jahre sei sie alt gewesen, er selbst schon um die 30, als sie unter einem spätsommerlichen Apfelbaum saßen und die glutrote Sonne sich in die Pracht der reifen Äpfel einreichte, als wenn sie zum Pflücken bereit mit den anderen Äpfeln darauf wartete, sich kindlicher Hand zum unschuldigen Genuss zu schenken. ‘Wie schmeckt die Sonne?’, habe die Tochter gefragt. Auf den Baum sei er geklettert, einen Apfel habe er gepflückt, um die Sonne schmecken zu lassen. Diese kindliche Sicht auf die Totalität des Erlebbaren, die alles auch ferne in die Nähe holt, die aus der kindlichen Unmittelbarkeit der Anschauung fließende Vermischung der Begriffe, die zu Fragen führt, die der Erwachsene nicht mehr zu stellen in der Lage ist und die zu Einsichten besonderer Art fähig macht; sie hat ihn aufgewühlt, positiv aufgewühlt und ... angeregt.

Ein dritter Grund und Anlass für all die Stoffe und Sujets, denen sich Dieter Mucke in einer sehr spezifischen Weise zugewandt hat. Es ist die Erfahrung der Willkür, die Erfahrung der Ohnmacht gegenüber autoritären, gar diktatorischen Systemen, die letztlich jedoch nur dadurch funktionieren können, weil sie sich im konkreten Handeln einzelner Menschen stets neu perpetuieren. Es waren vor allem die Lehrer seiner Schule, die ihn später von der Erfahrung des ‘alltäglichen Faschismus’ sprechen lassen. Im vermittelten Miterleben wird für den noch nicht ein-

mal 10-jährigen Schüler nicht nur die Erfahrung einer alltäglichen Bedrohung durch einen abstrakten Machtapparat prägend, prägend wird insbesondere die Erfahrung einer in der nationalsozialistischen Schule nicht nur geduldeten, sondern geradezu angelegten Angstkonditionierung durch einige Lehrer; durch Personen, denen eigene Persönlichkeit fehlte und deren Autorität allein durch die Institution gesichert war. Was Dieter Mucke daran erinnert, das zeigt, dass schon der 8- oder 9-jährige Junge in einer Weise mit Ironie und Sarkasmus reagierte, die für den späteren Satiriker so typisch wird. Den doch prügelnd angstinfößenden Lehrer, der stets nach Alkohol roch und aufgrund alkoholinduzierter Bewusstseinstrübung regelmäßig den damals noch allgegenwärtigen Spucknapf verfehlte, ihn macht er durch ironische und an Wilhelm Busch erinnernde, einfache Spottverse lächerlich. Diese noch eher hilflose Reaktion macht späterhin dem bewusst reflektierten Interesse Platz, genauer verstehen zu wollen, was Menschen dazu führt, sich so zu verhalten, wie er erlebt hat, dass sie sich verhalten. Dazu trägt auch bei, dass er als 15-Jähriger in einer Reclam-Bücherkiste Herders *Briefe zur Beförderung der Humanität* findet; an ihnen entwickelt er jene Grundhaltung zum Leben, zum Menschen und zur Gesellschaft, die ihn bis heute prägt. Die Natur, so Herder in seinen 36 Paragraphen zum Humanitätsideal der Gesellschaft, die Natur habe dem Menschen Kraft gegeben, dass er damit für sich und andere wuchere. Die Idee der Humanität realisiere sich in der harmonischen Ausbildung all dieser im Menschen angelegten Kräfte. Und der Staat sei daran zu messen, in welcher Weise er die Humanität zu befördern trachte. All das, „was Menschen [in diesem Sinne] hinopfert oder verstümmelt, es habe Namen, wie es wolle, ist unmenschlich“. Und also will Dieter Mucke erfahren, was es ist, was Menschen als Teil einer Gruppe, einer Glieder einer Gesellschaft dazu veranlasst, am Menschen schuldig zu werden, ihn nicht nur physisch, sondern auch psychisch zu verstümmeln. Und so nimmt er 1954 das Studium der Psychologie in Leipzig auf, sein Interesse gilt - nicht anders zu denken - vor allem der Sozialpsychologie. Hier nun erfährt sein Leben eine entscheidende Wendung, weil er sich nicht mehr arrangieren, nicht mehr nur Ja sagen will. 1957 weigert sich Dieter Mucke im Rahmen einer paramilitärischen Übung der GST, der Gesellschaft für Sport und Technik, den Bajonettkampf zu üben; zu üben also, wie man einen Gegner mit einem auf ein Gewehr aufgepflanzten Bajonett tötet. Fließt die Tat aus der im Studium bisher erworbenen Einsichten, sind es die aus der Herder-Lektüre gewonnenen Einsichten: die Frage ist müßig, es ist letztlich auch nicht wichtig. Wichtig ist die Tat selbst und die Tatsache, dass er seinen Austritt aus der GST erklärt. Er muss das

Studium abbrechen und wird zur Bewährung in die Produktion geschickt. Vielleicht ein Fingerzweig des Schicksals, dass ihm ein Onkel eine Plattenkamera vermacht und er so den Weg einer künstlerischen Existenz begeht. Er findet Freude am Fotographieren, seine Bilder finden Anerkennung, und so kann er 1959 ein Studium an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig beginnen. Weil der Hochschule nach kurzer Zeit der die Klasse leitende Professor in Richtung Westen verlustig geht und weil Ersatz nicht zu beschaffen ist, dürfen die Studenten an die Filmhochschule Babelsberg wechseln. Dort nimmt Dieter Mucke ein Kamera-Studium auf. Und hier nun der nächste „Rauschmiss“, wie er es mit ironischer Distanz heute selber nennt. Im Zusammenhang der Änderungen des Studienprogramms in Folge des VI. Parteitages, der eine Reihe von Veränderungen gerade für die Hochschulen bringt, beschweren sich einige Studenten über die zu geringen Praxisanteile, über die zu geringe Praxisnähe der Ausbildung. Ihnen schwebt vor, dass ein Studium der Filmkunst im Schwerpunkt nicht Marxismus-Leninismus, sondern die ganz praktische und auch ästhetische Fähigkeit vermitteln soll, Filme zu machen. Dieter Mucke schreibt eine satirische Wandzeitung, Anlass genug für die Exmatrikulation. Und wieder ein Schicksalswink: Am Tage der Zwangsexmatrikulation wird seine Tochter Rahel geboren, und hier beginnt jener Weg, der zu den ersten tastenden Versuchen als freier Schriftsteller führt. Ich habe es erwähnt. Doch zuerst und vordringlich muss er die junge Familie ernähren, arbeitet in unterschiedlichen Berufen, beginnt zu schreiben und reicht das schon erwähnte ‚Gedicht für Rahel‘ zu einem Wettbewerb des Rundfunks ein. Er erhält einen Preis; was er nicht weiß: es waren Sahra und Rainer Kirsch, die in der Auswahlkommission saßen und seine Arbeit preiswürdig fanden. Aus der Bekanntschaft und schließlich Freundschaft mit ihnen, die - wie er selbst inzwischen - in Halle lebten, kommt die Vermittlung ans Leipziger Literaturinstitut. 1965 wird Dieter Mucke immatrikuliert, er hört Lyrik bei Gerhard Maurer und Prosa bei Werner Bräunig. Eine kleine Etüde, die Bräunig den Studenten als Hausaufgabe gestellt, sie bringt Dieter Mucke wieder und nun endgültig in Konflikt mit der Staatsgewalt. Über Abschied oder Ankunft sollen sie schreiben, so die Aufgabe. Und Mucke liefert einen Text über eine Exmatrikulation, natürlich in der 3. Person geschrieben, aber natürlich autobiographisch gemeint. Bräunig bittet Mucke um Verlesung des Textes; ‚eisiges Schweigen‘ sei plötzlich ausgebrochen, so erinnert sich Dieter Mucke. Bräunig habe versucht, die Situation zu retten, habe von Satire gesprochen, die zudem hier und da zu verbessern, zu verändern sei, habe damit den nurmehr ‚hingeworfenen‘ und noch nicht verantwortlich durchdachten Charakter des kleinen Textes deutlich machen wollen.

Die Initiative „Stärker als Gewalt“



Was ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Initiative will erreichen,

- ▶ dass mehr betroffene Frauen und Männer Mut haben und sich wehren, wenn sie von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind,
- ▶ dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinsehen und ihnen helfen,
- ▶ dass insbesondere in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

Wer ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

In der Initiative haben sich viele Organisationen zusammengeschlossen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Männern einsetzen und helfen:

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, die Frauenhauskoordinierung, der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Weibernetz, das Bundesforum Männer, die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen.

Warum gibt es „Stärker als Gewalt“?

Jede dritte Frau in Deutschland erfährt statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Und auch Männer sind betroffen. Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. **Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**

Wie hilft „Stärker als Gewalt“?

Über die Website www.stärker-als-gewalt.de finden Betroffene und Menschen im Umfeld Informationen und Hilfsangebote, wie sich Gewalt beenden lässt und wo sie Hilfe finden.

Das ist gerade in der Corona-Krise besonders wichtig, in der sich das tägliche Leben verstärkt zu Hause abspielt. Dadurch ist es für Betroffene noch schwieriger geworden, sich Hilfe zu suchen.

Wem hilft „Stärker als Gewalt“?

- ▶ Jeder Person, die von Gewalt betroffen ist.
- ▶ Jeder Person, die Zeuge einer Gewaltsituation ist.

Die Website www.stärker-als-gewalt.de erklärt, wie man Gewalt erkennt, wie man selbst handeln kann und wo man Beratung und Hilfe findet.

Telefonische und Online-Beratung bietet das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter **08000 116016** und auf www.hilfetelefon.de – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und barrierefrei in deutscher Sprache und 17 Fremdsprachen.



Die Johannespassion in der Merseburger Stadtkirche

Kartenvorverkauf ab sofort!

Die Domkantorei Merseburg bereitet sich derzeit intensiv auf die Aufführung der Johannespassion von J.S. Bach am Sonntag, d. 10. April, um 17 Uhr in der Stadtkirche Merseburg vor. Corona Bedingt, musste eine geplante Aufführung immer wieder abgesagt werden, die letzte Aufführung war 2017. Nun freuen wir uns, dass wir dieses beliebte Werk am Palmsonntag, zu Beginn der Karwoche vor Ostern, endlich wieder unserem Publikum anbieten können. Es sind namhafte Solisten engagiert, als Orchester konnte wieder die Merseburger Hofmusik (auf Instrumenten historischer Mensur) gewonnen werden. Die Leitung liegt in den Händen von Domkantor Stefan Mücksch.

In der Karwoche wird in den Kirchen an das Leiden und Sterben Jesu erinnert. Die Leidensgeschichte, so wie sie die vier Evangelien berichten, hat seit vielen Jahrhunderten ihren festen Platz in der Liturgie. So sind in vielen Kirchen in dieser Zeit vor dem Osterfest Vertonungen der Passionsgeschichte zu erleben, deren Höhepunkt die Werke Bachs sind: seine Matthäus- und Johannes-Passion. Die Johannespassion ist neben der Matthäuspas-

sion die einzige vollständig erhaltene authentische Passion von Johann Sebastian Bach. Ihre Uraufführung fand am Karfreitag,

dem 7. April 1724, in der Nikolaikirche zu Leipzig statt. Bachs Johanes-Passion ist dem Text entsprechend kraftvoll und dramatisch erzählt. Mit barock-pietistischer Dichtung in Verbindung mit dem Evangelien-Text wird von der Gefangennahme, der Verurteilung, Geißelung und Kreuzigung Jesu berichtet. Neben dem erzählenden Evangelisten kommt dem Chor eine wichtige Rolle zu: Er greift einerseits in den sogenannten Turba-Chören als handelnde Menschenschar in das Geschehen ein und reflektiert andererseits das Geschehen als gläubige Gemeinde in den Chorälen. Die Johannespassion ist ein Werk, das bei jedem Hören erneut aufhorchen und neue Details entdecken lässt.

Karten sind ab sofort zu 15,00/erm. 13,00 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg zu erwerben, Restkarten an der Tageskasse.

Stefan Mücksch
Domkantor

Im Leipziger SCHAUSPIELHAUS zu sehen

Von DIETER BEER

„FRÜHLINGS ERWACHEN“ von Frank Wedekind

Die „Kindertragödie in drei Akten“ von Frank Wedekind wurde 1891 geschrieben, aber erst 1906 von Max Reinhardt an den Kammerspielen des Deutschen Theaters Berlin uraufgeführt, und zwar „in einer von der Zensur beschnittenen Fassung“. Denn Frank Wedekind (1864 - 1918) hatte, indem er die Sorgen und Nöte pubertierender Jugendlicher an der Schwelle zum Erwachsenwerden, Ihre erwachende Sexualität gestaltet, ein Tabuthema jener Zeit im damaligen Wilhelminischen Deutschland aufgegriffen. Er kritisierte die „bürgerliche Scheinmoral und Sexualfeindlichkeit“ und entlarnte die „Verlogenheit geltender

gesellschaftlicher Normen“, wodurch heranwachsende junge Menschen in diesem wichtigen Abschnitt ihrer Entwicklung allein gelassen, ihnen Beistand und jegliche Aufklärung verweigert wurden. Es spielen Mitglieder des Jugendklubs „Sorry, eh!“ gemeinsam mit Ensembleschauspielerinnen und -schauspielern. Termine sind noch nicht bekannt. Kartentelefon: 0341 1268168.

An Leipzigs MUSIKALISCHER KOMÖDIE zu sehen

Das Musical „JEKYLL & HYDE“ von Frank Wildhorn

Jedem Menschen sei die Verkörperung zweier gegensätzlicher Kräfte eigen, nämlich des Guten und des Bösen. „Wenn wir diese beiden Dinge trennen und eliminieren, können wir die Menschheit befreien.“ Der das sagt, ist der Wissenschaftler Dr. Henry Jekyll. Er ist geradezu besessen von seinem Experiment, vor allem will er auch seinen kranken Vater retten. „Ich muss mein Elixier ausprobieren an einem lebendigen Menschen.“ Der Vorstand des Krankenhauses lehnt dies jedoch kategorisch ab. Fest davon überzeugt, nun selbst als Versuchsperson zu fungieren, gibt er sich nachts in seinem Labor die verhängnisvolle Injektion. Nach einem leichten Schwindelgefühl krümmt er sich vor wahnsinnigen Schmerzen, fällt zu Boden. Und verwandelt sich in Mr. Edward Hyde, den Bösen ... Die Vorstellungen finden statt am 7. Mai um 19.00 Uhr, am 8. Mai um 15.00 Uhr sowie am 10. und am 11. Mai jeweils um 19.30 Uhr.

Die Komische Oper „Zar und Zimmermann“

von Albert Lortzing

Man erinnert sich: Das Publikum in der dritten Vorstellung applaudiert lautstark. Das liegt lange zurück. Es beweist, dass sich Albert Lortzings Komische Oper „Zar und Zimmermann“ immer großer Beliebtheit erfreut. Am nachdrücklichsten hat sich mir der dritte Akt eingeprägt. Bei meinem Besuch findet das Ensemble erst im Laufe des Abends zu der Qualität, die man sonst meist gewohnt ist. Der aufgeblasene Bürgermeister van Bett läuft in Milko Milevs Darstellung in der Singschule zu großer komödiantischer Form auf. Eine imposante Rollenverkörperung, die auch gesanglich bravurös gemeistert wird. Dafür gibt es zu Recht Szenenbeifall. Die Vorstellungen finden am 23. April um 19 Uhr und am 24. April um 15 Uhr statt. Kartentelefon Musikalische Komödie: 0341 1261-261.

Wir gratulieren



Am 18.02.2022 konnte Frau Linda Heyn aus Zöschen ihren 96. Geburtstag feiern. Im Namen des Ortschaftsrates überbrachte Frau Kathrin Krüger einen Blumenstrauß und übermittelte die besten Wünsche.

Ehejubilare im Monat April

Wir gratulieren recht herzlich

zur goldenen Hochzeit

am 08.04. dem Ehepaar Gabriele und Dieter Gansel aus Leuna OT Günthersdorf

am 08.04. dem Ehepaar Christa und Klaus Schmidt aus Leuna OT Spergau

am 22.04. dem Ehepaar Christine und Lothar Schatz aus Leuna OT Kötzschau

zur diamantenen Hochzeit

am 21.04. dem Ehepaar Petra und Karl Dieter Ferkert aus Leuna OT Zschöchergen

am 28.04. dem Ehepaar Hannelore und Rolf Kumm aus Leuna

Leuna

01.04.2022	Klaus Edel	72. Geburtstag
01.04.2022	Adolf Hübner	84. Geburtstag
01.04.2022	Gerhard Michele	78. Geburtstag
01.04.2022	Petra Straube	65. Geburtstag
02.04.2022	Branislav Ivanovic	73. Geburtstag
02.04.2022	Regina Koch	73. Geburtstag
03.04.2022	Inge Fritz	89. Geburtstag
03.04.2022	Elisabeth Sämann	71. Geburtstag
04.04.2022	Gerd Höhne	82. Geburtstag
04.04.2022	Lieselotte Müller	95. Geburtstag
04.04.2022	Ingeborg Schön	90. Geburtstag
05.04.2022	Gisela Noack	83. Geburtstag
05.04.2022	Rosemarie Schmitt	78. Geburtstag
05.04.2022	Klaus-Jürgen Schöpke	73. Geburtstag
06.04.2022	Herta Aechtner	88. Geburtstag
06.04.2022	Jutta Maue	80. Geburtstag
06.04.2022	Alex Schulz	75. Geburtstag
07.04.2022	Andrew Ainslie	71. Geburtstag
07.04.2022	Hubert Reichold	74. Geburtstag
07.04.2022	Petra Trinius	71. Geburtstag
08.04.2022	Werner Fischer	86. Geburtstag
08.04.2022	Edith Köhler	88. Geburtstag
08.04.2022	Jörgen Kraus	73. Geburtstag
08.04.2022	Klara Lissau	89. Geburtstag
09.04.2022	Heinz-Joachim Becker	78. Geburtstag
09.04.2022	Klaus-Dieter Hefter	71. Geburtstag
09.04.2022	Ingrid Salostowitz	80. Geburtstag
10.04.2022	Peter Bernhardt	71. Geburtstag
10.04.2022	Hans-Dieter Herrmann	71. Geburtstag
11.04.2022	Heinrich Schnell	82. Geburtstag
12.04.2022	Rosita-Gerlinde Georgi	79. Geburtstag
12.04.2022	Wolfgang Koch	65. Geburtstag
12.04.2022	Monika Mielchen	77. Geburtstag
13.04.2022	Annegret Barth	79. Geburtstag
13.04.2022	Hans-Dieter Götz	85. Geburtstag
13.04.2022	Peter Tittes	83. Geburtstag
14.04.2022	Peter Kretzschmar	72. Geburtstag
14.04.2022	Maritta Mann	80. Geburtstag
14.04.2022	Ingrid Walburg	79. Geburtstag
16.04.2022	Thomas Groß	71. Geburtstag
16.04.2022	Gisela Hunold	88. Geburtstag
16.04.2022	Monika Röhrich	74. Geburtstag
17.04.2022	Jürgen Klemm	65. Geburtstag
17.04.2022	Waldemar Rau	94. Geburtstag
18.04.2022	Bärbel Claußnitzer	79. Geburtstag

18.04.2022	Walli Finn	91. Geburtstag	15.04.2022	Paul Stolle	84. Geburtstag
18.04.2022	Sybille Nietzsches	78. Geburtstag	19.04.2022	Christine Stolle	83. Geburtstag
18.04.2022	Ingrid Schmidt	82. Geburtstag	25.04.2022	Helmut Würsig	82. Geburtstag
19.04.2022	Betra Ressel	70. Geburtstag			
19.04.2022	Marietta Rosowski	87. Geburtstag			
20.04.2022	Hubert Engelhardt	80. Geburtstag			
20.04.2022	Reiner Jöhnk	79. Geburtstag	07.04.2022	Doris Junge	65. Geburtstag
20.04.2022	Renate Nitzsche	76. Geburtstag	10.04.2022	Erich Pötzl	82. Geburtstag
21.04.2022	Sofie Fritzsche	71. Geburtstag	15.04.2022	Christel Matatko	70. Geburtstag
21.04.2022	Gisela Krause	81. Geburtstag	20.04.2022	Georg Pabst	71. Geburtstag
21.04.2022	Heidrun Mann	72. Geburtstag	22.04.2022	Christa Ahnert	83. Geburtstag
21.04.2022	Manfred Teller	83. Geburtstag	25.04.2022	Günter Blei	87. Geburtstag
22.04.2022	Manfred Portius	84. Geburtstag	26.04.2022	Wolfgang Kretschmer	83. Geburtstag
22.04.2022	Karin Wölfer	79. Geburtstag	26.04.2022	Ingeburg Reim	90. Geburtstag
23.04.2022	Roland Bergmann	65. Geburtstag			
23.04.2022	Horst Eichhorn	86. Geburtstag			
23.04.2022	Renate Gille	84. Geburtstag			
23.04.2022	Ulrich Schulz	71. Geburtstag			
24.04.2022	Klaus Hertwig	70. Geburtstag	03.04.2022	Martin Rudloff	78. Geburtstag
24.04.2022	Heiderose Rauschenbach	70. Geburtstag	11.04.2022	Ingrid Dannenberg	82. Geburtstag
25.04.2022	Rüdiger Hoffmann	65. Geburtstag	12.04.2022	Heinz-Jürgen Höffgen	73. Geburtstag
25.04.2022	Reiner Müller	81. Geburtstag			
25.04.2022	Päsold Christine	76. Geburtstag			
25.04.2022	Freimut Stenzel	81. Geburtstag			
26.04.2022	Ingeborg Hahn	77. Geburtstag	17.04.2022	Regine Radtke	72. Geburtstag
26.04.2022	Wolfgang Retzlaff	75. Geburtstag	27.04.2022	Manfred Erbe	73. Geburtstag
26.04.2022	Eveline Rust	70. Geburtstag	28.04.2022	Dieter Fiedler	90. Geburtstag
26.04.2022	Erika Töffels	82. Geburtstag	28.04.2022	Klaus Pecher	65. Geburtstag
26.04.2022	Wolfgang Werner	70. Geburtstag			
27.04.2022	Waltraut Hoffmann	85. Geburtstag			
27.04.2022	Lutz Schaefer	78. Geburtstag			
27.04.2022	Regina Tolonits	65. Geburtstag	20.04.2022	Bernd Grahl	73. Geburtstag
28.04.2022	Hanna Lore Arnoldt	97. Geburtstag	26.04.2022	Rudolf Piller	85. Geburtstag
28.04.2022	Emil Erthner	81. Geburtstag	30.04.2022	Martina Grahl	72. Geburtstag
28.04.2022	Horst Woydowski	72. Geburtstag			
29.04.2022	Rosel Knauth	78. Geburtstag			
29.04.2022	Ursula Skora	73. Geburtstag			
30.04.2022	Arnold Kohley	79. Geburtstag	03.04.2022	Monika Flohr	70. Geburtstag
Dölkau					
27.04.2022	Monika Krehan	77. Geburtstag			
Friedensdorf					
26.04.2022	Günther Nowack	75. Geburtstag	06.04.2022	Isolde Pohlig	76. Geburtstag
Günthersdorf					
01.04.2022	Regina Nutsch	79. Geburtstag	06.04.2022	Jan Zemanek	75. Geburtstag
07.04.2022	Werner Forberger	80. Geburtstag	14.04.2022	Anneliese Lankers-Hoffmann	83. Geburtstag
08.04.2022	Karl Gnaß	84. Geburtstag	14.04.2022	Tadeusz Olejniczak	75. Geburtstag
16.04.2022	Christl Stein	71. Geburtstag	16.04.2022	Gerhard Rust	81. Geburtstag
18.04.2022	Regina Nisser	80. Geburtstag	19.04.2022	Helga Blumtritt	78. Geburtstag
19.04.2022	Wolfgang Schneider	82. Geburtstag	21.04.2022	Jörg Mühlberg	70. Geburtstag
24.04.2022	Bärbel Bolte	75. Geburtstag	30.04.2022	Marita Koffler	81. Geburtstag
26.04.2022	Bernd Plänitz	77. Geburtstag			
27.04.2022	Horst Nutsch	83. Geburtstag			
28.04.2022	Bernd Müller	77. Geburtstag			
Horburg-Maßblau					
11.04.2022	Ronald Pötzscher	65. Geburtstag	01.04.2022	Gisela Grosch	82. Geburtstag
20.04.2022	Brygida Bachmann	75. Geburtstag	01.04.2022	Klaus Schmidt	77. Geburtstag
28.04.2022	Bernd Kriemichen	72. Geburtstag	05.04.2022	Bernd Reinhardt	82. Geburtstag
Kötschlitz					
11.04.2022	Reinhart Pulow	72. Geburtstag	10.04.2022	Marga Schröder	86. Geburtstag
12.04.2022	Jürgen Siebert	70. Geburtstag	21.04.2022	Klaus-Dieter Steinecke	74. Geburtstag
			22.04.2022	Reiner Kind	75. Geburtstag
			25.04.2022	Petra Zabka	72. Geburtstag
			27.04.2022	Harald Rödiger	89. Geburtstag
			28.04.2022	Georg Heinitz	78. Geburtstag
			28.04.2022	Erich Meyer	91. Geburtstag
			29.04.2022	Wilfried Danter	76. Geburtstag
Thalschütz					
11.04.2022			01.04.2022	Ilona Stange	77. Geburtstag
12.04.2022					

Witzschersdorf

11.04.2022	Heinz Finsch	91. Geburtstag
16.04.2022	Karl Schröder	87. Geburtstag

Wölkau

06.04.2022	Rolf Fister	84. Geburtstag
------------	-------------	----------------

Wüsteneutzsch

01.04.2022	Günther Ehrentraut	87. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

Zöschen

13.04.2022	Uta Däne	82. Geburtstag
13.04.2022	Rolf Knauth	80. Geburtstag
13.04.2022	Marga Weinstein	80. Geburtstag
15.04.2022	Andreas Becker	76. Geburtstag
17.04.2022	Gudrun Wagner	74. Geburtstag
18.04.2022	Brigitte Rauschenbach	77. Geburtstag
28.04.2022	Christel Becker	65. Geburtstag
30.04.2022	Eberhard Portius	65. Geburtstag

Zschöchergen

05.04.2022	Werner Kupfer	83. Geburtstag
21.04.2022	Martina Dieckmann	70. Geburtstag

Zweimen

18.04.2022	Marlene Geißler	78. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

— Anzeige(n) —